



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 51/52 • Donnerstag, 21.12.2017 • Jahrgang 30



Frohe Weihnachten



Wir wünschen
Ihnen allen
gesunde und
friedvolle Feiertage
sowie
einen guten Start
ins Jahr 2018



Weihnachtsgrußwort 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu – Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden sind Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Mit Blick gen Bundeshauptstadt Berlin ist das letzte Jahr bis zum heutigen Tage dank der anstehenden Regierungsbildung spannend zu beobachten.

In der Verbandsgemeinde hatten wir die Herausforderung, einen neuen Bürgermeister zu wählen. Fred Jüngerich wurde von Ihnen mehrheitlich gewählt und wird zum 1. Januar 2018 dieses Amt antreten.

Auch zeichnet sich ab, dass die Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld zu einer Verbandsgemeinde fusionieren. Das ist ein großer zukunftsweisender Schritt für beide Verbandsgemeinden.

Wir können mit Freude feststellen, dass die Fertigstellung der neuen Fußgängerzone im Herzen der Kreisstadt Altenkirchen in einem rasanten Tempo voranschreitet und im kommenden Jahr beendet sein wird. In unmittelbarem Zusammenhang mit der Baumaßnahme steht auch die Beendigung einer 25-jährigen Stadtsanierung. Im August wird dieses Jubiläum mit einem Bürgerfest gefeiert. Darauf freuen wir uns.

Unsere Kindertagesstätten hatten jede Menge Grund zu feiern. In Honneroth durften sich die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher über ein Fest zum 25-jährigen Jubiläum freuen. Die „Pustelblume“ in Neitersen konnte ihr 40-jähriges

Jubiläum begehen, und die Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ in Busenhausen feierte die Beendigung einer Sanierungsmaßnahme.

Die Ortsgemeinden Obererbach und Berod nahmen erfolgreich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. In allen Ortsgemeinden wurde eine Reihe von Vorhaben auf den Weg gebracht oder fertiggestellt. Es haben viele gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen rund ums Jahr die Menschen zusammengebracht.

Die Stärke unserer Verbandsgemeinde beruht darauf, was jeder Einzelne dazu beiträgt. Wir alle sind gefordert, um mit Einfallsreichtum und Initiative sowie dem nötigen Verantwortungsbewusstsein die anstehenden Aufgaben gemeinsam zu schaffen. Wir sind keine Ich-AG, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die von Werten wie Freiheit und Rechtsstaatlichkeit, von Gemeinschaftsgeist und Mitmenschlichkeit zusammengehalten wird.

Unser ganz besonderer Dank gilt deshalb wieder den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in beispielhafter Weise ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden und anderweitig für unser Gemeinwesen engagiert haben. Dies alles zeigt uns, dass Ihnen Ihre Gemeinden am Herzen liegen. Es gibt sie also noch, diejenigen, die zuhören, helfen und anpacken. Ja – auch das ist Weihnachten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Wie Sie sehen, hat sich im ablaufenden Jahr sehr viel ereignet, und die Aufzählung ließe sich noch fortsetzen. Seien wir gespannt, was das neue Jahr für uns bereithält. Freuen wir uns auf die schönen Ereignisse, und nehmen wir die Herausforderungen, die an uns gestellt werden, an.

Im Namen der Verbandsgemeinde Altenkirchen, der Kreisstadt und der Ortsgemeinden sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018, Gesundheit und Erfolg.

Heinz Düber

Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Ortsgemeinden

Klaus Quast, Almersbach

Ulrich Becker, Bachenberg

Ginette Ruchnewitz, Berod

Wolfgang Lanvermann, Birnbach

Erika Hüsich, Busenhausen

Friedhelm Höller, Eichelhardt

Reinhilde Lichtenthäler, Ersfeld

Siegfried Krämer, Fiersbach

Ralf Lichtenthäler, Fluterschen

Harald Gollek, Forstmehren

Katja Schütz, Gieleroth

Hans-Jürgen Staats, Hasselbach

Klaus Schneider, Helmenzen

Paul Stefes, Helmeroth

Harald Bischoff, Hemmelzen

Rainer Dünge, Heupelzen

Monika Otterbach, Hilgenroth

Dieter Zimmermann, Hirz-Maulsbach

Karl-Heinz Henn, Idelberg

Dirk Vohl, Ingelbach

Wolfgang Hörter, Isert

Uwe Krauskopf, Kettenhausen

Karl Heinz Sterzenbach, Kircheib

Thomas Bay, Kraam

Dieter Rütscher, Mammelzen

Thomas Schnabel, Mehren

Hans Kwiotek, Michelbach

Horst Klein, Neitersen

Erhard Schneider, Obererbach

Wilfried Stahl, Oberirschen

Achim Ramseger, Oberwambach

Michael Kirchner, Ölsen

Bernd Hommer, Racksen

Wolfgang Schmidt, Rettersen

Jürgen Schneider, Schöneberg

Walter Fischer, Sörth

Dieter Kellner, Stürzelbach

Knut Eitelberg, Volkerzen

Otmar Orfgen, Werkhausen

Dietmar Winhold, Weyerbusch



SPENDE BLUT.
DEIN PLATZ IST NOCH FREI!

Altenkirchen
Freitag, 05.01.2018
von 16:00 bis 20:00 Uhr
August-Sander-Schule
Glockenspitze

Info und Termine rund um die Blutspende
0000 11948 11
www.zukunftspendebank.de
f 104.110spendebank.de



*Die besondere Geschenkidee
zum Weihnachtsfest*



12er-Karten, Geldwertkarten als Familienkarte sowie Gutscheine für Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse sind im Hallenbad erhältlich.
Informationen unter Tel.-Nrn. 02681/4222

Veranstaltungen

des Mehrgenerationenhaus Mittendrin

im Januar 2018

Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen



Dienstag, 02.01., 16.01., 30.01.2018: 16.30, 17.30 Uhr, Entspannung und Meditation
Montag, 08.01.2018: 15 - 17 Uhr Seniorenunion
Samstag, 13.01.2018: 9 - 12 Reparatur-Café
Sonntag, 14.01., 28.01.2018: 14 - 17 Uhr, Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft. Ansprechpartner: Sabine, Gabi und Youssef
Freitag, 26.01.2018: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Rechtsberatung mit RA Sylka Düber
Mittwoch, 30.01.2018: 17.30 - 19 Uhr, MittenDrinAktuell: Food saving, Lebensmittel retten.

Alphabetisierungskurs im Haus Felsenkeller

Einstieg jederzeit möglich



Im Haus Felsenkeller findet ab dem 9. Januar 2018 ein Alphabetisierung-Kurs statt. Dieser Alpha- und Grundbildungskurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert.
 Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. Manche haben lesen und schreiben nicht oder nur teilweise gelernt, manche sind aus der Übung gekommen. In diesem Kurs wird das Lesen und Schreiben (noch einmal) gelernt und trainiert. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
Der Kurs findet immer dienstags zwischen 17.30 und 21.15 Uhr im Haus Felsenkeller statt und ist kostenfrei. Er wird in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule Altenkirchen durchgeführt.
 Weitere Informationen im Haus Felsenkeller (Tel. 02681 / 986412) und im Internet unter www.haus-felsenkeller.de



Stiftung übernahm Albrecht-Fotos

Werke im Historischen Quartier Altenkirchen vorgestellt

„Leben für ein Hobby.“ So kann man die zahlreichen und traumhaften Fotos des im Mai 2017 verstorbenen Künstlers Ernst Otto Albrecht auf einen Blick darstellen. Zusammen mit seiner Frau Barbara lebte Albrecht, der 1938 in Danzig geboren wurde, bis zu seinem Tod in Altenkirchen. Im Berufsleben war Albrecht unter anderem viele Jahre als Schulleiter der ehemaligen Mittelpunkt- und heutigen Grundschule Flammersfeld tätig. „E.O. Albrecht, unter diesem Namen sind seine interessanten Fotos, die er unter anderem in seiner Heimat, in Süd- und Nordeuropa aufnahm, bis weit über die Grenzen der Region bekannt, hat für die Fotografie gelebt“, so der Vorsitzende des Vorstandes der Stiftung Kultur im Kreis Altenkirchen, Klaus Heinrich Reifenrath aus Schutzbach. Die Stiftung hat kurz vor dem Tod von Albrecht, der rund 65 Jahre in der Fotografie tätig war, etwa 50 seiner Werke in Farbe und schwarz-weiß in den Formaten zwischen Din- A 3 und Din- A 4 übernommen.



Zahlreiche Werke von E.O. Albrecht aus Altenkirchen (rechts Projektion), die die Stiftung Kultur übernommen hat, wurden im Historischen Quartier vorgestellt (von links): Uli Stope, Klaus Heinrich Reifenrath, Christoph Pfeiffer und Wolfgang Becker. Der Leiter des Quartiers Ulrich Stope und sein Stellvertreter Wolfgang

Becker, konnten zu der Veranstaltung neben zahlreichen Gästen auch Klaus Heinrich Reifenrath und den Fotografen der Volkshochschule Betzdorf- Gebhardshain, Christoph Pfeiffer aus Betzdorf, der den Bereich Fotografie in der Stiftung begleitet und die Ausstellung der die Albrecht Fotos fachmännisch erläuterte, begrüßen. Pfeiffer und auch Reifenrath betonten in ihren Erklärungen immer wieder die ausgezeichneten Arbeiten von Albrecht, der während seiner Tätigkeit für den richtigen Augenblick oftmals stundenlang vorbereiten und viel Geduld aufbringen musste bis der von ihm erwartete Augenblick fürs Auslösen da war, meist von seiner Frau begleitet. „E.O. Albrecht war detailverliebt und hat seine Fotos bis ins kleinste Eckchen ausgearbeitet. Er hat das Fotografieren gelebt“, so Klaus Heinrich Reifenrath in seiner Laudatio. „Albrecht Fotos, der Künstler hat vor Jahren, um sich noch mehr Wissen anzueignen, sogar eine Fotografausbildung als Geselle abgeschlossen, haben unter dem Gesichtspunkt der fotografischen Gestaltung einen sehr hohen künstlerischen Wert. Zahlreiche Werke, von denen er nicht nur Aufnahmen machte, sondern auch Abzüge anfertigte, entstanden auch im Bromöldruck (ein fotografisches Positivkopierverfahren) und mit Infrarottechnik. Ebenfalls nutzte der ruhige und besinnliche Altenkirchener Fotograf auch die digitale Fotografie.

In seiner Ausstellung in Altenkirchen wurden 40 seiner Fotos, unter anderem aus den Bereichen Menschen, (zum Beispiel das Kinderbild „Vatis Karussell“) Natur (zahlreiche und begeisternde Landschafts- und Wasserfotos) sowie Tiere (springender Frosch) gezeigt. Wie Klaus Heinrich Reifenrath auf Nachfrage unserer Zeitung bestätigte, sind die Fotos für die Öffentlichkeit zugänglich und sollen hin und wieder auch in Altenkirchen ausgestellt werden. Den Kontakt zwischen E. O Albrecht und dem Vorstand der Stiftung hat der Künstler Gerhard Junglas aus Herdorf hergestellt.

Unterstützung durch Mitgliedschaft im Förderverein

Die Stiftung Kultur im Kreis AK sammelt und archiviert Zeugnisse heimischer Kultur aus Geschichte, Literatur, Musik, darstellender und bildender Kunst und mehr, um sie für die Zukunft zu bewahren und wieder zugänglich zu machen. Die Stiftung ist gemeinnützig, ihre Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Mitbürger, Firmen und Institutionen, die am Erhalt unserer Kultur interessiert sind und sich engagieren möchten, sind eingeladen die Arbeit der Stiftung durch ihre Mitgliedschaft im Förderverein der Stiftung zu unterstützen.

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Ende der Sechzigerjahre absolvierte Monika Bauer eine Ausbildung zur Apothekenhelferin. Im Anschluss daran besuchte sie eine Berufsaufbauschule sowie eine Fachoberschule im bayrischen Rosenheim.

Ab 1973 besuchte sie in München für vier Jahre die Fachhochschule für Sozialwesen - Studiengang Erziehung - mit dem Abschluss Dipl.-Sozialpädagogin (FH).

Es folgten Zeiten als Sachbearbeiterin in einem Unternehmen, als Apothekenhelferin, als Mitarbeiterin bei einem Kreisjugendring, sowie als Honorarkraft bei einer Initiative ‚Förderung von ausländischen Kindern, Jugendlichen und Familien‘.

1986 brachte sie ihre Tochter zur Welt. Vier Jahre später fand sie eine Stelle als Gruppenleiterin im Kindergarten Weihmichl/Niederbayern.

Im Juli 1995 zog Monika Bauer in den Westerwald nach Strickhausen.

Kurz darauf fand sie eine Anstellung als Mitarbeiterin in der Gruppe in der Kindertagesstätte Fluterschen. Hier wurde sie zudem Zusatzkraft zur sprachlichen Förderung von Ausländer- und Aussiedlerkindern.

Im August 1997 erfolgte ihre Umsetzung zur Kita Altenkirchen und fünf Jahre später zur Kita Weyerbusch zur Aussiedlerbetreuung.

Dazwischen lag noch ein Jahr Sonderurlaub zur Pflege eines Angehörigen. Seit Juni 2014 befindet sich Monika Bauer im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase.

Vom Personalrat übermittelte Monika Wagner die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.



von links: Monika Wagner, Sascha Koch vom Fachbereich Bürgerdienste, Monika Bauer, Erster Beigeordneter Heinz Düber und Kita-Leiterin Weyerbusch Annett Setzermann
Foto: K. Müller

Pustebäumchen hatten wieder viel Spaß mit Selbstkonzepttraining von Boris Meder

Bereits zum fünften Mal erhielt die Kita „Pustebäume“ in Neitersen zur Durchführung des Selbstkonzepttrainings von Boris Meder mit den angehenden Schulkindern 2017 eine **Präventionsförderung vom Ministerium des Inneren und Sport RLP in Höhe von 387 €**. In diesem Jahr führte Trainer Saulius in acht Doppelstunden vormittags das Training mit der Schulkindergruppe durch.

Wenn Kinder aus dem beschützten Raum einer Kita in die Schule kommen, dann sind sie zu Beginn ihrer Schulzeit von der Größe des Schulhofs, der Menge an Schulkindern und den Rängeleien schon mal überfordert und verunsichert.

Um sie für diese Übergangsphase der Einschulungszeit emotional zu stärken, übte Trainer Saulius mit den Kindern in Rollen- und kniffligen gruppenspezifischen Spielen „Streit zu vermeiden“, seine persönliche Grenze zu setzen mit: „Halt Stopp, ich will das

nicht“ rufen, sich aus einem Griff zu befreien oder sich zur Not abzurollen, wenn man geschubst wird. Gruppenspezifisches Reifenspiel „Wir sind Kumpels und halten fest zusammen“

Außerdem lernten die Kinder, was „Teamwork“ ist und dass man nur zusammen in der Gruppe richtig stark sein kann. Auch, dass es besser ist seine Aggressionen an einem Boxsack oder an Prätzen rauszulassen als an seinem Gegenüber.

Mit den Fangspielen „Igel aus der Höhle“ und „Tom und Jerry“ wurde im Laufen die Reaktion und Geschicklichkeit geübt.

Und dann lernte die „Kumpelgruppe“ noch wie man ohne die Hände zu benutzen, einen Reifen im Kreis weitergeben und wie man sich aus einem „Gordischen Knoten“ befreien kann. Nach jeder Stunde malten die Kinder für Ihr Portfolio immer ein Bild was an dem aktuellen Treffen gespielt und geübt wurde.



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



Geänderte Abfuhrtage bei der Müllabfuhr an Weihnachten und Neujahr

Wie im Umweltkalender bereits veröffentlicht, muss die Müllabfuhr wegen den beiden Weihnachtsfeiertagen verschoben werden.

Die reguläre Montagsleerung vom 25. Dezember findet bereits am Samstag, 23. Dezember, statt.

Beginnend mit der regulären Dienstagsleerung vom 26. Dezember werden alle Abfuhrungen um einen Tag nach hinten verschoben. Dies gilt auch für die anschließende Neujahrwoche. Hier erfolgen die Leerungen von Montag dem 1. Januar bis einschließlich Freitag, 5. Januar 2018, jeweils einen Tag später.



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen bittet alle Bürgerinnen und Bürger dies zu beachten.

Umweltkalender 2018 werden verteilt

Alle Informationen rund um das Thema Abfall sind enthalten

Die Umweltkalender 2018 werden rechtzeitig vor Jahreswechsel an alle rund 67.000 Haushalte im Landkreis Altenkirchen über die Post verteilt.

Der Umweltkalender (siehe Foto links) erscheint damit bereits in der 27. Auflage und gehört zum festen Bestandteil in der Vorweihnachtszeit.

Dabei wurde das Layout mit dem neuen Corporate Design beibehalten und kleine Verbesserungen eingebaut. Zu beachten sind insbesondere die in der ersten Januarwoche um einen Tag verschobenen Abfuhrtage.

Das allseits beliebte Nachschlagewerk rund um die Abfallwirtschaft des Landkreises Altenkirchen gibt nicht nur Auskunft über die zukünftigen Abfuhrtermine, sondern ist auch ein Leitfaden für alle Bürgerinnen und Bürger bei der weiteren Umsetzung des erfolgreichen Abfallwirtschaftskonzeptes.

Abfallvermeidung und sauberes Trennen bzw. Sortieren der Abfälle in Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und Leichtverpackungstonne sind Garant für weiterhin angemessene und recht niedrige Abfallentsorgungsgebühren im Kreis.

Selbstverständlich stehen für individuelle abfallwirtschaftliche Fragen die **Abfallberatung unter der Tel.-Nr. 02681-813070** oder per E-Mail abfallberatung@awb-kreis-ak.de gerne zur Verfügung. Daneben verweist der AWB auf seine Homepage unter www.awb-ak.de sowie die nützliche Abfall-App, welche sich Interessierte von der Homepage oder aus dem App-Store kostenfrei herunterladen können.



Bildung können Sie sich schenken - oder verschenken

VHS Geschenkgutschein - die etwas andere Idee für Weihnachten

Seit einigen Wochen haben wieder die Weihnachtsmärkte geöffnet, und so mancher macht sich noch kurz vor Toreschluss Gedanken über mögliche Geschenke.

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen hat da etwas für Sie:

Mit dem VHS-Geschenk-Gutschein können Sie Freunden garantiert eine Freude machen. Sie verschenken damit die Möglichkeit, einen von zahlreichen Kursen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu besuchen.

Egal, ob nun Englisch, Spanisch, Chinesisch, Malen und Zeichnen, Gymnastik, Yoga, Vorträge, einen Computerkurs oder einen geführten Besuch in einem Museum - der Gutschein ist für alle Kurse der Kreisvolkshochschule einlösbar.

Die passenden Kurse und Veranstaltungen gibt es dann im neuen Programm, das Mitte Januar erscheint.

Ausgestellt werden Gutscheine im Wert von 20 Euro bis 60 Euro, sie haben eine Gültigkeit von 3 Jahren bis zum jeweiligen Jahresende und sind nicht personengebunden.

Den Gutschein können Sie über jeden gewünschten Betrag in der Kreisverwaltung Altenkirchen kaufen, auf Wunsch schicken wir Ihnen den Gutschein auch gerne zu.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter den Tel.-Nrn. 02681-812211 oder 812212 oder unter der Mailanschrift kvhs@kreis-ak.de

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen darf sich „Kreativ-Kita“ nennen

Ein kleines Schild zielt den Eingangsbereich zum „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen. Die Kindertagesstätte erhielt die Zertifizierung zur „Kreativ-Kita“. Zur kleinen Feierstunde hatten die Kindertagesstättenleiterin Christina Buchen und ihr Erzieherinnenteam in die Tagesstätte eingeladen.



Der Sportraum der Kita war zum Festsaal umfunktioniert, Stehtische und ein Getränke- und Imbissbuffet erwarteten die Gäste, unter ihnen der zukünftige Bürgermeister der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich, der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen Reiner Dünge, Mitarbeiter der Verwaltung und Leiterinnen der anderen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Vor der offiziellen Begrüßung und der Überreichung der Zertifizierungsplakette hatte die Sangesgruppe der Kindergartenkinder ihren großen Auftritt. Sichtlich genossen sie diesen Moment.



In einer Raumecke knubbelten sie sich, warteten auf den Einsatz ihrer Musikerzieherin und legten schließlich mit ihren zarten, aber sehr deutlichen Stimmen los. „Wie schön, dass Ihr hier seid!“ war das einleitende Lied, und „Alle Farben sind schon da“ brach alle Dämme und tönte im Applaus der Gäste noch einige Zeit nach. Das Projekt zur „Kreativ-Kita“ - „von Piccolo bis Picasso“ - befasst sich mit der freien und individuellen Entwicklung der Kinder, eröffnet ihnen die freie und selbständige Gestaltung künstlerischen Wirkens unter Mitarbeit der Hochschule Koblenz. Angeleitet und mit Rat begleitet durch die Erzieherinnen, mit der Intension, dieses auch in den heimischen vier Wänden weiterführen zu können. In der Kita wurden und werden alle Möglichkeiten der Gestal-

tung in Farbe und Material geboten. In Busenhausen waren sechs Themen seitens der begleitenden Einrichtung gegeben: Fantasietiere, Tornado Robbi, Wesen aus Holz, Kunst am Bau, Fliesen im Mosaik und Landschaft gestalten.



Kita-Leiterin Christina Buchen (rechts) erhielt im Beisein einiger Kinder sowie dem künftigen Bürgermeister der VG Altenkirchen, Fred Jüngerich (links), und dem VG-Beigeordneten Rainer Dünge (2. von rechts) von Mitarbeitern der Hochschule Koblenz die Zertifizierungsplakette. Fotos: Wachow



Im gesamten Kindergartenbereich waren bei einem abschließenden Rundgang durch die Einrichtung die Kunstwerke zu bewundern. Ihre Begeisterung über dieses Unterfangen betonten in ihren Grußworten Beigeordneter Dünge und Fred Jüngerich. Prof. Dr. Daniela Braun (Projektleiterin) überreichte Leiterin Buchen die Plakette zur Zertifizierung zur „Kreativ Kita“. (wwa)

Vorab-Info an alle Manuskripteinsender:



- In Kalenderwoche 52 erscheint kein Mitteilungsblatt!
- Wegen Neujahr ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 1 / 2018 bereits am Mittwoch, 27. Dezember 2017 !

(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)



ferienspass

Jetzt die Ferien im KOMPA planen.
Unsere Ferientermine für 2018 stehen fest.
Für alle Wochen gilt ein Teilnehmerbeitrag von 51€,
ermäßigt 15€.

Anmeldung ab dem 17. Januar um 16 Uhr möglich!

Weitere wichtige Infos:
www.kompa-altenkirchen.de

O stern 26.-29. März
„Tierisch gut drauf“

S ommer 09.-13. Juli und 16.-20. Juli
„AK World Cup 2018“

H erbst 01.-05. Oktober ohne Feiertag
„Die Dörfelstadtentdecker“

Veranstalter **KOMPA**
Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

August-Sander-Schule Altenkirchen

„Wilde Hühner“ gewannen beim Lesewettbewerb Klasse 6

Am 08.12.17 stand der jährliche Lesewettbewerb der Klassen 6 der August-Sander-Schule an, bei dem die Klassensieger der sechsten Klassenstufe gegeneinander antraten.

In der Schulbibliothek versuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einen selbst ausgewählten Text atmosphärisch gut umzusetzen und die vierköpfige Jury - bestehend aus der Bibliothekarin Frau Hillers, den Deutschlehrerinnen Frau Wicharz und Frau von Heesen sowie der Rektorin Frau John - von ihrem Lesetalent zu überzeugen.



Dies gelang Amelie Gritzan mit ihrem lebendigen Vortrag aus dem Buch „Wilde Hühner“ am besten, so dass sie als Schulsiegerin nun die August-Sander-Schule auf der nächsthöheren Kreisebene des Lesewettbewerbs vertreten darf.





Horch, wer kommt von draußen ins DRK Seniorenzentrum rein...

... das können doch nur der Nikolaus und viele Ehrenamtliche sein! Auch in das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen kommt alljährlich der Nikolaus zu Besuch. Ist es doch im Sinn des Sankt Nikolaus, anderen eine Freude zu bereiten. In seinem Gepäck hat er stets für jeden Bewohner ein Schokoladenpräsen und freut sich natürlich über weihnachtliche Lieder, die spontan gesungen werden oder hier und da ein Gedicht, welches ihm von Bewohnern aufgesagt wird.



Es ist erstaunlich, wie viele schöne Erinnerungen an die Kindheit damit geweckt werden können. Ein abwechslungsreicher und heiterer Nachmittag für alle im Haus am 6. Dezember.



Ein anderes Ereignis findet ebenso regelmäßig in der Adventszeit im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen statt, werden doch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann zu einem weihnachtlichen Frühstück in gemütlicher Runde eingeladen. Der Einsatz der Ehrenamtlichen für die Bewohner ist keine Selbstverständlichkeit. Und so ist es der Heimleitung immer wieder wichtig, auch in diesem Rahmen noch einmal Danke zu sagen mit dem Wunsch, auch im neuen Jahr auf die so wertvolle Mitarbeit vertrauen zu dürfen.



Die DRK-Tagespflege „Die Buche“ besucht das Historische Quartier in Altenkirchen



Eine kleine Gruppe von Gästen und Mitarbeitern der DRK-Tagespflege „Die Buche“ besuchten das Historische Quartier in der Marktstraße in Altenkirchen. Ulrich Stope begrüßte uns und stellte uns das Quartier und die Arbeiten von ihm und seinen Mitarbeitern vor. Neben historischen Bildern und Fotos an den Wänden gab es eine Diashow anzusehen. Wir hatten viel zu sehen und staunen.

Die meisten Fotos waren von der Kölner Straße. Es gab Bilder von alten Gaststätten, dem Krankenhaus, Unternehmen, die alten Autohäuser, historische Tankstellen und vieles mehr. Neben Fotos und Fundstücken aus Kriegszeiten sind Teile einer alten Wasserleitung im Historischen Quartier ausgestellt. Man konnte an Tischen verweilen und sich Fotobücher in aller Ruhe anschauen.

Es war für unsere Gäste eine Reise in die Vergangenheit und manches Gespräch wurde angeregt. Herr Stope teilte uns mit, dass er und seine Mitarbeiter zurzeit an einer Ausstellung über die Eisenbahn in Altenkirchen arbeiten. Spätestens da war den Gästen und Mitarbeitern der Tagespflege „Die Buche“ klar, dass dies bestimmt nicht der letzte Ausflug in das Historische Quartier in Altenkirchen war.



Adventszeit im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen



Der Kinderchor aus Obererbach mit ihrer Chorleiterin Ursula Räder sorgte an einem Nachmittag für eine wundervolle Stimmung.

Der Dezember war und ist geprägt von weihnachtlichen Klängen, Weihnachtsgeschichten und würzigen Aromen. Die Bewohnerinnen und Bewohner trafen sich zu besinnlichen Stunden, in denen gemeinsam gesungen wurde. Es wurde in heimeliger Atmosphäre gebastelt und somit das Warten bis Weihnachten verkürzt.



Nun freuen sich alle auf die Weihnachtsfeier und das Stationsingen an Heiligabend, welches schon Tradition hat.



Der Nikolaus durfte da natürlich auch nicht fehlen, und zur Freude aller hatte er auch nur Gutes im Sinn.



Herzlich willkommen

Seniorenase



Donnerstag 4. Januar
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Durstlöscher“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag, 23. Dezember, bis Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag), und Samstag, 30. Dezember 2017, bis 1. Januar 2018 (Neujahr)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen**

■ **und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice T 0800 9944009

■ **innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

■ **innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter**

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:.....von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:.....von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 112.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.
- Freitag 8 bis 12 Uhr
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

**■ Pflegedienst Klaus Weller
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegenachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrathdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekannt-
machungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeinde-
ordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153
ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils gel-
tenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de**
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, un-
ter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigentel: Annette
Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung
kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl.
Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und An-
schrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich
über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentli-
chungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht ander-
weitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-
bedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei
Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
folge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfrie-
dens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „**Erneuerung Pflasterbelag Parc de Tarbes, 57610 Altenkirchen**“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab 21.12.2017 bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E26726325> bereitgestellt. **Submission: Donnerstag, 25.01.2018, 11 Uhr**

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „**Außenanlage Kindertagesstätte, 57635 Weyerbusch**“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab 21.12.2017 bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E26655171> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 25.01.2018, 10 Uhr
VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter



Besuchen Sie das
■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222
Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Samstag, 30. Dezember 2017, 14.30 Uhr (Weihnachtsfeier)

Bekanntmachung

■ Wasserversorgung Kreis Altenkirchen

Der Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA) gibt entsprechend § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 hiermit alle verwendeten Zusatzstoffe bekannt, die nach Auskunft des Aggerverbandes, Sonnenstraße 40, 51645 Gummersbach vom Oktober 2017 bei der Trinkwasseraufbereitung in den Wasserwerken Auchel und Erlenhagen sowie in Transportleitungen und Hochbehältern des WKA verwendet werden:

1. Flockungsmittel: Eisen-III-Chlorid
2. Zur Einstellung des pH-Wertes und der Wasserhärte: Calciumhydroxid und Kohlenstoffdioxid
3. Zur Desinfektion: Chlor

Gleichzeitig wird nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz bekannt gegeben, dass das Trinkwasser **weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter enthält und damit im Härtebereich „weich“** liegt.

Dadurch wird ein sparsamer Umgang mit Waschmitteln ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Aggerverbandes www.aggerverband.de bzw. unserer Internetseite www.stadtwerke-wissen.de

57537 Wissen, 14.12.2017

Stadtwerke Wissen GmbH

Dirk Baier

Geschäftsführer

Betriebsführerin des WKA

Öffentliche Bekanntmachung

■ Öffnungszeiten Rathaus, Kindertagesstätten und Sportzentrum vom 23.12.2017 bis 1.1.2018

1. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sind von Mittwoch, 27.12., bis Freitag, 29.12.2017, zu den gewohnten Zeiten für die Besucher zu erreichen.
2. **Alle** Kindertagesstätten sind vom 24.12.2017 bis zum 01.01.2018 geschlossen.
3. Die Großsporthalle (Hallen 1 - 4), die Zweifachsporthalle (Hallen 5 + 6) sowie die Sporthallen der Grundschulen sind vom 24.12.2017 bis 1.1.2018 geschlossen.

Altenkirchen, im Dezember 2017

Verbandsgemeinde Altenkirchen

I.V. Heinz Düber

Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

■ Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

24.12.2017	geschlossen
25./26.12.2017	geschlossen
31.12.2017	geschlossen
01.01.2018	geschlossen

Wir bitten um Beachtung!

Altenkirchen, 15. November 2017

Kreisstadt Altenkirchen

Höfer

Stadtbürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „**Neubau Brücke Mühlenweg, 57635 Forstmehren**“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab sofort bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E48293898> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 18.01.2018, 10 Uhr
VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Aus den Gemeinden

Fiersbach / Hirz-Maulsbach

■ Senioren der Gemeinden Fiersbach und Hirz-Maulsbach feierten zusammen Weihnachten

Wie alljährlich zur Weihnachtszeit, hatten die Ortsgemeinden Hirz-Maulsbach und Fiersbach ihre Senioren in das Schützenhaus nach Maulsbach zu einer besinnlichen Feier eingeladen.

Neben zahlreichen Senioren begrüßte Frank Heuten, Vorsitzender des Schützenvereins Maulsbach, den Ortsbürgermeister von Hirzmaulsbach Dieter Zimmermann, den Ortsbürgermeister von Fiersbach Siegfried Krämer sowie die Flötengruppe des Schützenvereins Maulsbach. Unter der Leitung von Stefanie Rasbach stimmte diese auch gleich ein paar weihnachtliche Lieder an. Bevor das Kaffeetrinken begann, zeigte die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Doris Lichtenthäler und Stefanie Rasbach noch ihren neuen Tanz und die Kindertheatergruppe ihren Sketch „Klimakiller“.



hinten v. l.: Siegfried Krämer, Frank Heuten, Dieter Zimmermann; vorne v. l.: Otto Schmidt, Sonja Klein, Edith Hoffmann, Oskar Moritz

Des Weiteren untermalte das Duo BERGKRISTALL beim Kaffeetrinken das Nachmittagsprogramm. Nach dem Kaffeetrinken führte die Kindertheatergruppe noch das Stück „Der Blitzler“ auf. Wie auch schon in den vergangenen Jahren hatte auch Gisela Molly aus Maulsbach wieder ein paar Weihnachtliche-Anekdoten zur Belustigung der älteren Semester zu erzählen. Natürlich durften auch der Auftritt der Jugendtanzgruppen unserer „Perlen der Honschaft“ unter der Leitung von Carina Kern nicht fehlen und ihre einstudierten Tänze darbieten und die Bühne unter tobendem Applaus nicht ohne Zugabe verlassen. Im Anschluss wurden die ältesten Bürger beider Gemeinden geehrt. Edith Hoffmann (91) und Oskar Moritz (88) aus der Gemeinde Maulsbach bekamen von Dieter Zimmermann ein Präsent überreicht und Sonja Klein (83) und Otto Schmidt (94) aus Fiersbach von Siegfried Krämer. Zum Abschluss spielte die Flötengruppe des Schützenvereins noch einige Lieder und man ließ den Nachmittag in Abendlicher Dämmerung ausklingen.

Fluterschen, Schöneberg, Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 56410 Montabaur,
15.12.2017
DLR Westerwald-Osteifel Bahnhofstraße 32
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Telefon: 02602/9228-0
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Telefon: 02602/9228-27
Stürzelbach Internet:
Aktenzeichen: 81072-HA.11.5. www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

■ Schlussfeststellung des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Stürzelbach

gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Stürzelbach

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das **Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Stürzelbach** durch folgende Feststellung ab:

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Stürzelbach beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), in der derzeit geltenden Fassung, liegen vor.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches wurden den zuständigen Grundbuchämtern und die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt.

Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde am 14.12.2017 ordnungsgemäß abgeschlossen.

Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung der Ortsgemeinde Stürzelbach insbesondere zur Unterhaltung der neu geschaffenen gemeinschaftlichen landespflegerischen Anlagen, sowie der übrigen neu geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen zweckgebunden übergeben und die Kasse aufgelöst. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Stürzelbach beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Westerwald-Osteifel (DLR)

Bahnhofstraße 32

56410 Montabaur

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

zu erheben.

Bei schriftlicher Erhebung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73), in der jeweils geltenden Fassung, zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruches durch elektronische Form bei dem **DLR** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Service > Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruches durch elektronische Form bei der **ADD** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de unter Service > Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

I.A. Jan Schwarz, Vermessungsrat



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung der Ortsgemeinde Almersbach über die Erhebung von Hundesteuer vom 11. Dezember 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Steuerggegenstand

Entstehung der Steuer

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.
- (2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

§ 2 Steuerschuldner, Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.
- (2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.
- (3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag

glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Hundebestandsaufnahmen durchführen. Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde
3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der Bundeswehr und der Forstwirtschaft),
2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit,

Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.

3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz oder
5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden.

(2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.

(2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.

(3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.

(4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

(1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.

(2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn

1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,
3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundebestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1.1.2018 in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Almersbach über die Erhebung der Hundesteuer vom 19.5.2011 außer Kraft.

Almersbach, 11. Dezember 2017

Ortsgemeinde Almersbach

Klaus Quast
Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Almersbach, 11. Dezember 2017

Ortsgemeinde Almersbach

Klaus Quast
Ortsbürgermeister

■ Seniorenweihnachtsfeier 2017

Am Sonntag, 3. Dezember 2017 (1. Advent), hatte die Orts-
gemeinde Almersbach traditionell zur Seniorenweihnachtsfeier in das
festlich dekorierte Hotel zum Eichhahn eingeladen.

Ortsbürgermeister Klaus Quast begrüßte auch im Namen der Rats-
mitglieder die anwesenden Seniorinnen und Senioren.

Die vorweihnachtliche Andacht gestaltete Pfarrer Joachim Triebel-
Kulpe unter musikalischer Begleitung von Herrn Klaus-Erich Hilge-
roth. Das leckere Kuchenbuffet war wie üblich von den Ehefrauen
der Ratsmitglieder hergestellt und gespendet.

Hierfür herzlichen Dank. Ebenfalls vielen Dank an Bäckermeister in
Ruhe Willi Heidepeter für den gespendeten köstlichen Weihnachts-
stollen sowie an Familie Walter vom Hotel zum Eichhahn, die die
Kaffeegedecke auch in diesem Jahr nicht berechnet hat.

Zum weiteren Programm des Nachmittags gehörte die Aufführung
eines weihnachtlichen Theaterstücks sowie einem lustigen Liedvor-
trag einer Gruppe von Kindergartenkindern, organisiert und einstudiert
von Carina Griffel vom Schützenverein Leuzbach-Bergenhau-
sen. Einen herzlichen Dank an Frau Griffel und die begleitenden
Eltern.



Von links: Erster Beigeordneter Hans-Joachim Nöller, Waldtraut
Krämer, Ortsbürgermeister Klaus Quast, Karl-Heinz Jacobsen, Bei-
geordneter Paul-Gerhard Müller Foto: Carmen Quast

Älteste Teilnehmerin in diesem Jahr war Frau Waldtraut Krämer
(88), der älteste Teilnehmer Herr Karl-Heinz Jacobsen (87). Sie wurden
von Ortsbürgermeister Klaus Quast mit einem Blumenstrauß
bzw. einem guten Tropfen geehrt.

Natürlich an dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön an
die anwesenden „Gemeinderatsfrauen“ und Ratsmitglieder für die
Dekoration, Mithilfe, Bedienung und Betreuung unserer Seniorinnen
und Senioren und an alle, insbesondere die Wirtsfamilie Walter, die
zum Gelingen des unterhaltsamen und harmonischen Adventnach-
mittag mitgewirkt haben.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

(3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als
gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen
oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der
Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag

glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abge-
schafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit
dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der
Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung
des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die
Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der
Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzu-
zeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Ver-
bandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem
Jahr im Gemeindegebiet Hundebestandsaufnahmen durchführen.
Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der
Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde
3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme
eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit
dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem
der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der
genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuer-
pflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die
Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung fest-
gesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder
Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Men-
schen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampf-
bereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung
vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die
Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer
festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des
Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die
Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist
eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden
Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am
1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spä-
testens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres
gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die glei-
che Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hun-
desteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für
die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntma-
chung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem
Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von
1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den
Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn
angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren
Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten
werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der
Bundeswehr und der Forstwirtschaft),



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung der Kreisstadt Altenkirchen über die Erhebung von Hundesteuer vom 14. Dezember 2017

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für
Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kommunal-
abgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die
hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Steuergegenstand

Entstehung der Steuer

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemein-
degebiet.

(2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer
festzusetzen ist.

§ 2 Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer
einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.

(2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Ver-
wahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält.
Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwah-
rung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum
von zwei Monaten überschreitet.

2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit, Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.
 3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
 4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz oder
 5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden.
- (2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.
- (3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 Steuerermäßigung

- (1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.
- (2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.
- (3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.
- (4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

- (1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.
- (2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn
1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
 2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,
 3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
 4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
 2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
 3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
 4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundebestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung der Kreisstadt über die Erhebung der Hundesteuer vom 01.06.2011 außer Kraft.

Altenkirchen, 14. Dezember 2017
Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Paul-Josef Schmitt
Erster Beigeordneter

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 14. Dezember 2017
Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Paul-Josef Schmitt
Erster Beigeordneter



Berod

■ Kinder erfreuen auf der Seniorenweihnachtsfeier im Beroder Bürgerhaus



Fotos: Wachow

Die Landschaft lag unter einer dicken, weißen Schneedecke, der Saal im Bürgerhaus erleuchtete im feierlichen Weihnachtsschmuck, der Weihnachtsbaum glänzte im Licht der Kerzen, verziert mit glänzendem, blauen Band, als sich Samstagnachmittag die von der Gemeinde eingeladenen Senioren zur Weihnachtsfeier einfanden. Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz und der Ortsgemeinderat hatten ein kurzweiliges weihnachtliches Programm aufgestellt. Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz begrüßte ihre Senioren, und Pfarrerin Iris Kühmichel hielt eine Kurzandacht zum Einstieg zur Seniorenweihnachtsfeier und zur Advents- und Weihnachtszeit. Heiter ging es im Anschluss auf der Bühne weiter. Kinder der Gemeinde führten das Theaterstück „Der Dieb in der Kirche“ auf.



Die Kirche war geschmückt für den Weihnachtsgottesdienst, das Christkind lag neben dem Alter in der Krippe. Plötzlich fährt ein Junge mit seinem Tretroller durch das Kirchenschiff und ist genauso schnell wie er gekommen ist, wieder verschwunden. Zwei Kirchgängerinnen beobachten das Geschehen und regen sich fürchterlich über die Unverfrorenheit des Jungen auf. Wenig später bemerken sie, dass das Christkind nicht mehr in der Wiege liegt. Klar, das kann nur der Rollerjunge mitgenommen haben. Das Getratsche beginnt, alles regt sich auf, und die Polizei wird eingeschaltet. Als der Trubel hohe Wellen schlägt, kommt der Junge wieder in die Kirche gefahren und legt das Christkind wieder in die Krippe. Zur Rede gestellt teilt er mit, dass er dem Christkind versprochen hat, wenn er zu Weihnachten einen Roller bekommt, ihn auf einer Runde um Kirche und Ort mitzunehmen.



Die kleinen Kinder leiteten mit einem Fingerspiel und Gesang die Kaffeepause ein. Tosenden Beifall erhielten beide Kindergruppen von den Omas und Opas.

Mit dem Stück „Der ertappte Erkundungsengel“ setzte die Kindertheatergruppe das Programm fort. Zuvor hatte Isabell Schumacher mit ihrer Sketcheinlage „Der Christstollen“ die Lachmuskeln der Beroder in Wallung gebracht. Der Christstollen sollte mit Kümmel einen besonderen Geschmack erhalten. Doch der Kümmelschnaps fand während der Zubereitung nicht den Weg in den Teich, sondern durch konzentriertes Probieren den Weg in die Blutbahn der Kuchenbäckerin.

Traditionell ehrt die Ortsgemeinde auf der Weihnachtsfeier die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer. Kleine Präsentie überreichte die Ortsbürgermeisterin an Adele Schumacher (96) und Willi Ehlgren (88). Während zum Abschluss die kleinen Beroder Engelchen Geschenke an die Senioren verteilten spielten drei Musiker des Akkordeon Orchester Hachenburg mit Weihnachtsmelodien auf. (wwa)

■ Impressionen am Bürgerhaus

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



jeder hat sich bestimmt schon gefragt: Was meint der Ortsgemeinderat mit den Impressionen am Bürgerhaus? Hier wird nun das Geheimnis gelüftet!

Ab dem 24.12.2017 werdet Ihr die Möglichkeit haben, an den Scheiben im Bereich des Haupteingangs des Bürgerhauses Erlebnisse aus dem Jahr 2017 auf Fotos entdecken zu können.

Während eines Winterspaziergangs habt Ihr alle die Möglichkeit, die bunt gemischte Beroder Bilderwelt **bis zum 7. Januar 2018** am Bürgerhaus zu bestaunen.

Der Ortsgemeinderat wünscht Euch dabei viel Spaß, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2018.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Beroder Kinder feiern im Bürgerhaus Weihnachtsfeier

Die Gemeinde Berod hatte nach den Senioren am Samstag am Sonntag die Kinder der Gemeinde zur Weihnachtsfeier einfinden.



Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz und der Ortsgemeinderat hatten auch für den Nachwuchs ein kurzweiliges weihnachtliches Programm aufgestellt, das die Kinder im Wesentlichen selber bestückten. Die Kinder führten das Theaterstück „Der Dieb in der Kirche“ auf. Die kleinen Kinder leiteten mit einem Fingerspiel und Gesang die Kaffeepause ein.



Mit dem Stück „Der ertappte Erkundungsengel“ setzte die Kindertheatergruppe das Programm fort und die Geschichtenerzählerin Ingrid Zang gesellte sich auf der Bühne zu die Kindern. Zum Ende des Nachmittags kam natürlich der ersehnte Nikolaus und verteilte seine Geschenke. (wwa)



Birnbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.

In öffentlicher Sitzung beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Gleichzeitig wird der Beschluss vom 21.08.2017 über den Erlass der Hundesteuersatzung aufgehoben.

Die neue Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung entschied der Rat einstimmig, die Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 nicht zu erhöhen.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Errichtung einer Wartehalle (Buswartehalle) am Kindergarten.

Der Auftrag für die Lieferung und Aufstellung dieser Buswartehalle wurde an die Firma WSM Metallbau GmbH, Waldbröl, zu einem Betrag von 5.670,95 € vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Vorher findet jedoch eine erneute Ortsbegehung statt, um den endgültigen Aufstellort zu bestimmen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Birnbach in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Des Weiteren stand die Anschaffung einer neuen Doppelschaukel zur Beratung.

Der TÜV-Bericht der jährlichen Spielplatzbegehung besagt, dass die Schaukel den geforderten Sicherheitsvorkehrungen nicht mehr gerecht wird.

Zur Erneuerung standen zwei Angebote zur Verfügung. Eine Version in Aluminium (ca. 1.340 €) und eine Version in Holz (ca. 2.630 €). Als weitere Alternative wäre eine Erneuerung der Balken und Hängevorrichtungen denkbar.

Dazu wird ein weiteres Angebot eingeholt und der Beschluss auf die nächste Sitzung vertagt.

Anschließend wurde über Straßenleuchten „Auf der Hohl“/„Auf der Höhe“ beraten. Im Zuge der Erdverkabelung in dieser Straße sollen zwei Straßenleuchten, welche an Holzmasten befestigt sind, demontiert werden.

Diese Leuchten sollen neu gesetzt und an die Erdverkabelung angeschlossen werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 4.000 €. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Birnbach keine vorhanden.

Es handelt sich um eine außerplanmäßige Ausgabe.

Der Demontage der Straßenleuchten und der Neusetzung Straßenleuchten mit Anschluss an die Erdverkabelung sowie der außerplanmäßigen Ausgabe dafür wurde zugestimmt.

Im Anschluss daran informierte Ortsbürgermeister Lanvermann den Rat wie folgt:

- Der Unterstand für den Grill an der Grillhütte wird noch vor dem Winter fertig gestellt.
- Die DSL-Leistungen, die in den Verträgen ausgeschrieben sind, werden teilweise nicht erreicht. Die Verbandsgemeindeverwaltung prüft dies nach.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Straßenbeleuchtung ist aktuell bereits auf LED-Beleuchtung umgestellt.
- Der „Verlag in Birnbach“ hat die Aufstellung eines Lagercontainers für den Zeitraum von zwei Jahren angefragt. Bürgermeister Lanvermann stimmte dieser Errichtung zu. Nach zwei Jahren werden die Container wieder abgebaut.
- Die Betonwände in der Bergstraße werden seitens der Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich Umwelt und Bauen, überprüft.
- Der Wirtschaftsweg unterhalb des Sportplatzes ist stellenweise feucht. Eine Ortsbegehung wird den Zustand beurteilen.

Bei der Einwohnerfragestunde stand der Zeitpunkt des Endausbaus „Auf dem Berg 4“ zur Frage.

Die Ausschreibung zur Enderschließung des Baugebiets „Auf dem Berg 4“ ist für März 2018 geplant. Der Ausbau erfolgt zeitnah nach der Ausschreibung und Vergabe.



Fiersbach

■ Erster Advent in Fiersbach

Erster Advent - es duftet nach Glühwein und frischgebackenen Plätzchen, und allerorten erstrahlen Lichter an Häusern und Bäumen. So auch in Fiersbach, wo sich am ersten Adventstag viele Fiersbacherinnen und Fiersbacher aller Generationen am Dorfplatz zusammengefunden haben, um den Weihnachtsbaum des Dorfes zu schmücken.



An zwei Wochenenden zuvor hatten zahlreiche Kinder den neuen Weihnachtsbaumschmuck kunstvoll gestaltet – eine Aktion, die sich nun auszahlen sollte, denn der Fiersbacher Weihnachtsbaum erstrahlt in vielen glänzenden Farben und wird dies sicherlich auch in den kommenden Jahren tun. Als besonderes High-Light schmückt ein großer Ottifant die Baumkrone.

Insgesamt war es für alle ein besinnlicher Abend bei Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck. Der Ortsgemeinderat Fiersbach und der Förderverein der Orts-gemeinde Fiersbach danken allen Helferinnen und Helfern für ihr tatkräftiges Engagement.



Hasselbach

■ Zeit - das schönste Geschenk

Zeit brachten all jene mit, die am 10. Dezember ins Bürgerhaus gekommen waren, um einen schönen Adventssonntag zu verbringen. Viele Familien hatten sich mit ihren Kindern eingefunden, ebenso viele kamen, um sich von der festlichen Vorweihnachtsstimmung anstecken und mitreißen zu lassen. Die verschneite Landschaft, die durch die Fenster zu sehen war, tat das ihre dazu.

Nachdem die Gäste dem reich gedeckten Kuchenbuffet, von Hasselbacher Frauen bestückt, ordentlich zugesprochen hatten und es draußen dunkelte, begann das Programm, das auf den Besuch des Nikolaus einstimmen sollte. Um das Geschenk „Zeit“ ging es auch beim ersten Rollenspiel: die vier Kinder der Großfamilie äußern lautstark ihre Unzufriedenheit mit den Geschenken, die auf dem Gabentisch ausgebreitet sind. Die Eltern sind entsetzt, und auch die Großeltern finden die Anspruchshaltung ihrer Enkel unmöglich. Auf dem Gipfel des Unmuts hat der Vater eine grandiose Idee: er holt ein Brettspiel, alle setzen sich um den Tisch herum, und die Kinder jubeln, dass die Erwachsenen endlich einmal Zeit fürs gemeinsame Spiel haben.



Ein Höhepunkt war zweifellos die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel. An der schönen Bühne, den Figuren, Stall und Krippe wurde vorher hart gearbeitet, aber auch das Spiel selbst stellte hohe Anforderungen an jeden Mitspieler, musste er doch seinen Text gleichzeitig in die Bewegung der Schattenfiguren übertragen. Im Vordergrund des Geschehens steht der Esel, der sich am Ende des Stückes bereit erklärt, Maria und das Jesuskind, geführt von Josef, nach Ägypten zu tragen, wohin die heilige Familie vor König Herodes flüchten muss, leider auch in unserer Zeit kein seltenes Bild.

So wurde die Weihnachtsgeschichte zu einem sehr nahen Erleben, wie es das Medium Fernsehen niemals vermitteln könnte.

Der zweite Höhepunkt des Abends war die Bescherung der Kinder. Unter feierlichem Glockengeläut hielt Sankt Nikolaus in seinen Bischofsgewändern Einzug. Begleitet wurde er von Knecht Ruprecht, der dieses Mal besonders viel zu tragen hatte. Der Sack reichte nicht aus für die vielen Geschenke, auch der Weidenkorb war randvoll gepackt. Gütige Worte fand der Nikolaus für jedes Kind und aufmerksam hörten alle zu, Kinder und Erwachsene. Nachdem Nikolaus und Knecht Ruprecht wiederum unter Glockengeläut das Bürgerhaus verlassen hatten, gingen auch bald alle Gäste, groß und klein, zufrieden und fröhlich nach Hause.

Helmenzen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 21. Dezember 2017 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Helmenzen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Helmenzen, 21. Dezember 2017

Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider
Ortsbürgermeister



Hilgenroth

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. Oktober 2017

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2011	2012	2013
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	12.951,19 €	15.532,20 €	- 890,83 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	35.615,15 €	30.400,70 €	30.721,40 €
Veränderung Finanzmittelbestand	36.123,87 €	29.378,53 €	30.721,40 €
Haushaltsjahr	2014	2015	2016
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.501,02 €	7.198,91 €	16.885,31 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 67.352,43 €	35.055,22 €	19.501,90 €
Veränderung Finanzmittelbestand	- 67.352,43 €	35.055,22 €	19.501,90 €

Der Ortsbürgermeisterin und den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer.

Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Anschließend erfolgten einige Widmungen von Gemeindestraßen:

- Blumenstraße

Die Straßenfläche Gemarkung Hilgenroth, Flur 5, Flurstück 38 wurde ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

- Gartenweg

Die Straßenflächen Gemarkung Hilgenroth, Flur 5, Flurstücke 9/2, 9/3, 9/8, 10, 16/1, 16/2, 16/6 und 16/7 (teilweise) wurden ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

- Hauptstraße

Die Straßenflächen Gemarkung Hilgenroth, Flur 6, Flurstücke 6/3, 6/4 (teilweise), 46/1, 46/2, 46/3, 46/4, 47/3, 47/6, 52/4 (teilweise), 53/1 und 54/1 wurden ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

- Wiesenweg

Die Straßenflächen Gemarkung Hilgenroth, Flur 6, Flurstücke 28/4, 29/3, 30/1, 31/1, 32/4, 34/1, 35/3, 35/5, 36/1 und 37/1 wurden ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Entsprechende Bekanntmachungen erfolgten bereits in Ausgabe 46/2017 des Mitteilungsblattes.

Ferner informierte die Ortsbürgermeisterin Otterbach die Ratsmitglieder wie folgt:

- Das Ministerium des Inneren und für Sport hat im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Schlüsselzuweisung für das Haushaltsjahr 2017 für die Ortsgemeinde Hilgenroth endgültig festgesetzt.
- Am Ehrenmal auf dem Friedhof in Hilgenroth sollen Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Die Firma Kentnofski wurde beauftragt, eine Natursteinplatte aus Granit Impala am Sockel des Ehrenmals anzubringen.
- Im Jahr 2018 wird bundesweit „200 Jahre Raiffeisen“ gefeiert. Im Rahmen der Überlegungen, wie sich die Verbandsgemeinde Altenkirchen einbringen kann, entstand die Idee, „Backstage“ zu organisieren. Familie Hausmann aus Hilgenroth hat sich bereit erklärt, ihren Backofen einzuheizen und am 1. Juli 2018 Brot und Gebäck zu backen. Sie werden hierbei von der Ortsgemeinde und den ortsansässigen Vereinen unterstützt. Weitere Informationen über F.W. Raiffeisen sowie touristisches Info-Material werden zeitnah bekannt gegeben.
- Durch Herrn Martin Link wurde im öffentlichen Bereich eine Fernwärmeleitung verlegt. Die Arbeiten sind abgeschlossen, der Pflasterbelag wurde fachgerecht wiederhergestellt. Die Flächen wurden von Herrn Gehrmann, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, abgenommen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes hat die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen mit Schreiben vom 19.10.2017 mitgeteilt, dass das WLAN-Hotspot-Programm des Landes Rheinland-Pfalz gestartet ist.

Der Ortsgemeinderat ist der Ansicht, dass dieses Projekt für den Standort Dorfgemeinschaftshaus „Hilgenroth“ nicht die günstigste Lösung ist und Alternativen geprüft werden sollen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde beklagte ein Einwohner den Überhang von Ästen über die Gemeindestraßen und die Nichteinhaltung der Straßenreinigungspflicht von Anwohnern.

Die Vorsitzende wird die Anwohner auf ihre Pflichten hinweisen und darum bitten, den Überhang zurückzuschneiden und der Straßenreinigungspflicht nachzukommen. Bei Nichtbeachtung wird das Ordnungsamt informiert.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand ein Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Im Beulgarten“ zur Beratung.

Ein Ortsansässiger beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Hilgenroth, Flur 5, Flurstück Nr. 26/2 (Lindenweg 4).

Das Grundstück befindet sich innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 1 „Im Beulgarten“ der Ortsgemeinde Hilgenroth.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist eine Abweichung beabsichtigt.

Der beantragten Befreiung wurde gem. § 31 BauGB zugestimmt. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde hergestellt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.

Abschließend hatten die Ratsmitglieder über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Hirz-Maulsbach

■ Waldinteressenten Hirz-Maulsbach Jahreshauptversammlung

Zu der Jahreshauptversammlung der Waldinteressentenschaft wird für Mittwoch, 17.01.2018, 20 Uhr im Schützenhaus Maulsbach herzlich eingeladen.

Haupttagesordnungspunkt: Wahlen

Ich bitte alle Interessenten, die ein Los für Brennholz erhalten wollen, sich bei mir zu melden (Tel. 8312).

Horst Moritz, Waldvorsteher



Mammelzen

■ Weihnachtsbasteln für Kinder

Am 12. Dezember fand im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen ein Bastelnachmittag für Kinder rund um das Thema Weihnachten statt, organisiert von Tanja Seifer und Nadine Meden. Viele kleine und große Hände ließen schöne Sachen, wie zum Beispiel Tannenbäume, Weihnachtssterne und vieles mehr entstehen.



Neben der kreativen Arbeit konnte sich an einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet gestärkt werden. Dieser schöne Nachmittag stieß bei allen Beteiligten auf große Zustimmung. Zum Schluss präsentierten die Kinder stolz ihre Werke.



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung 24. November 2017

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat erneut mit der Änderung der aktuell gültigen Satzung zur Erhebung von Hundesteuer. Nach Beschlussfassung des Ortsgemeinderats am 29. August 2017 über den Erlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer wurde festgestellt, dass weitere Korrekturen redaktioneller Art erforderlich wurden. Diese Korrekturen wurden in den vorab den Ratsmitgliedern zugeleiteten und nun vorliegenden Satzungsentwurf aufgenommen. Inhaltlich waren keine Änderungen erfolgt. Die vorgelegte Satzung wurde beschlossen und gleichzeitig der Beschluss vom 29.08.2017 aufgehoben. Es folgt hierzu noch eine gesonderte Veröffentlichung der kompletten Satzung.

Unter TOP 2 der Tagesordnung berichtete der Erste Beigeordnete Armin Schnabel von einem Ortstermin bezgl. der Grenzbestimmung nach Sanierungsabschluss der Adorfer Brücke, an dem er stellvertretend für den Ortsbürgermeister teilgenommen hatte. Im Rahmen dieses Ortstermins wurde der Ortsgemeinde angeboten, das kleine Teilstück, auf dem die Buswartehalle steht, in ihr Eigentum zu übernehmen. Dem stimmte der Ortsgemeinderat zu, nachdem der Ortsbürgermeister die örtliche Situation anhand digitaler Bilder eingehend erläutert hatte.

Als nächstes berichtete der Vorsitzende von einer Eilentscheidung bzgl. der Reparatur des Gemeindeschleppers, die er im Einvernehmen mit den Beigeordneten getroffen hatte. Bedingt durch die anstehende TÜV Prüfung des Gemeindeschleppers wurde es nötig,

diesen einer Fachwerkstatt vorzustellen. Hierbei wurden zunächst geringe Undichtigkeiten der Hydraulik im vorderen Achsbereich festgestellt. Diese mussten vorab behoben werden, da ansonsten der Schlepper nicht erfolgreich dem TÜV vorgestellt werden konnte. Der Schlepper wurde hierzu mit der TÜV Prüfung beauftragten Firma (Fa. Hardt, Landmaschinentechnik in Buchholz) übergeben. Diese erstellte eine erste Kosteneinschätzung. Die demnach notwendigen Reparaturkosten wurden dem Rat erläutert. Der Sachverhalt und die zunächst angedachten Kosten wurden mit den Beigeordneten abgesprochen und die unumgängliche Reparatur beauftragt. Nach Demontage der Vorderachse wurde ein weiterer Schaden im Bereich des Achsgetriebs festgestellt, welcher durch den Ortsbürgermeister vor Ort bebildert und den Ratsmitgliedern in der heutigen Sitzung zur Kenntnis gebracht wurde. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten wurden mit der Fa. Harth vorab besprochen. Auch diese wurden vorab zusammen mit den Beigeordneten erörtert und bewilligt. Dem notwendigen Vorgehen bzgl. der Reparatur des Gemeindeschleppers und der hierfür notwendigen Eilentscheidung wurde zugestimmt.

Unter TOP 4 informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Für die Teilnahme am Ehrenamtsabend der VG Altenkirchen wurde vom Ortsbürgermeister das Ratsmitglied Werner Kuhnle ausgewählt. Dieser berichtete von seinen Eindrücken der Veranstaltung.
- Der Ortsgemeinderat erhielt Kenntnis von den aktuell gültigen Steuerhebesätzen in den Ortsgemeinden der VG Altenkirchen. Eine Veränderung der Hebesätze für die Ortsgemeinde Mehren vorab der anstehenden Haushaltsberatungen wurde nicht erwogen.
- Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass die nächste Ratssitzung für den 22. Januar 2018 vorgesehen ist. Der Ortsgemeinderat wird sich dann unter anderem mit der Antragstellung zum Ausbau von Teilbereichen der örtlichen Kreisstraßen (Kirchstraße / Adorf - Seifenerstraße) befassen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde Folgendes besprochen:

- Ortsbürgermeister Schnabel berichtete noch einmal vom WLAN-Hotspot-Programm des Landes Rheinland-Pfalz. Der Ortsgemeinderat hatte hierzu aktuelle Informationen vorab erhalten. Eine Teilnahme wird zu den aktuell bekannt gegebenen Konditionen nicht erwogen.
- Der Vorsitzende schlug vor, innerhalb der Ortslage eine E-Bike-Ladestation installieren zu lassen, was nach seinem Ermessen mit geringem Aufwand umgesetzt werden könnte. Der Ortsbürgermeister will hierzu die Möglichkeiten seitens der VG Altenkirchen ausarbeiten lassen. Der Ortsgemeinderat hatte zu dem Vorgehen keine Einwände und befürwortete die Idee.
- Seitens des Ortsgemeinderats wurde sich nach dem aktuellen Fortschritt des Wiederanschlusses des Dorfbrunnens am Feuerwehrhaus erkundigt. Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass im Rahmen des Bauvorhabens Seniorenhaus „Sonnenhang“ alle Notwendigkeiten berücksichtigt werden konnten und dass der Wiederanschluss im Wesentlichen vom Baufortschritt der Außenanlagen des Anbaus abhängt.

Während der Einwohnerfragestunde gab es Kritik an der örtlichen Straßenreinigung einiger Anlieger. Seitens anwesender Mitbürger wurde die teilweise unzureichende Umsetzung der Straßenreinigungssatzung entlang der Mehrbachtalstraße beanstandet. Besonders negativ wirkt sich hier auch der in diesem Bereich vorhandene Baumbestand aus, der sich teilweise auch gefährlich weit über die Kreisstraße neigt. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, den Sachverhalt hier prüfen zu lassen.

Zum Ende der letzten Sitzung für 2017 galt es, den ehemaligen Gemeindegänger gebührend zu verabschieden. Jürgen Zimmermann hatte im Sommer dieses Jahres seine Tätigkeit als Gemeindegänger der Ortsgemeinde Mehren aufgegeben. 17 Jahre lang, von September 2000 bis Juli 2017, war er für die Ortsgemeinde tätig und hat stets für ein gepflegtes Erscheinungsbild unseres Ortes gesorgt.

Der Ortsbürgermeister dankte Herrn Zimmermann im Namen der Ortsgemeinde Mehren für seine Tätigkeit und überreicht als sichtbares Zeichen eine Dankurkunde sowie zwei Präsenten.



Auch den Eltern von Herrn Zimmermann dankte der Ortsbürgermeister für das all die Jahre ergänzende und stets ehrenamtliche Engagement. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass die Tätigkeiten als Familie so vielfältig gewesen seien, dass sie sich vermutlich nicht auflisten lassen, ohne mit Gewissheit irgendwas zu vergessen.

Als beispielhaft erwähnte der Ortsbür-

germeister die Tätigkeiten während der Winterzeit. Ob früh morgens oder abends spät, Herbert Zimmermann sei mit seiner Schneefräse stets unterwegs gewesen, um die öffentlichen Flächen umgehend wieder frei zu bekommen und das bis ins hohe Alter von 80 Jahren. Um vieles hat sich die Familie Zimmermann gekümmert, ohne groß zu fragen und dafür stets ihre gesamten, privaten Gerätschaften und Fahrzeuge zu Verfügung gestellt.

Auch Wirtschaftsgebäude und Räumlichkeiten wurden stets unentgeltlich zu Verfügung gestellt.

Ein wirklich vorbildliches, ehrenamtliches Engagement zum Wohle aller Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Dafür gebührt Familie Zimmermann Dank und Anerkennung der Ortsgemeinde. Als kleines, sichtbares Zeichen hierfür, überreichte der Ortsbürgermeister auch hier ein Präsent.



Michelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 21. November 2017

Zuerst standen Informationen des Ortsbürgermeisters auf der Tagesordnung:

- Ortsbürgermeister Kwiotek war durch die Nutzungsberechtigten der Grabstelle „Baldus“ darauf hingewiesen worden, dass offensichtlich bei stärkerem Regen das Oberflächenwasser, das von der gepflasterten Fläche unterhalb der Friedhofshalle abläuft, nicht ausreichend abgeleitet wird, sodass insbesondere das Wasser über die Grabstelle Baldus abfließt, wodurch immer wieder neues Erdreich auf der Grabstelle aufgebracht werden muss. Er hat daraufhin am 20.10.2017 einen Ortstermin mit dem Bauhof durchgeführt. In der Vergangenheit wurde bei Säuberungsmaßnahmen festgestellt, dass die im unteren Bereich der Pflasterfläche eingebaute Entwässerungsrinne nicht die Funktion erfüllt, um das Wasser abzuleiten. Am 21.11.2017 hat der Bauhof die Pflasterfläche geöffnet und dabei festgestellt, dass das Abflussrohr seinerzeit offensichtlich durch den Weg, wo jetzt die neuen Grabstellen angelegt werden, geführt wurde. Es ist nicht mehr feststellbar, wo das Rohr weitergehend verlegt wurde. Es wird nun ein neues Rohr durch die Pflasterfläche verlegt und mündet dann in eine anzulegende Rigole unterhalb der Pflasterfläche. Ein Ableiten auf die Erweiterungsfläche unterhalb des Friedhofes scheidet aus, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass Wasser in Höhe der Hausgrundstücke dann austritt. Haushaltsmittel stehen für die Maßnahme im Haushalt zur Verfügung.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat durch Schreiben vom 19.09.2017 darauf hingewiesen, dass Änderungen bei den bisherigen Steuerhebesätzen für das Haushaltsjahr 2018 bis zum 08.12.2017 der Verwaltung mitgeteilt werden müssen. Es besteht derzeit keine Notwendigkeit, die Steuerhebesätze zu ändern.
- Das Heimatjahrbuch für das Jahr 2018 kann beim Heimatverein des Kreises Altenkirchen e.V., Konrad Schwan, unter der Tel.-Nr. 02747 7814, zu einem Preis von 6 € bestellt werden.
- Der Wirtschaftsweg vom Spielplatz an der Wied entlang bis zur Mühle ist in einem sehr schlechten Zustand. Gerade im Kurvenbereich, wo die Ruhebank aufgestellt wurde, ist der Weg fast nicht mehr befahr- und begehbar. Nach Rücksprache mit der Firma Galabau-Schumann müsste der Weg abgeschoben und im Kurvenbereich mit grobem Steinmaterial ausgebessert werden. Den notwendigen Rückschnitt im Bereich des Bewuchses entlang des Weges haben die Gemeindegänger der Ortsgemeinde bereits vorgenommen. Neben dieser Maßnahme müssen noch Schiebearbeiten auf unserem Grünschnittlagerplatz und an Banketten an Gemeindegängen erfolgen. Die Kosten dieser Unterhaltungsmaßnahmen werden in Höhe von ca. 300 bis 400 € durch die Ortsgemeinde getragen (Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung), die restlichen Kosten tragen die Jagdgenossenschaft Michelbach und die Fa. Galabau-Schumann.

Anschließend wurde über die Einrichtung eines WLAN-Hotspots beraten.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat mit Schreiben vom 19.10.2017 darauf hingewiesen, dass das Land Rheinland-Pfalz den Ausbau von WLAN-Hotspots mit 500 € je Antrag fördert. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt über das zuständige Ministerium durch das Unternehmen „The Cloud“.

Die einmaligen Kosten der Objekte belaufen sich je nach Flächengröße zwischen 589,80 € und 1.077,70 €. Die monatlichen Kosten - Tarifentgelt - betragen 52,36 €.

Standortvoraussetzung für den Hotspot ist, dass die Gemeinde sowohl die baulichen als auch rechtlichen Voraussetzungen für eine Montage und Inbetriebnahme erfüllt.

Als mögliche Standorte kämen der Bereich des Spielplatzes bzw. des Lindenplatzes in Frage.

Von Ratsmitgliedern wurde grundsätzlich die Notwendigkeit eines solchen Hotspots hinterfragt, da sicherlich heutzutage fast jeder Haushalt über einen DSL-Anschluss mit WLAN verfügt. Eine zusätzliche Einrichtung in der Ortsgemeinde Michelbach könnte dadurch grundsätzlich entfallen. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Frau Litke, hat per Mail am 07.11.2017 mitgeteilt, dass derzeit in Altenkirchen zwei Stellen mit öffentlichem WLAN vorhanden sind, nämlich im Bereich der Telefonzelle Marktplatz und der Telefonzelle Konrad-Adenauer-Platz. Außerdem wird freies WLAN auch im Rathaus und der Kreissparkasse Altenkirchen angeboten. Aufgrund der Ortsnähe zu Altenkirchen muss daher nicht unbedingt in der Ortsgemeinde Michelbach noch eine zusätzliche Stelle derzeit eingerichtet werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat per Mail am 16.11.2017 darauf hingewiesen, dass die Firma evm, früher KEVAG, ebenfalls ein Angebot für einen WLAN Hotspot, also freies WLAN u.a. für den Ortsteil Widderstein unterbreitet hat. Eine Förderung wäre ebenfalls möglich, die Preisgestaltung ist aber ebenfalls relativ hoch. Zudem ist eine Nutzung dieses Hotspots ebenfalls, wie beim Hotspot im Ortsteil Michelbach, schwer einzuschätzen.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat, derzeit keinen Hotspot in der Ortsgemeinde Michelbach einzurichten.

Das Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der B 8 in Höhe der Straße „Unter den Eichen“ war nächster Beratungsgegenstand dieser Sitzung. In der Sitzung am 05.09.2017 wurde im Rahmen der Einwohnerfragestunde darauf hingewiesen, dass ein Ausfahren vom Schützenhaus und aus der Straße „Unter den Eichen“ auf die Bundesstraße B 8 wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse nicht ungefährlich ist. Auf das Schreiben des Vorsitzenden vom 07.09.2017 teilte die Straßenmeisterei Altenkirchen mit, dass die Verhältnisse vor Ort mit dem Ergebnis überprüft wurden, dass die Sichtverhältnisse an der Zufahrt zum Schützenhaus als ausreichend angesehen wurden. Die Sichtverhältnisse im Bereich der Straße „Unter den Eichen“ sind nicht ausreichend, so dass hier der Eigentümer des Hausgrundstücks Unter den Eichen 1 aufgefordert wurde, den Bewuchs im Bereich des Gehweges zurückzuschneiden. Danach müsste nochmal geprüft werden, ob die Sichtverhältnisse sich verbessert haben. Da ein Verkehrsspiegel nur dem von der Ortsgemeindestraße auf die B 8 einbiegenden Verkehr dient, müsste die Ortsgemeinde die Kosten für den Spiegel tragen. Bei der Beschaffung und Aufstellung würde die Straßenmeisterei behilflich sein.

Nach dem Rückschnitt der Sträucher hat Ortsbürgermeister Kwiotek eine Ortsbesichtigung durchgeführt und dabei festgestellt, dass zwar eine kleine Verbesserung eingetreten ist, aber dennoch die B 8 nicht vollständig in Richtung Michelbach eingesehen werden kann. Es ist daher erforderlich, auf Kosten der Ortsgemeinde einen Spiegel aufstellen zu lassen, um die Verkehrsgefährdung dauerhaft zu reduzieren. Die Straßenmeisterei hat durch eine Mail vom 11.10.2017 mitgeteilt, dass sich die Materialkosten (Spiegel, Halterung und Rohrpfosten) auf insgesamt 763,88 € zuzüglich Mehrwertsteuer belaufen. Die Aufstellung übernimmt die Straßenmeisterei. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Verkehrsspiegels durch die Straßenmeisterei Altenkirchen. Ortsbürgermeister Kwiotek wird den Auftrag hierzu an die Straßenmeisterei schriftlich erteilen.

Ferner beschloss der Rat die Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom mit folgender Qualität: Normalstrom - keine Anforderungen an die Erzeugungsart.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde von einigen Ratsmitgliedern darauf hingewiesen, dass das Oberflächenwasser teilweise unkontrolliert auf die Kreisstraße K 35 abfließt und hier Gräben zu öffnen sind. Ratsmitglied Klein wies darauf hin, dass diese Angelegenheit in Kürze durch die Straßenmeisterei erledigt wird. Außerdem sind die Bankette von der Weiheranlage bis zur Ortszufahrt Widderstein in einem sehr schlechten und fast nicht zu befahrenden Zustand. Ortsbürgermeister Kwiotek wird die Straßenmeisterei bitten, diesen Gefahrenpunkt durch entsprechende Maßnahmen beseitigen zu lassen.

■ Harmonische Weihnachtsfeier der Ortsgemeinde Michelbach und des Schützenvereins Michelbach trotz umgestürzter Bäume und heftigstem Schneefall



v.l.: Elfriede Radermacher, Georg Durkowitz, Ortsbürgermeister Hans Kwiotek Fotos G.Imhäuser

Ortschef Hans Kwiotek und der stellvertretende Schützenmeister Günter Imhäuser durften trotz der widrigen Umstände eine beachtliche Anzahl Senioren und Kinder aus der Ortsgemeinde und des Schützenvereins „Adler“ Michelbach begrüßen. Hatten beide doch noch am Vortag umgestürzte Bäume, welche

die Auffahrt zum Schützenhaus blockierten, zersägt und zur Seite geräumt. Ebenso organisierte man noch kurzfristig einen Räumdienst zum Schützenhausweg. Claudia Roth und Franziska Hüsck, beide als Erzieherinnen tätig, hatten dann das Zepter übernommen, um den Ablauf der Feier zu dirigieren. Es begann mit einer Gedichtlesung durch Brigitte Imhäuser und Irtraut Kwiotek. Danach hatten Claudia Roth und Günter Imhäuser eine visuelle Weihnachtsgeschichte vorbereitet.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken, das durch Frauen des Vereins, die etwas wetterbedingt dezimiert waren, doch gut organisiert wurde, kam ein Auftritt der besonderen Art. Claudia Roth hatte die Kindergruppe des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhäuser unter der Leitung von Carinna Weßler eingeladen, um ihr erfolgreiches Weihnachtsspiel „Pssst! ...der Weihnachtsmann kommt“ vorzuführen.



Weihnachtsspiel Kinder Leuzbach

Im Anschluss wurde noch von den Leuzbacher Kindern gemeinsam mit allen Anwesenden die Weihnachtsbäckerei gesanglich dargestellt. Nun hatte der Nikolaus es doch geschafft, durch den vielen Schnee zu den Kindern zu kommen.



Gesanggruppe Leuzbacher Kinder

Er brachte den Kindern die ersehnte Nikolaustüte, wobei sich wieder erwies, dass dieser doch noch einen gewissen Respekt erzeugt und er manche Tüte nur durch gutes Zureden und mit Hilfe von Mama oder Oma überreichen konnte.

Dank sprach er dann auch den beiden Organisatorinnen Claudia Roth und Franziska Hüsck aus.

Die beiden ältesten Teilnehmern des Nachmittags, Elfriede Radermacher und Georg Durkowitz, wurden ebenfalls durch den Nikolaus und den Ortsbürgermeister mit kleinen Präsenten bedacht.



Obererbach

■ Termine in 2018 der Ortsgemeinde Obererbach und der ortsansässigen Vereine

- 05.01.2018 Jahreshauptversammlung, MGV Niedererbach, 20:00 Uhr Bürgerhaus
- 25.01.2018 Bürgercafé, Dorftreffgruppe, 15:00 Uhr Bürgerhaus
- 04.02.2018 Kinderkarneval, HC Erbachtal, 14:11 Uhr Festzelt/Festplatz
- 07.,02.2018 Altweibercafe, HC Erbachtal, 15:11 Uhr Festzelt/Festplatz

- 08.02.2018 Prunksitzung, HC Erbachtal, 19:11 Uhr Festzelt/Festplatz
 09.02.2018 Karnevalsparty, HC Erbachtal, 19:11 Uhr Festzelt/Festplatz
 17.02.2018 Jahreshauptversammlung, Angelsportverein, 20:00 Uhr Anglerhütte
 22.02.2018 Jahreshauptversammlung, Frauenchor, 19:30 Uhr Bürgerhaus
 14.04.2018 Flursäuberung, Ortsgemeinde, 9:00 Uhr Festplatz
 14.04.2018 Jahreshauptversammlung, HC Erbachtal, 20:00 Uhr Bürgerhaus
 19.04.2018 Einwohnerversammlung, Ortsgemeinde, 20:00 Uhr Bürgerhaus
 30.04.2018 Tanz in den Mai, Ortsgemeinde/Vereine, 19:00 Uhr Bürgerhaus/Festplatz
 10.05.2018 Vatertagsangeln mit Maifest, Angelsportverein, 10:00 Uhr Festplatz/Weiheranlage
 06.06.2018 Backstage/Raiffeisenjahr, Ortsgemeinde/Fr.Kötting, 5:00 Uhr Backbeginn/ganztägig Fam Kötting, In der Hoppbach 4
 16.06.2018 Grillfest, Angelsportverein, 14:00 Uhr Weiheranlage
 15.09.2018 Tag des Friedhofes, Dorfgemeinschaft,
 20.10.2018 Seniorennachmittag, Ortsgemeinde, 14:00 Uhr Bürgerhaus
 24.11.2018 Prinzenproklamation, HC Erbachtal, 19:11 Uhr Sporthalle Eichelhardt
 noch offen Weihnachtsfeier, Angelsportverein, 19:00 Uhr Bürgerhaus
 08.12.2018 Weihnachtsfeier, HC Erbachtal, 19:00 Uhr Bürgerhaus
 15.02.2018 5. Obererbacher Weihnachtsmarkt, Dorfgemeinschaft, 11:00 Uhr Bürgerhaus/Festplatz
- Feststehende Termine für Ortsgemeinderatssitzungen (vorauss. 20:00 Uhr) 31.01./28.03./30.05./25.07./26.09./28.11.2017
 Weiter Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

■ Gräbereinbnungen

Seit Mitte Oktober 2017 versucht die Ortsgemeinde, auf Wunsch der Angehörigen, einige Gräber einzueben. Leider gab es seit her keine trockenen Tage. Um die Arbeiten durchzuführen, benötigen wir trockenes Wetter, ansonsten würden zu große Schäden am Friedhof auftreten. Wir bitten die Angehörigen um Verständnis, dass je nach Wetterlage die Einbnungen gegebenenfalls bis ins Frühjahr verschoben werden müssen.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirschen

Nachruf

Am 6. Dezember 2017 verstarb im Alter von 73 Jahren

Udo Kehl

Der Verstorbene gehörte von 1989 bis 1999 dem Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirschen an.

Während dieser Zeit stellte er seine ganze Kraft und Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit.

Sein aufgeschlossenes Wesen, mit dem er die Interessen der Ortsgemeinde und deren Bürger vertreten hat, sichert ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Oberirschen, im Dezember 2017
 Ortsgemeinde Oberirschen*

*Wilfried Stahl
 Ortsbürgermeister*

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 20. November 2017

In nichtöffentlicher Sitzung hatte der Rat über Personalangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Stahl den Ortsgemeinderat über

- ein Schreiben des Forstamtes Altenkirchen bezüglich der Ersatzaufforstung durch die Ortsgemeinde Weyerbuch in der Gemarkung Oberirschen, Flur 8, Flurstück Nr. 25.
- Ein eingelegter Einspruch wurde abgewiesen, die Aufforstung kann beginnen, die Wirtschaftswege müssen jedoch freigeschnitten

ten bzw. freigehalten werden. Der Ortsbürgermeister setzt sich mit der Forstverwaltung in Verbindung, damit hierauf geachtet wird.

- ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich des gestarteten Projekts WLAN Hotspot des Landes Rheinland-Pfalz.
- die durchgeführte Glasreinigung mit Rahmen innen und außen im Bürgerhaus.
- die Beachtung einiger Besonderheiten bezüglich der Bestattungstermine aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels.

Anschließend standen Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss auf der Tagesordnung. Die Ratsmitglieder Robert Staats und Maik Henning haben ihre Mandate im Ortsgemeinderat niedergelegt. Sie waren zugleich Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss. Daher wurden Ergänzungswahlen erforderlich.

Der Rat wählte in offener Abstimmung Jörg Düvel (Vertreter: Gudrun Fürst) und Thomas Augst (Vertreter: Marein von der Osten-Sacken) in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Ferner stand noch eine Ergänzungswahl zum Planungsverband „Im Bruch“ an, da das Ratsmitglied Maik Henning hat sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt hat. Er war stellvertretendes Mitglied für Norbert Lindlein im Planungsverband „Im Bruch“. Der Rat wählte nun in offener Abstimmung Thomas Augst (Mitglied Norbert Lindlein) in den Planungsverband „Im Bruch“.

Unter Punkt 6 gab es hinsichtlich des Friedhofs Birnbach Information zum Sachstand bezüglich der Gründung eines Zweckverbandes. Die Evangelische Kirchengemeinde Birnbach hat bei einer stattgefundenen Friedhofsausschusssitzung den Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen, Wölmerschen und Oberirschen den Vorschlag unterbreitet, den Friedhof in Birnbach in die kommunale Trägerschaft zu übernehmen. Durch die Vorgaben der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Beschlüsse der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen wurden neue Rahmenbedingungen geschaffen, die es der Kirchengemeinde unmöglich machen, den Friedhof in ihrer traditionellen Trägerschaft weiter zu führen.

Die Grundsatzentscheidung, die Verwaltung des Friedhofes abzugeben, wurde bereits am 19.04.2017 durch das Presbyterium der Kirchengemeinde Birnbach beschlossen.

Die Kirchengemeinde hofft nun darauf, dass die betroffenen Ortsgemeinden einen Zweckverband gründen und den Friedhof weiterführen. Sie geht davon aus, dass der noch zu gründende Zweckverband das Friedhofsgrundstück von ihr erwirbt.

Der Vorsitzende informierte die Ortsgemeinderatsmitglieder über erste Gespräche im Friedhofsausschuss und wies nochmal darauf hin, dass es zu den allgemeinen kommunalen Pflichtaufgaben gehört, einen Friedhof vorzuhalten. Für die Zukunft muss möglichst mit allen beteiligten Ortsgemeinden eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Nach eingehender Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat einvernehmlich dafür aus, mit den zugehörigen Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen und Wölmerschen einen Friedhofszweckverband zu gründen und danach den Friedhof in kommunaler Trägerschaft weiterzuführen, um damit den Einwohnern in den Dörfern die gewohnte Sicherheit für die Beisetzung ihrer Angehörigen zu gewährleisten.

Anmerkungen zum Sachstand:

Mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen ist angedacht, im 2. Quartal 2018 mit der Planung für den angestrebten Zweckverband zu beginnen. Die Kirchengemeinde wurde seitens der Ortsgemeinden gebeten, noch umfangreiche Bestandsermittlungen durchzuführen, die als Grundlage für die weiteren Verhandlungen erforderlich sind. Sollten die noch benötigten Informationen und Daten den beteiligten Ortsgemeinden rechtzeitig vorliegen, könnte die eventuelle Übernahme des Friedhofs in kommunale Trägerschaft im Jahre 2019 möglich werden.

Der nächste Friedhofsausschuss wird im Januar 2018 tagen. Die Liegepläne wurden aktualisiert, eine Gebührenordnung mit einer Abschlusskalkulation muss noch erstellt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Erneuerung der Brücke am Scharfenbach beraten. Die Fußgängerbrücke am Weiher in Oberirschen soll erneuert werden. Sie soll dabei wieder als Holzkonstruktion ausgeführt werden. Die bestehenden Auflager sind erneuerungsbedürftig. Der Bauhof der Verbandsgemeinde soll diese Arbeiten mit seinen Maurern ausführen.

Die eigentliche Holzkonstruktion ist durch einen Zimmerreibetrieb auszuführen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, zwecks Vergleichbarkeit Angebote einzuholen und die Angebote fachtechnisch auszuwerten. Eine Kostenschätzung beläuft sich auf rund 7.000 €. Der Rat stimmte der Erneuerung der Brücke zu einem geschätzten Preis von rund 7.000 € zu. Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe vorhanden.

Unter TOP 8 erfolgte die Vorbesprechung von Investitionen für den Doppelhaushalt 2018/2019. Die Steuerhebesätze und die Hundesteuer für den zu erstellenden Doppelhaushaltsplan 2018/2019 sollen noch beibehalten werden. Die zu beschließenden Investitionen sollen - wenn möglich - in den Doppelhaushaltsplan eingearbeitet werden.

Eine genauere Abstimmung der Haushaltsdaten erfolgt noch mit den Beigeordneten und der Haushaltssachbearbeiterin, Irene Banmann, bevor im März der Doppelhaushalt beschlossen wird.

Der Ortsgemeinderat beschloss, folgende Investitionen in den Haushaltsplan aufzunehmen und die Kosten von der Verwaltung ermitteln zu lassen:

- Endausbau der Straße im Baugebiet „In den Wiesen“
- Sanierung Kirchweg (früherer Verbandsgemeinde-Verbindungs- weg) in Marenbach Länge ca. 25 Mtr.
- Kosteneinplanung für Übernahme des Friedhofes in Birnbach (Gründung Zweckverband)
- Erneuerung des Brückenbauwerks über den Scharfenbach
- Erneuerung Landungssteg im Weiher
- Beschotterung des Rundweges an der Weiheranlage
- Anschaffung von Spielgeräten für die Kinderspielplätze
- Dachrinnensanierung am Bürgerhaus (Eingangsbereich)
- Erneuerung der Thekenkühlung im Bürgerhaus
- Eventuelle Erneuerung der Heizungsanlage
- Außenanstrich Bürgerhaus
- Außenanlage Bürgerhaus
- Einstellung von Haushaltsmitteln für diverse Veranstaltungen 2019 (500-Jahr-Feier, 50 Jahre Kommunalen Zusammenschluss der Ortsteile Rimbach, Marenbach und Oberirsens, 25 Jahre Bürgerhaus)
- Erneuerung der Telefonanlage im Bürgerhaus

Des Weiteren beschloss der Rat die Teilnahme an der 4. Bündel- ausschreibung Strom mit folgender Qualität: Normalstrom - keine Anforderungen an die Erzeugungsart.

Danach hatte der Rat über eine Bauangelegenheit zu beraten. Die neuen Eigentümer des Anwesens Irseralstraße 29, 57635 Oberirsens, beabsichtigen die Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden, eines Paddocks, einer Mistplatte sowie entsprechender Zaunanlagen auf dem Grundstück Gemarkung Oberirsens, Flur 6, Flurstücke 10, 11, 12 und 13. Die zur Bebauung vorgesehene Grundstücke liegen im Außenbereich und sind im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen überwiegend als gemischte, der Rest als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Die Erschließung ist von der Landesstraße 277 über die eigenen Grundstücke als gesichert anzusehen. Die Antragsteller wollen eine Pensionspferdehaltung aufbauen und betreiben. Der Begriff der Landwirtschaft gem. § 201 BauGB kann nicht erfüllt werden. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Der Zulassung des Vorhabens gem. § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wurde zugestimmt. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wurde hergestellt.

Unter TOP 11 stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Bauhof der Verbandsgemeinde ist mit der Entleerung der Straßeneinläufe beauftragt.
- Laut Auskunft der Bauverwaltung wird die Verlegung der K 23 nach Weyerbusch nicht - wie angedacht - über den sogenannten „Russenweg“ erfolgen. Die Naturschutzbehörde hat einer Genehmigung nicht zugestimmt.
- In der Gemarkung Oberirsens wurden Bodenproben entnommen. Dies sind die schrägen Vertiefungen an unterschiedlichen Stellen in den Wäldern.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden die folgenden Angelegenheiten besprochen:

- über die Fertigstellung des Internet-Ausbaus zum Ortsteil Rimbach, der 2019 fertiggestellt werden soll
- über die Wartung der Strommasten der Ortsgemeinde und die entsprechenden Zuständigkeiten
- über den Lkw-Verkehr, kommend vom Forsthaus in der Straße „Auf der Heide“ und die sich daraus ergebenden Gefahrenpotenziale. Eine Durchfahrt von Seiten des Forsthauses ist nicht erlaubt. Die Anwohner sollen Anzeige erstatten.
- Ein Vorfahrtsschild wurde durch einen Lkw verdreht und muss richtig gestellt werden.



Oberwambach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. September 2017

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Für die gefährlichen Hunde soll erstmals ein gesonderter, d. h. erhöhter Steuersatz festgesetzt werden. Die endgültige Entschei-

dung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung bzw. Haushaltssatzung für 2018.

Die Hundesteuer beträgt für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, 600 €.

Ferner befasste sich der Rat mit Friedhofsangelegenheiten. Da in Oberwambach die letzte Beisetzung in einem Familiendoppelgrab im Jahr 2011 stattgefunden hat und in den nächsten Jahren nicht damit zu rechnen ist, dass sich der Bedarf an Familiendoppelgräbern erhöht, wurde darüber beraten, die Friedhofssatzung zu ändern. Des Weiteren wurde besprochen, dass die beiden unteren Grabfelder nicht weiter belegt werden sollen. Dort sollen nach und nach Bäume gepflanzt werden, um den nächsten Generationen die Bestattung „unter Bäumen“ auf dem Oberwambacher Friedhof möglich zu machen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Ramseger die Ratsmitglieder wie folgt:

- Michael Müller will den Feldweg hinter der Firma Getränke Müller bis zur Zufahrt auf sein Grundstück auf seine Kosten befestigen. Der Ortsbürgermeister wird einen entsprechenden Vertrag mit ihm abschließen.
- Am 14. und 15. Juli 2018 feiert der MGV „Eintracht“ Oberwambach das 115-jährige Vereinsjubiläum. Dieses soll mit einer großen Feier auf dem Dorfplatz gefeiert werden. Samstag wird wohl mit einem „Kölschen Owend“ begonnen werden. Am Sonntag soll gesungen werden.
- Auf dem Dorfplatz müssen evtl. einige Veränderungen und Angleichungen vorgenommen werden, damit ordentlich ein Zelt aufgestellt werden kann. Dazu soll eine Ortsbegehung gemacht werden.
- Inzwischen liegt eine mündliche Auskunft der Kreisverwaltung Altenkirchen bezüglich der Eingabe mehrerer Bürger vor, die um Fällung der Bäume an der Bushaltestelle bitten. Danach handelt es sich um einen wunderschönen Baumbestand, an dem nichts geändert werden darf.
- Ab 1. Januar 2018 wird die Bushaltestelle in der Hauptstraße bei Getränke Müller und Rudolf Ramseger nicht mehr angefahren.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Das Land Rheinland-Pfalz wird 1.000 Hotspots unterstützen. Die Ortsgemeinde müsste für die Einrichtung einen Betrag von 321,20 € bezahlen, das Land gibt 500 € dazu. Dabei kommen monatliche Kosten von 34,51 €.
- Bezüglich der Mitbenutzung des Gemeindehauses der Kirchengemeinde durch die Ortsgemeinde haben Achim Ramseger und Rudolf Ramseger ein Gespräch mit Pfarrer Triebel-Kulpe, Oswald Schüller und Karsten Weber geführt. Die Kirche ist grundsätzlich an einer Zusammenarbeit interessiert. Als nächsten Schritt ist ein Besuch am 18.10.2017 in Oberdreis geplant. Dort wird durch den Ortsbürgermeister das dortige Projekt vorgestellt.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde darauf aufmerksam gemacht, dass das Kanalsystem ständig überläuft. Außerdem wurde angeregt, den Mühlenweg in eine Spielstraße mit 30er-Zone zu ändern und den Spielplatz in Ordnung zu bringen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Ortsgemeinderat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Sörth vom 13. Dezember 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Sörth vom 17.12.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 22.01.2013, wird wie folgt geändert:

1. § 14 (Rasengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 14 Rasengrabstätten

- (1) Rasengrabstätten sind Grabstätten auf bestimmten Grabfeldern.
- (2) Rasengrabstätten stehen als Urnenreihengrabstätten zur Verfügung.
- (3) Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofverwaltung.
- (4) Im Übrigen gelten die grundsätzlichen Vorschriften über Urnenreihengrabstätten.
- (5) Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel durch die Ortsgemeinde Sörth bodengleich verlegt. Die Größe der Namenstafel beträgt 0,40 m x 0,30 m und wird aus Naturstein (Granit/Farbtone)

Himalaya) gefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname sowie das Geburts- und Sterbedatum anzugeben. Die Kosten für die Namens- tafeln incl. der Verlegung sind vom Verantwortlichen zu übernehmen. (6) In der Zeit vom in der Zeit vom 01.11. bis 31.03. ist es gestattet Grabschmuck niederzulegen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sörth, 13. Dezember 2017

Walter Fischer
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sörth, 13. Dezember 2017

Walter Fischer
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung der Ortsgemeinde Sörth über die Erhebung von Hundesteuer vom 13. Dezember 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Steuergegenstand

Entstehung der Steuer

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.
- (2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

§ 2 Steuerschuldner, Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.
- (2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.
- (3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Hundebestandsaufnahmen durchführen. Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde
3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 Steuerbefreiung

- (1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von
 1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der Bundeswehr und der Forstwirtschaft),
 2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit, Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.
 3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
 4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz oder
 5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden.
- (2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.
- (3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 Steuerermäßigung

- (1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.
- (2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.
- (3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.
- (4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

(1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.

(2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn

1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,
3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundbestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1.1.2018 in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Sörth über die Erhebung der Hundesteuer vom 09.06.2011 außer Kraft.

Sörth, 13. Dezember 2017

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sörth, 13. Dezember 2017

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer
Ortsbürgermeister

konnten. Otmar Orfgen begrüßte die zahlreichen Gäste im weihnachtlich geschmückten Saal mit einer kleinen Empfangsrede. Dann stimmten sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit „Oh Tannenbaum“ und „Stille Nacht“ auf Weihnachten ein und wurden hierbei von Claudia Birkenbeul mit der Gitarre begleitet.

Nelly Berglesow aus dem Ortsteil Werkhausen-Acker führte mit ihrem Kinder- und Jugendchor die Weihnachtsgeschichte „Simon - Das Weihnachtsmusical, Weihnachten aus anderer Sicht“ vor. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen und ein wenig Plauderei beglückte Lena Jung die Gäste mit Weihnachtsmusik auf ihrer Geige und zauberte eine festliche Stimmung in den Saal. Im weiteren Verlauf des Nachmittags wurde Heike Birkenbeul, die viele Jahre nach Feierlichkeiten im Dorftreff als gute Reinigungsfrau für „klar Schiff“ gesorgt hat, aus dieser Position verabschiedet. Nochmal ein herzliches Dankeschön für ihre treuen Dienste.



Plötzlich wurde es im Dorftreff ganz ruhig, denn da die Werkhausener Kinder wohl im vergangenen Jahr wieder besonders brav waren, besuchte sie der Nikolaus zum krönenden Abschluss persönlich. Der kleine Patrice Takile trug dem Nikolaus ein Weihnachtsgedicht vor, und danach durfte sich jedes der 30 Kinder eine Tüte mit Naschereien und kleinen Überraschungen abholen.

Wie jedes Jahr sammeln die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ Spendengelder

für die Kinderkrebshilfe Gieleroth. Zu diesem Zweck wurde im Dorftreff eine Spendendose aufgestellt, in die jeder seine Spende einwerfen konnte

Nach der Feier steht diese Dose bis August kommenden Jahres beim Ortsbürgermeister und kann dort weiter gefüttert werden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und Helferinnen, die diesen wunderschönen Nachmittag möglich gemacht haben.



■ Werkhausener feierten im Dorftreff bei winterlichem Wetter Weihnachtsfeier



Dem wilden Schneegestöber am 2. Advent trotzte der Werkhausener Förderverein und schippte wieder und wieder die Wege zum Dorftreff von den Schneemassen frei, damit über 100 Werkhausener Bürger halbwegs trockenen Fußes zur Weihnachtsfeier kommen

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

27.12.2017 Irene Gerharz	80 Jahre
28.12.2017 Ursula Neuhoff.....	70 Jahre
29.12.2017 Marianne Schmolz.....	85 Jahre
01.01.2018 Myassar Abou Hamra	75 Jahre
01.01.2018 Rahime Demirel.....	75 Jahre
01.01.2018 Kamile Özcan	75 Jahre
02.01.2018 Heinz-Werner Gutacker.....	75 Jahre
03.01.2018 Maria Peters	80 Jahre
Eichelhardt	
01.01.2018 Elke Räder.....	70 Jahre
Fiersbach	
03.01.2018 Manfred Heuten.....	80 Jahre

Fluterschen	
31.12.2017 Brigitte Geyer.....	70 Jahre
Gieleroth	
02.01.2018 Liesel Müller	85 Jahre
Hemmelzen	
25.12.2017 Hans-Dieter Junk.....	80 Jahre
Ingelbach	
28.12.2017 Elfriede Vohl.....	80 Jahre
Kettenhausen	
29.12.2017 Anna Wibe	85 Jahre
Mehren	
28.12.2017 Brunhilde Koppers	95 Jahre
Oberirsen	
01.01.2018 Hannelore Grab	75 Jahre
Schöneberg	
25.12.2017 Christa Sohnius	75 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Elisa Lorian Müller, Fiersbach

Sterbefälle:

Udo Wolfram Kehl, Oberirsen

Erwin Panthel, Altenkirchen

Angelika Waltraud Marks, Mehren

Heinz Otto August Traupe, Michelbach

Christa Luise Jahn, Volkerzen

Sonstige Mitteilungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 21.12: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 22.12: 10 - 12 Uhr Freitagstreff; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café - offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“; Lern- und Spielstube Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Montag, 25.12: 11 - 17 Uhr Weihnachtsbrunch

Dienstag, 26.12: Das MGH ist geschlossen.

Mittwoch, 27.12: 9 - 12.30 das MGH ist geöffnet; 13.30 - 17 Uhr das MGH ist geöffnet.

Donnerstag, 28.12: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 29.12: 9 - 12.30 das MGH ist geöffnet; 13.30 - 17 Uhr Das MGH ist geöffnet.

Montag, 01.01: Das MGH ist geschlossen.

Dienstag, 02.01: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch, 03.01: 9 - 10.30 Pflagestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Fit fürs Büro! Aufbaukurs „Tabellenkalkulation mit Excel“
Einen vertiefenden Einblick in die Tabellenkalkulation mit Excel bietet der zweitägige Aufbaukurs der Kreisvolkshochschule am 10. und 17. Januar 2018 in Altenkirchen.

Zielgruppe des Kurses sind Teilnehmende mit grundlegenden Kenntnissen in Excel. Als Inhalte stehen das Erstellen und Formatieren von Diagrammen aus Tabellendaten, die Nutzung relativer und absoluter Zellverweise, der Zellschutz, das Nutzen von Wenn-Funktion oder Zählenwenn-Funktion sowie die bedingte Formatierung auf dem Kursprogramm. Mit praxisnahen Beispielen vermittelt Kursleiter Jörg Orthen systematische Excel-Kenntnisse. In Übungseinheiten lernen die Teilnehmer selbstständig Berechnungen zu erstellen und ihr Wissen zu festigen.

Der zweitägige Kurs findet jeweils mittwochs in der Zeit von 17.45 bis 21 Uhr statt und kostet 40 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Fitness und Wasser 2018

Auch im neuen Jahr bietet die Kreisvolkshochschule wieder Gesundheitskurse im Altenkirchener Hallenbad an.

- Aqua-Jogging

Der Kurs kombiniert die positiven Eigenschaften von Wasser und Bewegung, verbunden mit Musik und kompetenter Anleitung. Schonendes Gelenktraining bei gleichzeitiger Muskelkräftigung, Stoffwechsellanregung, Steigerung der koordinativen Fähigkeiten und Verbesserung der Herz- Kreislauf Leistung sind nur einige der unzähligen Vorteile des Fitness- und Ausdauertrainings im Element Wasser!

Trainiert wird mit Hilfe von Aquajogginggürteln, die für eine optimale Trainingsposition im Wasser sorgen, kombiniert mit verschiedenen Lauftechniken und Geschwindigkeiten.

Freitag, 12. Januar, 18.45 bis 19.30 Uhr

- Aqua-Fitness

Dieser Kurs verbindet das klassische Ausdauertraining an Land mit den positiven Eigenschaften des Wassers. Die speziell entwickelten Trainingsgeräte werden bis zu einer Wassertiefe von 1,35m oder im tiefen Wasser verwendet.

Durch die Wirkung des Wassers, den variablen Widerständen und der unterschiedlichen Übungen mit Rumpf und Armen sowie der Beine, lassen sich Bewegungsabläufe für unterschiedliche Bedürfnisse trainieren. Durch die Gruppenbildung geht der Spaßfaktor nicht unter. Das Training ist für alle Altersgruppen geeignet, die Lust an dem Bewegungsraum Wasser haben!

Mittwoch, 10. Januar, 18 bis 18.45 Uhr

- 50 te Jogger

Der Kurs ist für die Junggebliebenen ab 50 Jahren und kombiniert die positiven Eigenschaften von Wasser und Bewegung, verbunden mit Musik und kompetenter Anleitung. Schonendes Gelenktraining bei gleichzeitiger Muskelkräftigung, Stoffwechsellanregung, Steigerung der koordinativen Fähigkeiten und Verbesserung der Herz-, Kreislaufleistung sind nur einige der unzähligen Vorteile des Fitness- und Ausdauertrainings im Element Wasser!

Trainiert wird mit Hilfe von Aquajogginggürteln, die für eine optimale Trainingsposition im Wasser sorgen, kombiniert mit verschiedenen Lauftechniken und Geschwindigkeiten.

Donnerstag, 11. Januar, 18 bis 18.45 Uhr

Alle Kurse finden unter der Leitung von Andreas Mattern statt, umfassen acht Termine und kosten jeweils 60 €. Anmeldungen an Hallenbad Altenkirchen (02681/4222) oder an die Geschäftsstelle der KVHS (02681/812212).

■ Konzert in Marienstatt

Festliches Neujahrskonzert

Am Sonntag, 7. Januar, begrüßen in der Abteikirche ab 15 Uhr die Posaunisten der Musikhochschule Karlsruhe unter der Leitung von Werner Schrietter das neue Jahr wieder mit festlichen Klängen. Zusammen mit dem Domkantor zu Speyer Joachim Weller an der Rieger-Orgel erklingen Werke von Gabrieli, Speer, Beethoven, Fauré, Vierne, Schnittke u. a. Die Karten kosten 12 €, ermäßigt 10 €, und für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr. und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter **0151-56830792** oder **E-Mail:** info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Information!

Am 26.12.17 und 02.01.2018 bleibt die Tafel und Suppenküche geschlossen!



■ „Gesunde Ernährung in der Kita“

Erstes erfolgreiches Praxis-Modul für Hauswirtschaftskräfte durchgeführt

Kreisvolkshochschule Altenkirchen unterstützt Qualitäts offensive des Landes

Als starke Weiterbildungsträger und Partner der Kommunen und des Landes unterstützen Volkshochschulen die vielfältigen Landesinitiativen zur Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten von Rheinland-Pfalz. Unter dem Motto „Kita-Verpflegung

– gesund und lecker“ haben die Volkshochschulen gemeinsam mit der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz und Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz in diesem Herbst eine neue Fortbildungsreihe ins Leben gerufen.

Fünf Praxis-Module zu unterschiedlichen Themenfeldern, wie vegetarisch kochen, kochen mit Fisch oder kleinkindgerechte Speisen, wurden landesweit an acht Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz angeboten, in Altenkirchen unter der fachkundigen Leitung von Carina Löh. Die Inhalte reichen von Themen wie „Mehr Vollkorngerichte in der Kitaverpflegung“ über „Heute ohne Fleisch - vegetarische Gerichte“ bis hin zu „Kleinkindernährung - wie Kinder auf den Geschmack kommen“.

Die Seminarreihe, die sich an Hauswirtschaftskräfte der Kitas richtet, wird aufgrund der großen Nachfrage im Jahr 2018 fortgesetzt.



Zum ersten Mal fanden in Altenkirchen speziell für Hauswirtschaftskräfte Kurse zum Thema „Gesunde Ernährung in der Kita“ statt. Beim ersten Kurs beschäftigten sich die Fachkräfte aus dem Kreisgebiet mit den vielfältigen vegetarischen Alternativen bei der Kita-Ernährung.

Im Programmbereich Beruf werden die Fortbildungen für das pädagogische Personal der Kindertagesstätten seit Jahren sehr gut nachgefragt.

Geschätzt wird das wohnortnahe, qualitativ hochwertige und kostengünstige Angebot, mit dem Erzieherinnen und Erzieher ihre beruflichen Kompetenzen erweitern können.

Nähere Infos zu Terminen und Themen sind bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule unter Tel. 02681- 81 22 11 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de erhältlich.

■ Sozialdemokraten aus dem Kreis Altenkirchen besuchten Landtag

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Heijo Höfer waren SPD-Mitglieder aus dem Kreis Altenkirchen zu Gast im Mainzer Landtag. Von der Besuchertribüne im Plenarsaal verfolgten die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten die aktuelle Debatte zur Spendenaffäre um den Ex-Geheimagenten Werner Mauss. Zum gemeinsamen Mittagessen ging es danach ins Haus des Deutschen Weins am Gutenbergplatz. Von da war es nur noch ein kurzer Weg bis zum Weihnachtsmarkt vor dem Mainzer Dom. Dort fand ein gelungener und erlebnisreicher Tag seinen gemütlichen Ausklang.



Der SPD-Landtagsabgeordnete Jörg Denninghoff aus Allendorf im Rhein-Lahn-Kreis (vorne Mitte) übernahm für seinen Landtagskollegen Heijo Höfer, der krankheitsbedingt kurzfristig passen musste, die Begrüßung der Gruppe vor dem Mainzer Abgeordnetenhaus.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972

Internet:..... www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch .. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitaggeschlossen

Weihnachtsferien

Das Büchereiteam macht Weihnachtsferien. Die Bücherei ist daher geschlossen von **Freitag, 22. Dezember, bis Freitag, 5. Januar 2018**. Ab Montag, 8. Januar sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten

für Sie da. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Ihr Bücherei-Team

■ Landesstraße L 265 zwischen Berod und Lautert wieder für den Verkehr freigegeben

Wie der Landesbetrieb Mobilität Diez (LBM Diez) mitteilt, sind seit Freitag, 15. Dezember 2017, die Bauarbeiten an der Landesstraße L 265 zwischen Berod und Lautert abgeschlossen. Die Landesstraße ist seitdem wieder für den Verkehr freigegeben. Kleine Restarbeiten werden bei entsprechender Witterung unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Auf der Landesstraße wurde auf einer Länge von ca. 1000 m der vorhandene Asphaltoberbau durch eine zusätzliche Asphalttragsschicht verstärkt und anschließend eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Die Investitionen des Landes für diese Straßenbaumaßnahme belaufen sich auf knapp 240.000 €.

Für das aufgebrachte Verständnis der Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten dankt der LBM Diez.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 22.12.17, 19 Uhr, Ev. Kirche Oberwambach, Weihnachts-singen für Klein und Groß mit dem Power Station Projekt Chor/Band. Anschließend Kirchencafé im Vorraum der Kirche.

Sonntag, 24.12.17 (Heiligabend) - (Pfarrer Triebel-Kulpe) 15 Uhr Familiengottesdienst in Almersbach mit Krippenspiel; 17 Uhr Gottesdienst in Oberwambach; mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski; 22.30 Uhr Gottesdienst in der Christnacht in Almersbach mit Lichterfeier, mitgestaltet von der Sängerin Susanna Frank

Montag, 25.12.17 (1. Weihnachtstag) - Oberwambach (Pfarrer in Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Dienstag, 26.12.17 (2. Weihnachtstag) - Hamm (Pfarrer Prof. Dr. Dr. Klein), 10 Uhr Gottesdienst für die Region. Mitgestaltet vom MGv Liedertafel

Sonntag, 31.12.17 (Altjahrsabend) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe), 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Montag, 01.01.18 (Neujahr) - Almersbach (Prädikant Osten-Sacken) 18 Uhr Gottesdienst für die Region mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Ballon-Aktion vom 31.10.2017



Von allen in die Welt geschickten Ballongrüßen kamen von folgenden 13 Gästen die Karten zurück: Till Adam, Franziska Cypra, Diana Derr, Emma Dortmann, Anja Hasselbach, Mathilde Langenbach, Lara Lieven, Leonhard Prusko, Masfaneh Rasouljan, Martina Schmah, Aaliyah Sell, Marion Subat, Juana Luna Warapimrut. Doch welcher Ballon flog am weitesten?

Wir laden alle herzlich ein zum Gottesdienst am 24.12.2017 um 15 Uhr in der Kirche Almersbach, wo die Auflösung und Preisvergabe an die drei Erstplatzierten erfolgen wird. Es wird spannend ...

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde:

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr

bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 24.12.2017 (Heilig Abend): 10 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Ehrhardt, 16 Uhr Gottesdienst zum Heilig Abend mit Krippenspiel und Kirchenband, Ehrhardt, 18 Uhr Christvesper mit der Kantorei, Weber-Gerhards, 22 Uhr Christmette mit dem Posaunenchor, Zeidler

Montag, 25.12.2017 (1. Weihnachtstag): 10 Uhr Gottesdienst, Ehrhardt

Dienstag, 26.12.2017 (2. Weihnachtstag): 10 Uhr Regionengottesdienst in Hamm

Mittwoch, 27.12.2017: 19.30 Uhr Konzert Kölner Philharmonie in der Christuskirche

Freitag 29.12.2017: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Sonntag, 31.12.2017 (Silvester): 17.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 18.30 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluss, Zeidler

Montag, 01.01.2018 (Neujahr): 16 Uhr Regionengottesdienst in Eichelhardt, 18 Uhr Regionengottesdienst in Almersbach mit Abendmahl

Dienstag, 02.01.2018: 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 04.01.2018: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.01.2018: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**
Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr**
Freitag, 22.12.: 10 Uhr Weihnachtsfeier der Kita in der Kirche Kircheib
Sonntag, 24.12. - Heilig Abend: Asbach: 15 Uhr: Kleinkindergottesdienst, mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor, 16 Uhr Gottesdienst

Kircheib: 17.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 25.12. - 1. Weihnachtstag: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 26.12. - 2. Weihnachtstag: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 31.12. - Silvester: Kircheib: 16 Uhr Gottesdienst, Asbach: 17 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 03.01.: 15 Uhr Seniorenkreis

Unsere Bücherei hat bis zum 4. Januar geschlossen.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**
Freitag, 22.12.2017: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 24.12.2017 (Heilig Abend): Birnbach: 15.00 Familienkirche (Pfr. Turk) mit Krippenspiel, 17.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), es spielt der Posaunenchor, 23.00 Christmette (Prädikant Ostensacken); **Weyerbusch:** 17.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann), es singt der Kirchenchor

Montag, 25.12.2017 (1. Weihnachtstag): Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor

Dienstag, 26.12.2017 (2. Weihnachtstag): Flammersfeld: 19.00 Taizé-Gottesdienst in der Region

Mittwoch, 27.12.2017: 18.00 Weyerbusch: CVJM-Männerkreis - Weihnachtswanderung (20.00 Uhr Einkehr)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**

Glauben entdecken - Leben gestalten

DONNERSTAG 21.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

HEILIGABEND 24.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Gottesdienst, Predigt: Mike Ponsford

WEIHNACHTEN 25.12.: kein Gottesdienst

SILVESTER 31.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Silvesterempfang, 16.30 Uhr Jahresabschluss - Gottesdienst, Predigt: Daniel Benne

DONNERSTAG, 4.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensozial, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**

Donnerstag, 21.12.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 24.12.2017 (Heiligabend): 16 Uhr Familiengottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk - mitgestaltet von der Kindergruppe; 22 Uhr Christmette in Hilgenroth mit Ehepaar Oster-Schmidt und Pfr. Volk

Montag, 25.12.2017 (1. Weihnachtstag): 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfr. Volk - mitgestaltet vom Posaunenchor

Dienstag, 26.12.2017 (2. Weihnachtstag): 10 Uhr Regionalgottesdienst in Hamm

Mittwoch, 27.12.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Donnerstag, 28.12.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 31.12.2017 - Silvester: 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfr. Volk

Montag, 01.01.2017 (Neujahrstag): 16 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Abendmahl - Pfr. Volk anschl. Neujahrsempfang

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602, e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Mehren**
FREITAG, 22.12.17, 19 Uhr Time-Out Teenkreis

SAMSTAG, 23.12.17, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 24.12.17, 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Mehren; 23 Uhr gem. Mitternachtsmette von Mehren und

Schöneberg in Mehren
MONTAG, 25.12.2017, 10.30 Uhr gem. Gottesdienst (Präd. W.Hähn) in Schöneberg mit Feier des Abendmahls

DIENSTAG, 26.12.2017, 19 Uhr Taizé Gottesdienst in Flammersfeld

FREITAG, 29.12.17, 19 Uhr Timeout-Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Bekanntmachungen:
- **14-tägiger Gottesdienstwechsel**

Ab Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent findet der wöchentliche Gottesdienstwechsel der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg statt.

Is neue Uhrzeit wurde 10.30 Uhr festgesetzt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gemeindebrief, der Rheinzeitung und dem Mitteilungsblatt.

- **Silvester**
31.12.2017, 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls in Schöneberg; 18.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls in Mehren

- **Urlaub**
Das Gemeindebüro ist vom 23.12.2017 bis einschließlich 07.01.2018 nicht besetzt!

- **Haushaltsbeschluss:**
Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 08.01. bis 21.01.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

- **Kontakt:**
Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeindenmehren-schoeneberg.de/>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg**
SONNTAG, 24.12.17: 17.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Schöneberg; 23 Uhr gem. Mitternachtsmette in Mehren

MONTAG, 25.12.2017: 10.30 Uhr gem. Gottesdienst in Schöneberg mit Feier des Abendmahls

DIENSTAG, 26.12.2017: 19 Uhr Taizé-Gottesdienst in Flammersfeld

SONNTAG, 31.01.2017: 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls

Bekanntmachungen:
- **Urlaub**

Das Gemeindebüro ist vom 23.12.2017 bis einschließlich 07.01.2018 nicht besetzt!

- **Haushaltsbeschluss:**
Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 08.01. bis 14.01.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

- **Haushaltsbeschluss: Jugendverband**
Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 22.01. bis 04.02.2018 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

- **Epiphaniastagesdienst**
Samstag, 06.01.2018: 18 Uhr in der Ev. Kirche Mehren, Christus das Licht der Welt mit Theatron ToKosmo / Ausdruckskünstler (Pfr. i. R. Prof. Dr. Klaus Otte) - Sonntag (07.01.2017) kein Gottesdienst

Kontakt:
Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Heilig Abend, 24.12.2017: 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Hehlinger Hof mit Pfarrerin Kühmichel

1. Weihnachten, 25.12.2017: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Berod mit Pfrin. Kühmichel

2. Weihnachten findet in unserer Kirchengemeinde **kein** Gottesdienst statt; Pfarrer Dönges hält in der Ev. Kirche Höchstebach einen Gottesdienst mit Abendmahl; es singt der MGV Höchstebach

Silvester, 31.12.2017: 17 Uhr Altjahrgottesdienst mit Abendmahl Hehlinger Hof mit Pfrin. Kühmichel

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 22.12.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Versöhnungsgottesdienst in der Krypta

Sonntag, 24.12.17: 15 Uhr Krippenfeier; 16.30 Uhr Christmette; 22 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

Montag, 25.12.17: 10.30 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag

Dienstag, 26.12.17: 10.30 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag

Mittwoch, 27.12.17: 18 Uhr Hl. Messe im DRK Krankenhaus

Samstag, 30.12.17: 18 Uhr Hl. Messe mit Diamantener Hochzeit Paul und Beate Eiser

Sonntag, 31.12.17: 18 Uhr Jahresschlussmesse

Mittwoch, 03.01.18: 10 Uhr Aussendung der Sternsinger; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag, 04.01.18: 9.30 Uhr Besuch der Sternsinger im Theodor Fliedner Haus; 10 Uhr Besuch der Sternsinger im DRK Seniorenzentrum; 10.30 Uhr Besuch der Sternsinger beim Bürgermeister; 11 Uhr Besuch der Sternsinger beim Landrat

Aktion Sternsingen 2018 Altenkirchen

Vom 3. - 7. Januar 2018 wollen die Sternsinger wieder durch Altenkirchen und die angrenzenden Orte gehen, den Menschen Gottes Segen bringen und für Kinder in Not sammeln. Dazu braucht es viele engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene Helfer. Sei es als Sternsinger,

Begleitperson, Fahrer, Helfer in der Küche, usw. „**Hilf auch Du - helfen auch Sie!**“, damit diese Aktion wieder ein Erfolg für die Ärmsten der Armen wird. „Jeder“, der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen! Die Ausgabe der Gewänder findet statt am: Sa, 30.12.2017, von 16 - 17 Uhr im Pfarrheim St. Jakobus. Der Aussendungs-Gottesdienst ist am 3.1.2018 um 10 Uhr in St. Jakobus.

Anmeldung und weitere Infos bei: Pfarrbüro St. Jakobus, 02681-5267, buero@wwkirche.de, Diakon T. Bruchhagen, 02681-7669, diakon@wwkirche.de oder unter www.wwkirche.de > St. Jakobus > Aktuelles

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
Samstag, 23.12.17: 16.30 Uhr Hl. Messe
Montag, 25.12.17: 9 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag
Samstag, 30.12.17: 16.30 Uhr Hl. Messe

Auf dem Weg zur Krippe

Unter diesem Motto lädt die Kapellengemeinde St. Aloisius, Beul, alle Gemeindeglieder, aber auch alle Freunde und Bekannte und die interessierten Mitchristen der Nachbargemeinden am Sonntag, **07.01.2018**, zum Besuch der Weihnachtskrippe ein. Die Kirche öffnet ab 14.30 Uhr das

Tor, um bei meditativer Musik und einer ökumenischen Andacht mit begleitenden Worten von Schwester Barbara Schulenberg die Krippe anzuschauen. Es singen der MGV Busenhausen-Kettenhausen-Beul unter der Leitung von Herrn Klaus-Peter Voss und die Kirchenchöre von Altenkirchen und Beul mit Herrn Thorsten Schmehr. Im Pfarrsaal können sich die Besucher gegen 15.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken bei Kuchen und Waffeln treffen. Wir freuen uns auf viele Gäste.



Kirche St. Joseph Weyerbusch
Samstag, 23.12.17: 17 Uhr Friedensgebet
Sonntag, 24.12.17: 18.30 Uhr Christmette
Dienstag, 26.12.17: 9 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag
Sonntag, 31.12.17: 9 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 21.12.17: 6 Uhr Roratemesse

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

B E Y E R

Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Freitag, 22.12.17: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Sonntag, 24.12.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe; 22 Uhr Christmette

Montag, 25.12.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag

Dienstag, 26.12.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag

Freitag, 29.12.17: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 31.12.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Montag, 01.01.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Neujahrsmesse für den Seelsorgebereich

Dienstag, 02.01.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Vom 21.12.17 bis 14.01.18 ist unser Café ‚friends‘ geschlossen. Ab Do 18.01.18 von 9 - 13 Uhr und Fr 19.01.18 von 12-30 - 22 Uhr haben wir wieder geöffnet.

MaMiMo:

Während den Weihnachtsfeiertagen findet kein MaMiMo statt. Wir freuen uns, Euch **am Mi 17.01.18, von 9.30 - 11 Uhr** wieder zu sehen - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):



So 24.12., 16 Uhr Heiligabend-Gottesdienst (der Gottesdienst am So 31.12. fällt aus)

So 14.01., 10.30 Uhr, So 28.01., 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Unser Büro ist vom 21.12.17 bis 14.01.18 nicht besetzt. Ab dem 15.01.18 sind wir wieder 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr unter Tel. 02681/950890 oder E-Mail info@friends-of-jesus.de zu erreichen.

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag 23.12.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

24.12.2017 (Heiligabend), 15.30 Uhr Weihnachts-Familiengottesdienst, 18 Uhr Christvesper

Sonntag 31.12.2017, 18 Uhr Gottesdienst

In den Ferien finden alle weiteren Veranstaltungen nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Donnerstag, 21.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschaftskurs: Thema Jüngerschaft

Freitag, 22.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr Jugendtreff

Samstag, 23.12.2017, 18 Uhr Gebet

Sonntag, 24.12.2017, 10.30 Uhr Gottesdienst mit David Wesel

Mittwoch, 27.12.2017, 15.30 Uhr Kaffee Miteinander, 19 Uhr Bebet mit Andreas Nenad

Donnerstag, 28.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschaftskurs Thema: Gaben entdecken und einsetzen.

Freitag, 29.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19.00 Uhr Jugendtreff, Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Alfred David Wesel 0175 / 6 06 68 23

Vorschau:

Samstag, 31.12.2017, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Alfred Wesel

Donnerstag, 04.01.2018, Jüngerschaftskurs Thema: Frucht bringen

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Heilig Abend, 24.12.2017: 16 Uhr Gottesdienst; 18.30 Uhr Weihnachtsfeier nach Anmeldung unter 02681/70804

Silvester, 31.12.2017: 18 Uhr Gottesdienst mit Erlebnisberichten

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14- tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Heiligabend-Gottesdienst findet am Sonntag, 24. Dezember 2017, um 15 Uhr statt.

Unser Weihnachts- Gottesdienst findet am Montag, 25. Dezember 2017, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass) (In den Ferien finden die regelmäßigen Veranstaltungen in der Woche nicht statt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungscharch und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 24.12.2017 (4. Advent | Heiliger Abend)

Montag, 25.12.2017 (1. Weihnachten): 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bibellesung

Sonntag, 31.12.2017 (Silvester): 9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Montag, 01.01.2018 (Neujahr)

Sonntag, 07.01.2018: 9.30 Uhr 1. Gottesdienst (zum Jahresanfang)

Mittwoch, 10.01.2018: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen**



Das weihnachtliche Limburg erkundet

Organisiert von LandFrauen der Dörfer um den Beulskopf starteten am Freitag, 1. Dezember, 34 LandFrauen und 5 Männer zu einer Halbtagesfahrt ins weihnachtliche Limburg. Dort angekommen ging es

erst einmal steil bergauf zum Dom, in dem die Domschwester die Gruppe in Empfang nahmen und in zwei Gruppen aufgeteilt eine Führung begann. Der heutige St. Georgs-Dom zu Limburg wurde im Jahr 1235 als Stifts- und Pfarrkirche geweiht. Der Bau ist ein Werk der rheinischen Spätromanik, in der man mit diesen Kirchen den Himmel darstellen wollte.



Die Informationen reichten von Baugeschichte, Baustil, Bauidee bis zum Dom im Laufe der Zeit. Besonders die vielen schönen Fenster und das Innere des Doms, angefangen vom Sakramentshaus, der Marienkapelle, dem Grabdenkmal des Grafen Konrad Kurzbold, dem Taufbecken aus Sandstein aus der Bauzeit des Doms und noch vieles mehr gab es zu besichtigen und zu bewundern. Im Anschluss blieb noch genügend Zeit, das weihnachtliche Limburg zu erkunden. Nach der Heimfahrt in Altenkirchen angekommen, bedankten sich die Teilnehmer herzlich bei Heike Fuchs und Alma Lindlein für die gut vorbereitete und schöne Fahrt.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**
Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Programmstart im Januar 2018 - Anmeldungen jetzt möglich
Literaturwerkstatt

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Mittwochs, ab 3.1., 19:30h - 22h 1,50 € pro Termin; Nr. 0601-0118K
Qi Gong

Montags, ab 8.1., 18:30h - 20h, 9-mal 90 €; Nr. 0505-0118K

Tai Chi

Montags, ab 8.1., 20h - 21:30h, 9-mal 90 €; Nr. 0507-0118K

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben
 Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
 Dienstags, ab 9.1., 17:30h - 21:15h, 20-mal **kostenfrei**; Nr. 0201-0118K

FELDENKRAIS®

Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet, auch ohne besondere Vorerfahrung oder Fähigkeiten.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin
 Mittwochs, ab 10.1., 19h - 20:30h, 11-mal, 110 €; Nr. 0509-0118K

Resilienz und Achtsamkeit - Persönliche Stärken erkennen und nutzen
 Referentin: Anke Pfeffermann, Gestalt- und Traumatherapeutin, Supervisorin & Lehrtherapeutin (DVG), selbstständig seit 25 Jahren in eigener Praxis

Samstag, 13.1., 10h - 17h und So. 14.1., 10h - 15h 170 € (Selbstverpflegung); 0202-0118W

Yoga Einführung

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin
 Donnerstags, ab 18.1., 20:15h - 21:45h, 8-mal 80 €; Nr. 0501-0118K

Yoga für Fortgeschrittene

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin
 Donnerstags, ab 18.1., 18:30h - 20h, 8-mal 80 €; Nr. 0503-0118K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.**
Adventsfeier vom 3. Dezember

Am 3. Dezember 2017 traf sich die BSG Altenkirchen um 14.30 Uhr zur Adventsfeier im Bürgerhaus in Mammelzen. Die Mitglieder und Reha-Sportler mit Partnern, Kindern und Freunden füllten mit ca. 80 Personen den von der Ortsgemeinde Mammelzen bereits zuvor schon festlich geschmückten Saal.

Ortsbürgermeister Dieter Rütcher und seine Frau waren ebenso der diesjährigen Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Walter Wagner führte Christa Paulus durch das Pro-

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam.

... im Zentrum des Naherholungsgebietes
 Schauen Sie einfach mal
 Wir bieten

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesegnetes neues Jahr

... nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

gramm. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, die Lina und Klara Thiel am Klavier begleiteten. Außerdem trugen Lesungen und Gedichte zur Unterhaltung bei. Das Krippenspiel „Der Stern“ kam bei den Gästen gut an.



Szene aus dem Krippenspiel „Der Stern“

Zur Bereicherung unserer Kaffeetafel hatte auch dieses Jahr Wilhelm Heidepeter mit seinen Christstollen beigetragen. Nach drei Stunden Unterhaltung mit Kaffeepause bedankte sich der Vorsitzende bei allen Helfern, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten, verabschiedete die Gäste, wünschte ihnen eine gute Heimfahrt und eine besinnliche Adventszeit.

■ **SPD-Fraktionen der Verbandsgemeinderäte Altenkirchen und Flammersfeld**

Zusammenarbeit der SPD-Fraktionen nimmt Fahrt auf

Die SPD-Fraktionen der Verbandsgemeinderäte Altenkirchen und Flammersfeld trafen sich in Güllesheim zu einer weiteren gemeinsamen Fraktionssitzung, an der auch der Flammersfelder Bürgermeister Otmar Fuchs, Büroleiter Eugen Schmidt und Bauamtsleiter Martin Fischbach teilnahmen.

Bernd Lindlein, Sprecher der Altenkirchener SPD-Fraktion, wies darauf hin, dass ein besseres Kennenlernen auf mehreren Ebenen wichtig sei:

„Es geht nicht nur darum, dass die Fraktionsmitglieder sich kennenlernen. Wir wollen auch die neuen Einrichtungen, die für uns alle hinzukommen, kennenlernen, um zu sehen, was hier und da anders oder sogar besser ist und was in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden sollte.“

Der Fokus der Arbeit der Fraktionen liegt zunächst auf den Kindertages-, den Schul- und Sportstätten.

Daher waren diese auch der erste Anlaufpunkt für die gemeinsame Begehung.

Die Fraktionen besuchten zunächst die Fläche, auf der der neue Kindergarten gebaut werden soll und informierten sich über den Planungsstand.



Weiter ging es zu der Glück-Auf-Grundschule in Horhausen. Die im Jahr 2000 erbaute Schwerpunktschule braucht eine Erweiterung der Mensa, wie der Flammersfelder Fraktionssprecher Matthias Runkel erläuterte: „Die Kinder essen in zwei Gruppen, nacheinander, was nicht immer einfach zu organisieren ist.“ Der Umbau ist bereits geplant mit einer Erweiterung des Raumprogramms und der Verlegung des Spielplatzes.

Auch der Sportplatz des SSV Göllesheim 1926 e.V., eine zentrale Sportanlage der VG Flammersfeld, wurde besichtigt. Es handelt sich um einen Kunstrasenplatz nebst 100 m Laufbahn und weiteren Leichtathletikeinrichtungen, der 2012 angelegt wurde und regen genutzt wird. Auch ein Kleinspielfeld ist vorhanden. Die Sportanlagen werden nicht nur vom SSV Göllesheim, sondern auch von den Horhausener Schulen genutzt. Das angrenzende Sportlerheim wurde aus dem Altbestand übernommen, Umkleiden und Sanitäreinrichtungen „sind in die Jahre gekommen“.

Der vierte Anlaufpunkt der SPD-Fraktionen war die Raiffeisenhalle, die gleichzeitig als dreigeteilte Sporthalle, aber auch als Bürgerhaus dient. „Sie ist stets gut ausgelastet“, sagte Matthias Runkel. Damit auch nachvollziehbar ist, wer im Rahmen des prall gefüllten Belegungsplanes die Halle wann nutzt, gibt es ein spezielles Chip-System für die Eingangstüren. Insgesamt waren die Altenkirchener von den schlüssigen Planungen, den kurzen Wegen zwischen den Einrichtungen und ihren sehr guten Ausstattungen angetan.

Bernd Lindlein und Matthias Runkel zeigten sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen der gemeinsamen Fraktionssitzung. „Es ist wichtig, dass wir gegenseitig auf dem aktuellen Stand sind, was wichtige Einrichtungen angeht“, sagte Runkel. Lindlein ergänzte: „Nur so kann nach der Fusion sinnvoll gearbeitet werden - wir müssen jetzt bereits die Pflöcke für die Zukunft einschlagen und alles dafür tun, die Fusion zeitnah umzusetzen.“ Die Fraktionen waren sich einig, dass weitere Besichtigungen und Treffen regelmäßig stattfinden werden.

Badminton Club Altenkirchen



Weihnachtsfeier vom 9. Dezember

Die Weihnachtsfeier des BCA fand nach alter Tradition in der Bettgenhausener Henry-Hütte statt, die sich am Samstag, 09.12., in eine einer weißen Pracht verwandelt hatte. Umso gemütlicher war es, im Warmen zu speisen und den Nervenkitzel der großen Verlosung auszukosten, die als besonders liebevoll gewonnene Tradition bereits mit großer Vorfreude erwartet wurde. Der Gabentisch enthielt unter anderem diverse sportliche Preise: eine Badmintontasche, Vereinstrikots und als Hauptpreis einen brandneuen Badmintonschläger, den Leonid Stricha gewann.



Neben der Verlosung waren auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder ein zentraler Programmpunkt.

Neben Maximilian und Annika Kick wurde auch Erik Bunde für seine 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Andreas Hertel, Bernd Schmitz und Carsten Brasch indes sind bereits seit 15 Jahren Vereinsmitglieder. Christian Wagner, der sich viele Jahre im Vorstand engagierte, sowie Nicky Abegunewardene

sind dem Verein bereits seit 20 Jahren treu. Sven Enders ist sogar schon seit stolzen 30 Jahren Mitglied im BCA. Der Vorstand, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Nicky Abegunewardene, betonte wie

wertvoll dieses herausragende Engagement sei und dass man stolz auf die gemeinsam verbrachten Jahre zurückblicke und hoffe, dass noch viele weitere hinzukämen.

Die nächsten Veranstaltungen des BCA werden wieder sportlicher Natur sein: Das erste Heimspiel der Senioren im neuen Jahr 2018 findet am 27.01. um 17.00 Uhr statt, während beide Jugendmannschaften (U15 und U19) am 20.1. in Altenkirchen ihre letzten Saisonspiele austragen. Alle interessierten Fans und Freunde sind dazu herzlich in die Altenkirchener Sporthalle eingeladen, um die Mannschaften zu unterstützen. Zwischen den Jahren findet kein Jugendtraining statt; **das erste Jugendtraining im neuen Jahr ist am 12.01.2018.**

Förderverein des DRK Krankenhauses Altenkirchen unterstützt Klinik in 2017 mit 20.000 €

Mit insgesamt 20.000 € Förderung hat der Förderverein des Krankenhauses Altenkirchen in 2017 das Krankenhaus bei diversen Anschaffungen und im Bereich Fort- und Weiterbildung unterstützt. Schwerpunktmäßig wurden in diesem Jahr die Intensivabteilung und die Kinder- und Jugendpsychiatrie gefördert. Darüber hinaus wurde der Flyer des Fördervereins aktualisiert und enthält alle Informationen über Ziele und Aufgaben des Vereins. Für einen Jahresbeitrag von 24 € (Familie 40 €) kann die Mitgliedschaft erworben werden.



Von links: Justina Barch, Sybille Reuss, Dr. Peter Enders, Paul-Josef Schmitt, Jürgen Ecker, Marion Strüder, Hannah Bischoff

Die Intensivabteilung freut sich über die Anschaffung eines flexiblen Einweg-Endoskopie-Systems mit Monitor, 1 mobilen Hygienecenter, 2 mobile faltbare Sichtschutzwände sowie 1 Pflegewagen für die Praxisanleitung von Auszubildenden.

Hospizverein Altenkirchen e.V. Ökumenischer Gedenkgottesdienst

Der Hospizverein Altenkirchen hatte Ende Oktober zum diesjährigen Gedenkgottesdienst in die Katholische Kirche St. Joseph, Weyerbusch mit dem Thema „Vergiss-mein-nicht“ eingeladen. Viele Angehörige der verstorbenen Menschen, die vom Hospizdienst begleitet wurden und jeder, der das Bedürfnis hatte sich in einem besonderen Rahmen an seine Verstorbenen zu erinnern, füllten die Kirche. Auch für die ehrenamtlichen HospizhelferInnen und Koordinatorinnen ist der Gottesdienst ein wichtiger Teil der Begleitung. Schwester Barbara Schulenberg, Seelsorgerin, bezog sich in ihrer Ansprache auf den Lesungstext Jesaja 49.13-16a: Ich habe Dich unauslöschlich in meine Hände gezeichnet. Sie lud die Gäste zu einer Handmeditation ein. In unseren Händen ist viel von dem zu sehen, was unser Leben gezeichnet hat. Hände erzählen davon, was sie erlebt und getan haben. Unsere Hände vergessen nicht und können eine Brücke zu anderen Menschen sein. So auch zu unseren Verstorbenen, so wie es im Lesungstext heißt: Ich habe Dich unauslöschlich in meine Hände eingezeichnet.



Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Sängervereinigung Ingelbach und dem Organisten Klaus Recke einfühlsam unterstützt. Auch in diesem Jahr war nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Austausch mit einem Imbiss im Pfarrsaal eingeladen. Viele Besucher empfanden es als wohltuend, mit ihren Wegbegleitern Erinnerungen auszutauschen.

Westerwälder Radsportfreunde e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, 23. Januar 2018** findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Westerwälder Radsportfreunde e.V. im Café Hähnershof in Obererbach statt. Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Bericht des Geschäftsführers; 3. Kassenbericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Wahl des neuen Vorstands; 8. Wahl eines Kassenprüfers; 9. Wahl der Beisitzer; 10. Verschiedenes
Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

SPORTING Taekwondo

Gürtelanwärter bestehen im Altenkirchener Sportzentrum zum nächsten Gürtel

Traditionelle Techniken, Olympischer Vollkontaktkampf, Poomsae (choreographierte Bewegungsabläufe), Theorie, waffenlose Selbstverteidigung sowie gegen Angreifer mit Stock und Messer, Überprüfung des Vorprogramms, Stepping, Einschrittkampf und Pratzentraining - dies waren die Prüfungsfächer der von DTU-Prüfer und SPORTING-Haupttrainer Eugen Kiefer beurteilten Gürtelprüfung von SPORTING Taekwondo, die wie immer ein voller Erfolg war.



Es bestanden folgende Sportler im Sportzentrum in Altenkirchen zum jeweiligen Gürtel:

8. Kup (gelb): Pauline Rychlik, Adrian Martens; 7. Kup (gelb-grün): Mia Martens, Jonas Stehle, Maximilian Maier, Nico Maier; 5. Kup (grün-blau): Damian Derr, Sang Do Duc; 1. Kup (rot-schwarz): Kerstin Klinkau, Aaliyah Cheyenne Sell.

Der Verein gratuliert allen Absolventen und freut sich bereits auf die nächsten zwei bereits geplanten Prüfungen für die anderen Sportler. Infos zum Training erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

ASG Altenkirchen



Tennisabteilung - Weihnachtsfeier in unserer ASG-Tennishalle

Am Samstag, 09.12.2017, war mächtig Betrieb in unserer Tennishalle, denn Trainer und Jugendliche hatten zur angesetzten Weihnachtsfeier für die Kinder und Jugendlichen der Tennisabteilung ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und einen heiteren sowie lockeren „sportlichen“ vorweihnachtlichen Nachmittag organisiert.



Die Kinder erfreuten sich an den verschiedenen Spielen, Trainingseinheiten und dem Miteinander, das an diesem Tag im Vordergrund stand. Auch die Eltern unseres Tennishallenbesuchers erhielten dabei einen kleinen Einblick in Trainingsabläufe und konnten sich ebenfalls ein Bild von verschiedenen Trai-

-Anzeige-

Schnelle Hilfe bei Abfluss- und Rohrverstopfung!

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel
seit 1974

Weyerbusch ☎ **0 26 86 / 95 25 - 0**

ningsinhalten machen. Aber was wäre eine Weihnachtsfeier ohne kleine Geschenke?

Darum erhielten alle Jungen und Mädchen ein kleines Präsent, auch als Dank für den gezeigten Trainingseifer.



Nicht ganz so obligatorisch wie die verteilten Weihnachtstüten war als besonderes Highlight der Veranstaltung - die Verlosung von Eintrittskarten (für je zwei Personen) zum Besuch des in Koblenz stattfindenden ATP-Tennisturniers vom 14.01. bis 21.01.2017, worüber sich die Gewinner sehr freuten.

Neue Übungsleiterin in der ASG Budosportabteilung



Drita Meder (links) und Nina Rapp

Nina Rapp ist neue Übungsleiterin in der ASG Abteilung Budo-sport. Sie hat die Ausbildung - mit 120 Lerneinheiten - erfolgreich beim Sportbund Rheinland absolviert. Die Prüfung erstreckte sich auf einen theoretischen und einen praktischen Anteil. Beides hat sie mit Bravour bestanden.

Hier haben sich die vielen Jahre als Übungsleiterhelferin bezahlt gemacht.

Die Lizenzstufe C bezog sich auf das Profil Kinder und Jugendliche.

Da Nina im Bereich ‚Kindertraining‘ ihre Trainerstunden leistet, passt dieses Profil ganz besonders gut.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass unsere Haupttrainerin Drita Meder in diesem Jahr bereits das 40. Jubiläum im Bereich

Taekwondo feiert. Im Jahre 1977 hat Drita mit dem Training begonnen und bereits im frühen Jugendalter die Aufgaben als Trainerin und Übungsleiterin begonnen.

Sie hat sich bis heute immer für den Verein und das Training eingesetzt und schon viele Mitglieder bis zur Meisterprüfung begleitet. Hierfür gilt unser besonderer Dank.

Wir hoffen, dass sie uns noch viele Jahre mit der gleichen Begeisterung wie bisher erhalten bleibt.

JSG Altenkirchen/Neitersen



C 2 - Jugend wird mit neuer Trainingsbekleidung ausgestattet

Danke, sagten die C 2-Jugend-Fußballer der JSG Altenkirchen/Neitersen bei der Präsentation der neuen Trainingsbekleidung. Trainer Yusuf Baysan war es gelungen, gleich fünf heimische Unternehmen für ein Engagement zu gewinnen. So konnten mit Hilfe der Firmen Lamo Brandschutztechnik

GmbH, aktiv Club Altenkirchen, AK Pizza Döner Kebaphaus, Löffert Kunststoffe GmbH sowie Intersport Hammer neue Trainingsanzüge, Trainingsshirts und Winterjacken für die Mannschaft angeschafft werden.



Die Mannschaft mit (v.l.) Betreuer Andreas Lück, Torsten Klein (Jugendleiter der ASG Altenkirchen), Jan Peske (aktiv Club), Arno Löffert (Löffert Kunststoffe), Trainer Yusuf Baysan sowie Arslan Turgut (AK Pizza). Leider verhindert waren Volker Hammer (Intersport) sowie Yusuf Lamo (Brandschutztechnik).

Eine tolle vorweihnachtliche Bescherung, die ohne die großzügige Unterstützung der vorgenannten Firmen nicht möglich gewesen wäre.

■ Westerwald-Verein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur „Fackel-Wanderung“ am 28.12.2017

Alle Wanderer treffen sich um 17.00 Uhr am Landgasthof Koch in Fluterschen. Von dort wandern wir wieder mal nach Almersbach „Zum Eichhahn“ (dort gibt es den beliebten „Westerwälder Döppekuchen“) mit Zwischenstopp im Unterdorf Almersbach. Wanderzeit etwa 1 ½ bis 2 Stunden. Fackeln werden zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Dieses Mal wird um telefonische Voranmeldung gebeten. Auch Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

■ Naturkundepass Fluterschen Theaterfieber

17 Naturkundepass-Kinder hatten am 31.10.2017 anlässlich des 500. Reformationsjubiläums in diesem Lutherjahr sowie der Silberordination von Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe mit großem Erfolg das Theatermusical „Luther lässt es krachen“ von Solveig Ariane Prusko aufgeführt. Das Stück bestand aus zwei Teilen. Teil 1 wurde im Festgottesdienst in der Almersbacher Kirche aufgeführt. Neben Emily Ittenbach als Martin Luther standen hier Mia Asbach als Kardinal Cajetan, Aaliyah Sell als Abblasseintreiber Tetzl, Anna-Luise Ansorge, Sina Meier und Lena Metzmaker als sündige Bürgerinnen, Damian Derr, Fynn Naumann und Daniel Olfert als Soldaten und last but not least Phillip Ansorge als Blitz auf der Bühne. Die Vorleser Tillmann und Anna-Luise Ansorge, Diana Derr, Sina Meier und Matteo Bärtges rahmten die Szenen ein. Der 2. Teil fand - zur Überraschung unseres Pfarrers - in der Oberwambacher Kirche statt.



Die Rolle des Martin Luther teilten sich hier Aaliyah Sell (als Junger Jörg) und Jasper Warapimrut - dann an der Seite von Leonhard Prusko, der Lukas Cranach mimte.

Madeleine Beimler und Juana Luna Warapimrut beeindruckten als Katharina von Bora und Ava von Schönfeld, die mit ihrem Duett „Stardust“ die Publikumsherzen höher schlagen ließen.

Musikalisch unterstützt wurden wir von Leonhard Prusko (Klavier), Tim Fuhrmann (Gitarre), Fabian Fuhrmann (Querflöte) und Lars Krichschun (Trompete), der für dieses Stück ein Solo selbst komponierte.

Wir freuten uns sehr, als wir eingeladen wurden, das Stück auf der Fluterscher Senioren-Weihnachtsfeier noch einmal aufzuführen, und sagten natürlich gern zu.

Und nun geht es weiter: **Am 24.12.17 führen 19 Naturkundepass-Kinder im Gottesdienst um 15 Uhr das Stück „Ein Baum für Fräulein Agnes“ von Solveig A. Prusko in der Almersbacher Kirche auf...**

■ Vdk-Ortsverband Flammersfeld-Mehren

Weihnachtsfeier am 9. Dezember

Die Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Flammersfeld-Mehren im Bürgerhaus in Flammersfeld war trotz starken Schneefalls gut besucht. Mit der Flötengruppe aus Hirz-Maulsbach und dem Nikolaus wurde den Gästen bei Kaffee und Kuchen ein besinnlicher Nachmittag geboten.



Dem langjährigen Austräger der VdK-Mitgliederzeitung Jürgen Hentschel, der 20 Jahre lang die VdK-Mitgliederzeitung in Flammersfeld ausgetragen hat, überreichten der Nikolaus und die Vorsitzende Therese Fiedler als kleines Dankeschön einen Präsentkorb. Die Vorsitzende des Ortsverbands, Therese Fiedler, und Doris Berger überraschte der Nikolaus für die im Jahre 2017 für den VdK Ortsverband geleistete Arbeit und Unterstützung mit einem Präsent. Es war eine schöne Weihnachtsfeier, so wurde seitens der Gäste den Organisatoren bestätigt.

■ SV „Im Grunde“ Marenbach Skatturnier am 3. Dezember

Wie jedes Jahr fand am 1. Adventsonntag ab 14.00 Uhr das jährliche Skatturnier des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach im Schützenhaus statt. Trotz widriger Wetterumstände begrüßte der Ehrevorsitzender

und Spielleiter des Turniers, Manfred Engelbert, 41 Skatfreunde, darunter zwei weibliche Mitspielerinnen. Gespielt wurde nach alter Skatregel. Die Hauptpreise erspielten sich zwei Skatspieler aus Hasselbach.

Das halbe Schwein, als ersten Preis, hat Lutz Pannicke mit starken 1.093 Punkten gewonnen, den zweiten Preis, ein halbes Reh, erspielte sich Dieter Vogel mit 704 Punkten. Der dritte Preis, eine große Pute, ging mit 686 Punkten an Max Hösel.

Weitere Preise in Form Puten, Enten, Gänse und Hähnchen wurden bis zum 14. Platz an die Gewinner überreicht.

Der Vorstand sprach an alle Teilnehmer der Skatrunde und das Helferteam Uwe, Nils, Jörg und Kurt-Werner ein herzliches Dankeschön aus.



■ Westerwald-Verein e. V.

77 Lieblingsplätze im Westerwald entdecken

Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, das sich rein mit dem Westerwald beschäftigt, liegt mit dem Buch „WW wie Westerwald“ in der Reihe „Lieblingsplätze zum Entdecken“ genau richtig.

Darauf macht der Westerwald-Verein aufmerksam, dessen Fachbereichsleiter Medien Markus Müller einer der beiden Autoren des Werkes ist, das mittlerweile in einer aktualisierten Auflage zu haben ist. Coautor ist der Kölner Reisejournalist Alexander Richter. Die beiden Autoren waren an allen Ecken und Enden des Mittelgebirges auf Spurensuche unterwegs und haben Lieblingsplätze im gesamten geografischen Westerwald zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg gefunden.



Dabei war es ihnen wichtig, dass sich die 77 Lieblingsplätze möglichst flächendeckend verteilen.

Das war aber nur bedingt möglich, da es tatsächlich Lieblingsplätze sein sollten. Also Plätze, die mindestens einen von beiden persönlich ansprechen und zu denen man immer wieder gerne zurückkommt.

Gefunden haben sie oft verborgene Plätze und Schätze, die es zu entdecken gilt und die Gäste wie Einheimische ansprechen. In dem Reiselesebuch werden die Lieblingsplätze in der Regel auf einer Doppelseite vorgestellt:

mit einem ganzseitigen Bild und einem Text, der den Lieblingsort beschreibt und seine Besonderheiten hervorhebt. Dabei handelt es sich in den allermeisten Fällen tatsächlich um ganz konkrete Orte. In einigen Fällen sind es aber auch zum Beispiel Veranstaltungen, die aber wiederum vertort sind.

Zu den meisten Orten gibt es einen kleinen Tipp mit Besonderheiten, Informationsmöglichkeiten oder einem Hinweis auf Orte in anderen Westerwaldregionen.

Die beiden Westerwald-Kenner verraten zum Beispiel, wo leckerer Westerwälder Ziegenkäse und heimischer Schnaps produziert werden oder einfach Mineralwasser aus dem Boden quillt. Wichtig sind Richter und Müller zudem stille Orte zum Nachdenken, wie die Gedenkstätte Hadamar oder der jüdische Friedhof bei Maxsain.

Neben vielen anderen Lieblingsplätzen sind die der Geologie teils einzigartig, wie zum Beispiel der Eisstollen an der Dornburg, die Erdbachhöhlen bei Breitscheid oder der Lahnmarmor bei Villmar. Das Buch „WW wie Westerwald“ ist in der Reihe „Lieblingsplätze zum Entdecken“ des Gmeiner-Verlags erschienen. Es hat 187 Seiten mit mehr als 80 Abbildungen. Außerdem enthält es eine Übersichtskarte. Es kostet 14,99 Euro.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Kellerdecke: Eine Dämmung lohnt sich fast immer

Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanent Wärme über den Fußboden ab. Das ist noch bei vielen älteren Häusern der Fall und zeigt sich an erhöhten Heizkosten und Fußkälte im Erdgeschoss.

Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke eine wirtschaftliche Energiesparmaßnahme, da Materialkosten von nur etwa 20 Euro pro Quadratmeter anfallen. Wird ein Fachbetrieb beauftragt, betragen die Kosten insgesamt etwa 40 Euro pro Quadratmeter.

Wer sich selbst an der Dämmung versuchen will, arbeitet am besten mit fertigen Kellerdecken-Dämmplatten, die von unten an die Decke geklebt oder gedübelt werden. Verlaufen an der Kellerdecke Installationen, werden mehrere Dämmplatten verwendet und schichtweise aufgebracht, so dass die Rohre in die Dämmung eingearbeitet werden können, vorausgesetzt die Kellerräume sind hoch genug und es schließen keine Fenster oder Türen dicht unterhalb der Decke an. Unebene Kellerdecken benötigen eine Unterkonstruktion, auf der das Material angebracht wird. Dabei sollten Fugen und Anschlüsse luftdicht verschlossen werden, damit sich die Dämmwirkung nicht verringert. Nach Energieeinsparverordnung (EnEV) muss der Wärmedurchgangskoeffizient der gedämmten Kellerdecke kleiner als 0,30 W/(m²K) sein. Dazu sollten die Dämmplatten eine Dicke von 8 bis 10

-Anzeige-

Herzliche Weihnachtsgrüße

unserer verehrten Kundschaft, allen
Freunden und Bekannten, verbunden
mit den besten Wünschen für das
kommende Jahr.

elektrohausgeräte
NEITZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de

Zentimetern haben bei einer Wärmeleitgruppe WLG 035 bzw. 040. Wird noch besser gedämmt und die Dämmung von einem Fachbetrieb durchgeführt, können staatliche Zuschüsse beantragt werden. Zu den Details der Kellerdämmung und zu allen Fragen des Energiesparens im Alt- und Neubau berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 28.12.17 von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

■ Erfolgreiche Weiterbildungen durch Vorstand geehrt

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Westerwald-Sieg haben erfolgreich ihre persönliche Weiterbildungsmaßnahme abgeschlossen. Um diese herausragenden Leistungen und das besondere Engagement der Absolventen entsprechend zu würdigen, hatte der Vorstand die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer Feierstunde eingeladen. Neben dem Vorstand gratulierten auch Bärbel Decku, Ingo Etzbach und Sabine Müller (alle Bereich Personal) sowie der stellvertretende Personalratsvorsitzende Walter Müller den Kolleginnen und Kollegen. Die Sparkassenmitarbeiter nutzten erneut das vielfältige Angebot berufsbegleitender Weiterbildungsmöglichkeiten über die Sparkassenakademien, die S-Hochschule, die IHK sowie sonstiger Anbieter. Die absolvierten Weiterbildungsmaßnahmen reichten vom geprüften Bankfachwirt, Bankbetriebswirt, Sparkassenfachwirt, Sparkassenbetriebswirt über Gutachter zur Immobilienbewertung, Fachmodule und Fachseminare bis hin zum Bachelor of Science und zum Master of Business Administration.



Hinterer Reihe (v.l.n.r.): Ute Lauf, Ingo Etzbach, Walter Müller, Carsten Gläser, Peter Bäcker, Tobias Brenner

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Harald Einig, David Stendenbach, Manuel Happ, Ina Skworzow, Thomas Schwinn, Christian Lichtenthäler

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Bärbel Decku, Nicole Seiler, Andreas Görg, Jacqueline Nolden, Verena Abel, Sabine Müller, Martina Grothe

- Anzeige -

■ Nutzen Sie mit PS-Losen Ihre Chancen auf tolle Gewinne

Die PS-Lotterie rheinland-pfälzischer Sparkassen verlost jeden Monat attraktive Geldpreise sowie einen schicken MINI One. Die Wahrscheinlichkeit für einen PS-Losbesitzer auf den Gewinn eines Hauptpreises ist dabei mit einer Gewinnchance von 1:1,9 Millionen deutlich höher als zum Beispiel beim Lotto 6 aus 49 (1:140 Millionen). Auch winken am 12. März 2018 bei der nächsten jährlichen

Zusatzauslosung weitere hohe Geldpreise, schöne Autos und Reisegutscheine, die die PS-Lose für jeden Sparkassenkunden attraktiv machen.

Annahmeschluss in der Sparkasse ist für die Zusatzauslosung ist der 5. März 2018. Online gilt der 23.02.2018 als Termin für die Loserwerb für die Zusatzauslosung.

Das Prinzip des PS-Sparens ist jedoch noch weiter zu fassen. Neben der Lotterie werden vom Los - d.h. Monat für Monat - 4 Euro angespart und von dem restlichen Euro fließen 25 Cent in die Förderung von sozialen Projekten in der jeweiligen Region des PS-Sparers. Ganz nach dem Motto: **Sparen Gewinn, Gutes tun - Ein Los für alles!**

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Zuneigung meiner Frau, unserer Mutter entgegengebracht wurde.

Waltraud Klein

* 15.10.1939 † 21.11.2017



Danke sagen wir allen,

die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Walter Klein
Marion und Hans Walter

Altenkirchen, im Dezember 2017

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.

Rolf Ropte

* 14. September 1931 † 03. Dezember 2017

In stiller Trauer:

Familie Ropte

57612 Hemmelzen und Leverkusen

Traueranschrift: Bestattungshaus Arbeiter
Leuzbacher Weg 16-18, 57610 Altenkirchen

Die Beerdigung fand im Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen statt.

„Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben“

Christoph Müller Bestattungen

tag und Nacht erreichbar

Erd-, Feuer-, See- u. anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
Pietätvolle Aufbahrung - Abschiedsraum

Bergstraße 13 - 57629 Atzelgift - **Tel. 02662 / 3806**
www.bestattung-mueller.de

„Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein
und auf die Hilfe des Herrn hoffen.“

(Klagelieder 3, Vers 26)

Erna Lauterbach

25.10.1924 - 25.10.2017

Trauer empfinden, zulassen und loslassen
gehören zum Abschied eines nahestehenden Menschen
und benötigen ihre Zeit.

Wir bedanken uns bei allen, die uns während ihrer in Geduld ertragenen Erkrankung und auch nach ihrem Tod beigestanden und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.



Elke und Werner Buchner
Julia und Klaus-Erich
Jasmin und Martin mit Julius,
Johannes und Anna Charlotte
Johanna Elisa und Moritz

Altenkirchen, im Dezember 2017



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat,
und dass nichts dadurch besser wird,
wenn man es tausendmal hat.
Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und
die, die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Weihnachtlicher Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet

**56203 Höhr-Grenzhausen
 Rheinstraße 41
 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
 Telefon 0 26 24 / 71 82
 info@girmscheid.de
 www.girmscheid.de**

Vom 23.12.2017 bis 10.1.2018 haben wir geschlossen.

WEGBESCHREIBUNG

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.



Ihr neues Zuhause im Haus am Wald!





Haus am Wald.

Leben wie Zuhause.

Hausgemeinschaftskonzert.

Wir haben für Sie gebaut!

Wir eröffnen in Kürze unser neues **Haus am Wald** in direkter Nachbarschaft zu unserem **Haus Sonnenhang**.

Erleben Sie unser neues **Hausgemeinschaftskonzept** in der Gemeinschaft einer familiären Atmosphäre mit großzügigen Einzelzimmern sowie einem Wohnküchenbereich als Mittelpunkt. Das Motto lautet hier **„Leben wie Zuhause“**.

Die Bewohner in unserem Haus am Wald sind tätig, übernehmen Verantwortung und bestreiten den Alltag mit Unterstützung von anderen Bewohnern, Alltagsbegleitern und fachbezogenen Pflegemitarbeitern. Unsere an Demenz erkrankten Bewohner leben im Erdgeschoss in einem speziellen Wohnbereich mit dem Zusatzangebot eines Nachtcafés.

Der einheitliche Eigenanteil beträgt voraussichtlich 1.900 Euro.

Möchten Sie uns kennenlernen?
 Gern erzählen wir Ihnen noch mehr zu unserem Neubau und dem dort angebotenen Hausgemeinschaftskonzept.



Michaela Giehl
 Einrichtungslleitung

Tel. 0 26 86 / 89 77 80 0
 michaela.giehl@sph-sonnenhang.de

Kontaktieren Sie uns einfach und vereinbaren Sie einen Termin zu einem unverbindlichen Kennenlerngespräch.

Bei einer Tasse Kaffee beantworten wir Ihnen all Ihre Fragen und führen Sie auch gern durch unser Haus.

König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
 Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems |
 Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf |
 Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen |
 Koblenz | Lahnstein | Limburg (jetzt zwei Abholstellen) |
 Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach | Sinzig |
 Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth

Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
 Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr
 Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen: www.koenigreisen.de
 König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Wir wünschen Ihnen und allen, die Ihnen nahe stehen, ein wunderbares, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest. Haben Sie schöne Stunden und alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Die Familie König und das gesamte Team von König's Reisen

Wintertraum Schweizer Bahnen mit Glacier Strecke und Arosa-Bahn

★★★★★

11.01. - 15.01. kein EZ-Zuschlag!



11. - 15.01. // 31.01. - 04.02. // 25.02. - 01.03.2018 (5 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • ****Weißes Kreuz (93% WER bei Holidaycheck®) • Fahrt mit der Rhätischen Bahn auf den Spuren des Glacier-Express mit Reiseleiter • Tagesausflug „Süßes und urschweizerisches“ mit Reiseleiter • Fahrt Arosa-Bahn (Chur - Arosa - Chur) • Nutzung der Sauna

Preis pro Person im DZ | Halbpension ab € 419,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

23. - 28.01.//21. - 26.02. (6Tg) **Rügen & Stralsund KEIN EZ!**
 ****Parkhotel Rügen, Top-Region zum Schnuppern ÜF € 199,-
 29.01. - 04.02. (7Tg) **Skifahren im Stubaital am ewigen Eis**
 Hotel Brennerspitz**** mit schönem Wellnessbereich HP € 589,-
 29.01.-04.02. (7Tg) **Wintertage in Ehrwald genießen**
 Erholen, Wandern, Skifahren – Sie haben die Wahl! HP € 549,-
 14. - 18.02.//29.03. - 02.04. (5Tg) **Prag – die goldene Stadt**
 ****Don Giovanni, Stadtführungen & Bierparty ÜF*ab € 299,-
 09. - 11.03.//27. - 29.04. (3Tg) **Die Perlen Flanderns entdecken**
 ****Hotel Lindner Antwerpen, Brügge & Gent ÜF*ab € 219,-
 14.03.-18.03. (5Tg) **Saisonöffnung am Gardasee**
 ****Parkhotel Casimiro, inkl. Getränke zum Abendessen HP € 349,-
 20.03. - 25.03. (6Tg) **Kameliendüfte in der Toskana**
 ****Versilia Palace und wunderschönes Programm HP € 499,-
 22.03. - 25.03. (4Tg) **Harz – Deutschland pur!**
 ****HKK Hotel, Goslar & Wernigerode, Harz-Rundfahrt HP € 299,-
 24.03. - 25.03. (2Tg) **Kulturstadt Stuttgart**
 Zentrales ****Maritim Hotel, Mügl. Musical Besuch ÜF € 148,-

„Ganz in Blau“ - Delfter Wochenende Mit dem Premiumbus

★★★★★

Super-schnapp!



02.02. - 04.02.2018 (3 Tage)

- Fahrt im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus • ****Hampshire Hotel Delft Centre (100% WER bei Holidaycheck®) • Besuch traditioneller Porzellanmanufaktur • Geführter Spaziergang Delft • Ausflug Rotterdam mit Reiseleitung • Hafenrundfahrt Rotterdam • Stadtrundfahrt Den Haag • Audio-Guide • Citytax

Preis pro Person im DZ | Übernachtung/Frühstück+ € 299,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

21. - 26.01.//08. - 13.03. (6Tg) **Glacier-Express im Schnee**
 ****Hotel Weisses Kreuz, Klosters, Davos & Vaduz HP ab € 679,-
 22.01. - 26.01. (5Tg) **„MANEGE FREI“ Zirkusfestival Monte Carlo**
 Eintritt, San Remo, Monaco, Nizza & Cannes HP € 599,-
 09.02. - 14.02. (6Tg) **Karneval in Venedig erleben**
 ****Hotel in Sottomarina, mit Vicenza & Padua HP € 699,-
 19.02. - 25.02. (7Tg) **Zitronenfest Menton & Karneval Nizza**
 Tribünensitzplätze, Hotel Diana Majestic, Cannes & Genua HP € 699,-
 26.02. - 04.03. (7Tg) **Legendärer Timmendorfer Strand**
 ****Hotel in Strandnähe, Fehmarn, Wismar, uvm. ÜF € 499,-
 05.03. - 14.03. (10Tg) **Portofino & Cinque Terre bewundern**
 Reise an die vielleicht schönste Küste der Welt HP € 1199,-
 09. - 11.03.//16. - 18.03.//23. - 25.03. (3Tg) **Mandelblüte**
 in der malerischen Pfalz, Premium-Schnupperreise HP € 319,-
 12. - 18.03.//23. - 29.04. (7Tg) **Seebad Binz auf Rügen**
 Strandhotel Rugard**** SUP & schönes Programm HP ab € 699,-
 19. - 26.03.//16. - 23.04. (8Tg) **Gardasee - Hauch von Luxus**
 Hotel Kristal Palace**** SUP, Privatbootfahrt, uvm. HP ab € 899,-

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

wittich.de/anzeigen

Top VW Golf III „Pink Floyd“ aus 1. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 95, TÜV neu, 218 Tkm, 3-trg., eSD, Radio, ABS, M+S, dunkelbau, gepfl. Fahrzeug, 1.450 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

100 - 10.000 € - Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

VW Golf IV, Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV neu, 210 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, guter Zustand, 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mitsubishi Galant aus 2. Hd., 5-trg., 80 kW, gr. Plak., Bj. 91, TÜV neu, 203 Tkm, ZV, ABS, eFH, Stereo, silbermet., sehr gepfl., 1.450 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Audi A4 Kombi „Ambition“ aus 2. Hd., 110 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV fällig, 358 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, 8-f. ber., rot, Hgz. bleibt kalt, läuft top, 450 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

PKW-Anhänger, Tandem, 2,5 t, Ladefläche: 2 x 4 m, 3-seitig zu öffnen, mit Plane, Innenlicht. Tel.: 0151/42487634

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076



Umzug, Entrümpelung preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/9668624, UM-Umzüge, 57537 Wissen



Wilhelmsteg - Café & Biergarten! Am 1. und 2. Weihnachtstag, zwischen den Jahren und am 1.1. 2018 täglich von 12.00 - 18.00 Uhr geöffnet! Für größere Gruppen öffnen wir bei verbindlicher Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel.: 0151/62471386. www.wilhelmsteg.de

Am Donnerstag, den 28. Dezember 2017 werde ich

80 Jahre

Alle, die mir an diesem Tage gratulieren möchten, sind herzlich ab 11 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen eingeladen. Bitte keine Hausbesuche!

Herbert Pirzenthal

Reuffelbach



Am 3. Januar 2018 feiere ich meinen

80

80. Geburtstag.

Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr, im Mehrbachstübchen in Forstmehren herzlich eingeladen.



Manfred Heuten

Fiersbach

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt



Am 30. Dezember 2017 werde ich 98 Jahre alt.

Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag nicht feiern. Ich bitte daher von Hausbesuchen und Anrufen abzusehen.

Luise Deneu

Oberirsen, im Dezember 2017

» Familienanzeigen

Dankeschön **80**
für die zahlreichen Gratulationen
anlässlich meines 80. Geburtstags.
Ich habe mich sehr gefreut.
Helga Johansson
Oberwambach, im Dezember 2017

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss



Wir bedanken uns von Herzen!
Bei allen, die uns zu unserer
Goldenen Hochzeit
mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen erfreuten.
Einen besonderen Dank an unseren Pfarrer Triebel-Kulpe für den schönen Dankgottesdienst sowie unserer Enkelin Stella für die Fürbitte, Herrn Ernst Otto Schmidt für seine vorgebrachten Lieder in Begleitung der Organistin Frau Kempf.
Ferner vielen Dank an unsere Ortsbürgermeisterin Katja Schütz für die Glückwünsche der Gemeinde, dem ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen Herrn Düber, dem VdK, vertreten durch Frau Elfriede Hundt, und dem DRK-Kreisverband Altenkirchen, sowie allen Kuchenbäckerinnen und den Nachbarn für den schönen Haustürschmuck. Ein Danke den Akkordeonistinnen Schneeweißchen und Rosenrot für die stimmungsvolle Live-Unterhaltung am Nachmittag.
Ein dickes Dankeschön an unsere Kinder, Enkelkinder mit Familie und der Belegschaft des Hotels Hammermühle in Wahlrod.
Wir werden diesen wundervollen Tag nie vergessen.
Bernd und Waltraud Schnug
Gieleroth, im November 2017



Immobilienwelt

Anzeige
aufgeben:
[wittich.de/
anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

Hohe Kosten

Gerichtliche Auseinandersetzungen während der Bauphase können sich sehr lange hinziehen - und richtig teuer können sie auch noch werden. Bei rund 26.000 Euro lag der durchschnittliche Streitwert von über 1.300 Baurechtsstreitigkeiten, die der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) gemeinsam mit dem Institut für Bauforschung

(IFB) ausgewertet hat. Bei knapp kalkulierten Bauprojekten kann ein Rechtsstreit daher ein hohes Kostenrisiko bedeuten und ein Projekt zu Fall bringen. Es lohnt sich daher, das Risiko durch unabhängige Beratung im Vorfeld zu bewerten und zu minimieren. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Informationen.

Zeitaufwendiges Projekt

Wer schon einmal eine eigene Immobilie verkauft hat, weiß, dass es sich dabei in den allermeisten Fällen um eine zeitaufwendige Sache handelt, die sich über Monate hinstrecken kann. Dabei sind bereits im Vorfeld viele Dinge zu erledigen. Dazu gehören u. a. eine sachliche Wertermittlung sowie das Sammeln wichtiger Unterlagen wie Grundrisszeichnungen, Wohnflächenberechnung,

Flurkarte sowie Belege über Investitionen, Gebäudeversicherungsschein, Grundbuchauszug. Wichtig sind auch ansprechende Innen- und Außenaufnahmen des Objekts. Daneben spielt die Infrastruktur der näheren Umgebung beim Verkauf eine wichtige Rolle. Während der Besichtigungen sollten Verkäufer die Unterlagen vorliegen haben und Fragen der Interessenten beantworten können.

Keine Gewährleistung

Wer daran denkt, eine Immobilie zu ersteigern, sollte Erfahrung mitbringen und im Vorfeld schon zwei oder drei Termine als Zuschauer verfolgen. Vor dem Versteigerungstermin des favorisierten Objektes führt der Weg zum zuständigen Gericht. In der dort vorliegenden Versteigerungsakte gilt das Augenmerk dem Grundbuchauszug: Darin finden sich wichtige Auskünfte, etwa, ob die Nutzung uneingeschränkt möglich ist, oder ob Lasten wie

beispielsweise lebenslanges Wohnrecht übernommen werden müssen. Ein Sachverständigen-Gutachten informiert über Bauzustand, Lage und Anschlüsse an öffentliche Versorgungsnetze. Anders als bei einem herkömmlichen Immobilienkauf fallen bei einer Zwangsversteigerung weder Notarkosten noch eine Maklerprovision an. Dafür gibt es aber auch keinerlei Gewährleistungen oder gar ein Rücktrittsrecht, etwa wegen massiver Baumängel.

Mängel rechtzeitig entdecken

Rund zwölf Mängel gibt es dem Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) zufolge im Durchschnitt bei jedem Neubauprojekt in Deutschland. Nicht alle sind gravierend – vor allem, wenn sie rechtzeitig entdeckt und nicht überbaut werden. Sonst kann auch ein kleinerer Mangel erhebliche Fol-

gekosten und Bauverzögerungen nach sich ziehen. Die Begleitung durch einen unabhängigen Bauherrenberater von Anfang an gibt Sicherheit. Unter www.bsb-ev.de sind mehr Informationen und Adressen von Vertrauensanwälten und Bauherrenberatern abrufbar. *djd*



Für das neue Jahr suchen wir dringend für vorgemerkte Kunden:
Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser
sowie Eigentumswohnungen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin
für ein persönliches Gespräch!

Ihre Ansprechpartner im Immobilien-Center:

Altenkirchen, Sebastian Schürt	Tel. 02661 620 3530
Bad Marienberg, Klaus Roth	Tel. 02661 620 3550
Betzdorf, Andrea Müller	Tel. 02661 620 3570
Montabaur, Michael Hofmann	Tel. 02661 620 3510

Fröhliche Weihnachten
und einen guten und
gesunden Start ins
neue Jahr 2018



www.skwws.de

 **Sparkasse
Westerwald-Sieg**



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Wann werden Maklergebühren fällig?

Wird für den Immobilienverkauf ein Makler beauftragt, wird bei Abschluss eine Maklergebühr fällig. Diese kann vom Käufer, Verkäufer oder von beiden zu gleichen Teilen getragen werden. Die Provision kann ein Festpreis sein. Üblicherweise beträgt die Vergütung einen Wert, der sich aus dem erzielten Preis in Abhängigkeit zum vereinbarten Prozent-

satz ergibt. Der Prozentsatz darf die gesetzlich zulässige Obergrenze nicht überschreiten. Die Provision wird im Erfolgsfall fällig. Entscheidet sich ein Eigentümer während der Vermarktung dazu, die Immobilie doch nicht zu verkaufen, wird der Makler für bereits erbrachte Dienstleistungen unter Umständen eine Rechnung stellen.

Hier investieren Sie richtig!

Selbstüberschätzung bei der Eigenleistung

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist bei vielen Bürgern nach wie vor groß. Jedoch werden häufig die Kosten unterschätzt, insbesondere aber auch der eventuell anfallende Arbeitsaufwand. So gehen viele Käufer davon aus, zum Beispiel Sanierungsarbeiten selbst übernehmen zu können – egal ob es sich um Verputzen, Streichen oder

Boden verlegen handelt. Hier unterschätzen viele der künftigen Hausherrn den Zeitaufwand und überschätzen mitunter ihre handwerklichen Fähigkeiten, um die notwendigen Arbeiten zu bewältigen. Umso wichtiger ist es, die eigenen Möglichkeiten zur Eigenleistung frühzeitig nüchtern zu betrachten, um später mögliche finanzielle Risiken zu minimieren.

LBS IMMOBILIEN

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen



Majed Mostafa
Bezirksleiter Immobilien
Zertifizierter Immobilienberater (IHK)
Büro Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 95 703
majed.mostafa@lbs-sw.de

LBS Immobilien GmbH · www.LBS-ImmoSW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

DIE CITROËN NUTZFAHRZEUGE
UNLIMITED MISSIONS




„IN DREI TAGEN IST DAS DING WIEDER TIP TOP!“

BUSINESS DAYS

CITROËN BERLINGO

2 LÄNGEN UMFANGREICHE SERIENAUSSTATTUNG BIS ZU 4,1 M ³ LADERAUMVOLUMEN ² UND BIS ZU 880 KG NUTZLAST ² VON 55 KW (75 PS) BIS 88 KW (120 PS)	ab 149,97 € mtl. ¹ zzgl. MwSt.
	OHNE ANZAHLUNG INKL. 4 JAHRE FULL SERVICE ²

INSPIRED BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Full Service Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO KAWA L1 PROFi VTI 95 (72 KW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.12.2017. ²Leistungen (4 Jahre Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. ³Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2movelease.de. ⁴Je nach Version und Ausstattung. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) · Siegenger Straße 81 · 57636 Mammelzen · Telefon 0 26 81 / 7 00 70 · Fax 0 26 81 / 49 99 · info@citroen-ramseger.de · www.citroen-haendler.de/ramseger-mammelzen

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

WITTECH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Bitte beachten!

Wegen **Neujahr** (1. Januar 2018) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **1/2018** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 1.1.2018, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 29.12.2017, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!





STOFFEL
 >>> **Bedachungen**

Ihr Fachbetrieb
 für Dach-, Wand- und
 Abdichtungstechnik
 sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 > **57610 Altenkirchen**
 Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN - GÜNSTIG - ZUVERLÄSSIG - SCHNELL

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren
 Abfall-Container im Internet.
 Für Bauschutt, Baumischabfall,
 Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
 BELLERSHEIM ONLINE-
 CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis:
 Miete, Transport und Verwertung
 inklusive. Ein SERVICEPLUS von
 BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
 56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

beel Tankbau

☎ **02735 3065**

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de



Wir wünschen unseren Kunden & Partnern eine
 besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.

KÄLTE- & KLIMATECHNIK
BEICHLER

Industriestraße 8-10 · 57520 Steinebach
 Tel. 02747 / 912068-0 · www.westerwald-klima.de

Harmonische Raumwirkung

Treppen verbinden nicht nur die Ebenen eines Hauses, im besten Fall passen sie sich harmonisch den Gegebenheiten an und unterstreichen die Wirkung eines Raumes. Ein echtes Multitalent ist die Spindeltreppe, auch bekannt als Wendeltreppe. Sie kommt besonders gut in großen Räumen oder als Aufgang zu einer Galerie zur Geltung. Spektakulär ist ihre Raumwirkung vor allem, wenn sie frei steht und in voller Höhe sichtbar ist. Bei der Wahl der Traum-Treppe spielt das richtige Material eine wichtige Rolle. Soll es eher kühl und elegant oder warm und wohnlich sein? Die Spindeltreppe von Treppenmeister etwa ist in einer großen Ausstattungsvielfalt erhältlich und kann individuell an jede Einrichtung angepasst werden. Die Spindel gibt es wahlwei-

se aus Metall oder Holz, die Stufen aus Massivholz sind in einer großen Auswahl an verschiedenen Holzarten erhältlich. Dank ihrer Flexibilität passt die Spindeltreppe in fast alle Räume und besticht dabei mit ihrem geringen Platzbedarf, sodass sie auch in kleineren Zimmern und engen Fluren sehr gut zur Geltung kommt. Bei der Planung muss immer beachtet werden, ob die Spindeltreppe der einzige Zugang zu einem Zimmer oder einer Ebene ist. Dann ist sie eine sogenannte „notwendige Treppe“ und braucht eine nutzbare Laufbreite von mindestens 80 Zentimetern. Sind noch weitere Treppen vorhanden, kann die Spindeltreppe auch enger geplant werden.

Eine Information von
www.treppenmeister.com.

Schutz vor Sturm, Kälte und unerwünschten Gästen

Gerade im Herbst, wenn die Nächte länger werden, haben Einbrüche Konjunktur. Zwei Drittel der Taten werden bei Dunkelheit verübt. Doch die wenigsten Einbrecher sind gut ausgerüstete Profis. Die meisten haben nur einen Schraubenzieher dabei, mit dem sie ungesicherte Standardfenster und -türen innerhalb weniger Sekunden aufhebeln. Dauert es länger, bekommen die meisten Täter schnell kalte Füße und brechen den Versuch ab. Stabile Rollladen-Systeme erfüllen gerade im Winterhalbjahr drei wichtige Funktionen: Sie schützen vor Gewitter, Stürmen und Starkregen, dienen als Wärmedämmung und halten ungebetene Gäste auf Abstand. Sollten Rollläden bei einem Ein-

bruchversuch beschädigt werden, kommt die Reparatur meist billiger, als beschädigte Fenster und Türen auszutauschen. Auch Fenster und Türen in oberen Etagen, die über einen Balkon gut zu erreichen sind, sollten besonders gesichert sein. Stabile Rollladensysteme lassen sich auch nachträglich einbauen. Die Lamellen sind mit eloxierter oder farbbeschichteter Oberfläche in allen RAL-Farben sowie in Sonderfarben erhältlich. Wer asymmetrische Fenster hat, braucht auf diese Form mechanischer Prävention aber nicht zu verzichten. Auch für ungewöhnliche Fensterzuschnitte gibt es Lösungen. Weitere Informationen auf www.rollladen.de. pr-jaeger



daHeim zuhause

-Anzeige-

Smart Home per App

Apps machen das Haus smarter, komfortabler und sicherer. Über Plattformen wie Lyric von Honeywell lassen sich verschiedene Funktionen und Produkte verknüpfen: die Regelung der Temperaturen im Haus, die Überwachung von Wasser- und Frostschäden sowie Überwachungskameras.

Über eine gemeinsame App können alle diese Funktionen auch von unterwegs auf dem Smartphone gesteuert, programmiert und überwacht werden. Die App kann auf den Mobilgeräten aller Familienmitglieder installiert werden.

Eine Information von djd/getconnected. honeywell.com/de

Vorschaltgeräte

Vorschaltgeräte sind eine einfache und bequeme Art, unnötige Stand-By-Verluste zu minimieren. Sie trennen das angeschlossene Gerät nach einer gewissen Zeit automatisch vom Netz.



Hier erhalten Sie Premium Holzpellets!

www.siegtaalpellets.de

Tel.: 0 27 41 / 93 29 99 · info@siegtaalpellets.de



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2018

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Elektro Orfgen

Bernd Orfgen
Wilhelmstraße 16, 57614 Ratzert



Schlaue Steckdose

Steckdosenleisten mit Master-Slave-Funktion sind besonders für Computer und die dazu gehörenden Peripheriegeräte geeignet.

Wird der Computer ausgeschaltet, schaltet die Steckdose automatisch auch alle weiteren eingesteckten Geräte wie Monitor, Drucker, Boxen etc. aus

Stimmung im Winter? Eine Frage des Lichts

Wenn im Winter die Temperaturen fallen und die Tage kürzer werden, sinkt die Stimmung. Dabei ist die Kälte nicht das größte Problem: Nach einer Studie des Marktforschungsinstituts Kantar Emnid im Auftrag des Dachfensterherstellers Velux aus dem Dezember 2016 stört die meisten Deutschen das fehlende Tageslicht. 65 Prozent der Befragten nennen diesen Punkt – mit weitem Abstand folgen „kalte Temperaturen“ (29 Prozent) und „dicke Kleidung“ (27 Prozent). Die Intensität des Tageslichts eines bedeckten Himmels ist immer noch drei- bis viermal so hoch wie die durchschnittliche Zimmerbeleuchtung. Umso wichtiger, dafür zu sorgen, dass so viel Licht wie möglich in die eigenen vier Wände gelangt, in denen man sich ja gerade im Winter deutlich mehr aufhält als im Sommer. Dafür sind große Fens-

ter die beste Lösung. Handelt es sich um ein Dachgeschoss, kann durch Velux Dachfenster im Schrägdach sogar noch mehr Tageslicht in die Räume fallen, da der Lichteinfall bis zu dreimal höher ist als bei vertikalen Fenstern. In das Kinderzimmer, Büro oder Wohnzimmer unter dem Dach kann dadurch besonders viel Tageslicht gelangen und so die Stimmung positiv beeinflussen. Um diesen Effekt mithilfe von großen Fensterlösungen noch zu unterstützen, bietet der Hersteller spezielle Lichtlösungen an: vom Lichtband, einer Verlängerung des Dachfensters mit einem festverglasten Zusatzelement bis zum Boden, über die Kombination von mehreren Dachfenstern nebeneinander bis hin zu der gaulenähnlichen Lösung Panorama.

Eine Information von Velux Deutschland GmbH/spp-o



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

LED-Lampen

LED-Lampen sind sehr energiesparend und energieeffizient. Sie haben im Vergleich zu anderen Leuchtmitteln die höchste Lebensdauer. Und schon nach zirka einem Jahr lohnt sich die Investition, da LED-Lampen sehr günstig geworden sind.



www.heizungsbaumann.de

HEIZUNGSBAUMANN

Sanitär | Heizung | Lüftung

**Kuschlig warme
Weihnachten wünscht
HEIZUNGSBAUMANN.**

Kai Baumann | Hubertussteig 3 | 57632 Flammersfeld
 Telefon 02685 364 | info@heizungsbaumann.de
Meisterbetrieb | Kundendienst | Montage | Verkauf

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winnigen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **139 €** o. **89 €**

2 Pers. **229 €** o. **149 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.
Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Ob Umzug, Unfall, Panne...
 **MÜLLER**
 ... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Straße 1
 www.am-mueller.de

02662/1234



Pro Anmietung kann nur 1 Gutschein angerechnet werden

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift von **10,- €**

Markenware **stark reduziert**

CR MODEN
 HACHENBURG
 Saynstraße 2
 Telefon: 0 2662/5 04 92

Sie suchen im Alter eine bezahlbare Unterkunft unter 1000 €?
Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“ in Kroppach
 eröffnet am 08.01.2018 nach Renovierungsarbeiten in neuem Glanz. Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall und machen Sie jetzt einen Besichtigungstermin für Ihr neues Zimmer aus.
 Tel.: 02626 / 9248743

 **Landmetzgerei Born**
Born is Trumpf.

Wir wünschen unseren Kunden *ein frohes neues Jahr*

Mittagsmenü Angebote vom 02.01. - 05.01.2018

Mo	Neujahrstag	
Di	Filettopf mit Kroketten und Salat	6,90 €
Mi	Schweine-Braten mit Kartoffeln und Gemüse	5,70 €
Do	Hackbraten mit Gratin und Salat	5,50 €
Fr	Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
 *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

 *Born is Trumpf.*
 www.landmetzgerei-born.de

Unsere Silvesterangebote 

gültig vom 27.12.2017 - 06.01.2018

Fondue oder Hotpot

Putenbrust frisch	1 kg	7,99 €
Argentinische Steakhüfte	1 kg	19,99 €
Schweinefilet	1 kg	11,99 €
Rinderfilet	1 kg	38,90 €
Roastbeef oder Rumpsteak	1 kg	23,90 €
Eingelegte Heringe	Stück	1,25 €
Heringssalat	100 g	1,49 €

Würstchenparade

Siedewurstchen	100 g	0,79 €
Siedewurstchen „Frankfurter Art“	100 g	0,99 €
Rindswurstchen	100 g	0,99 €
Mettwurstchen	100 g	0,99 €
Borns Beste Bratwurst	100 g	0,89 €

Feuerwerkspfanne
 Schweine-Geschneitzeltes mit Mais, Kidneybohnen, milder Peperoni und Zwiebeln, mariniert..... 1 kg ~~7,99 €~~

Grillen ins neue Jahr

Nackensteaks natur oder gewürzt	1 kg	7,59 €
Lummersteaks natur oder gewürzt	1 kg	8,99 €
Rinderhüftsteaks natur oder gewürzt	1 kg	19,99 €

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue in **2017**

Wir wünschen Ihnen *einen guten Rutsch ...*

... und freuen uns auf ein Wiedersehen in **2018**



Mittagsmenü Angebote vom 27.12. - 29.12.2017

Mo	1. Weihnachtsfeiertag	
Di	2. Weihnachtsfeiertag	
Mi	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,50 €
Do	Krustenbraten mit Gratin und Krautsalat	5,70 €
Fr	Currywurst mit Pommes	4,20 €

Das Team der Landmetzgerei Born wünscht Ihnen *schöne Feiertage*

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

 *Born is Trumpf.*
 www.landmetzgerei-born.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
 Altenkirchen**

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62 - 0
 Fax 07443/96 62 60

*Wir wünschen all unseren
 Gästen und Freunden
 des Hauses
 ein frohes Fest und ein
 glückliches neues Jahr 2018*

**Für alle, die über die Feiertage arbeiten mussten
 Heilig-3-König-Pauschale**

5. bis 7. Januar 18
 2 Tage Halbpension, 1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein,
 1x Obstteller, 1x Lichterwanderung

p.P. ab 163,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Lebenshilfe im Landkreis** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Betten Jung GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des **Aktiv Club Altenkirchen** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
**Ferienwohnung „Himmelchen“
 im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen - Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Ab sofort erhältlich!

WÄLLER HEIMAT
 JAHRBUCH
 DES WESTERWALD-
 KREISES



Westerwaldkreis
 2018

In Ihrem

Buchhandel

**nur
 8,50 €**

oder

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen
 E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
 Fax 02624-91 1195
 (zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

>>> Musik für Dein Event <<<

Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents, Kirmes, Karneval, Schützenfest, Kirmes, Gala, Jubiläen, Mottoparty, usw.

Party DJ & Moderation

DJ Wolfman / DJ Micha

Telefon 02684 / 94 800 49

E-Mail: info@tanzwolf.de · Mobil: 0171 / 36 58 350
Michael Wolf · In der Butterwiese 10 · 56317 Urbach

Silvester-Highlights!

Wir starten am 28.12.2017

ab 00:01 mit dem

Mitternachtsverkauf

Markenfeuerwerk

- > Raketen
- > Vulkane
- > Feuerwerksbatterien
- > Knaller
- > Feuervögel
- > und mehr...

im Karton für Sie bereits gepackt,

zum Großhandelspreis!

**Feuerwerk und Munition auch für
 Signal- und Schreckschusswaffen vorrätig!**

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
 Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Mittwoch, 27.12.2017 geöffnet!

Jagd- und Sportwaffen-Center

Koblenzer Straße 3 ALTENKIRCHEN

Telefon: 02681 / 8787254

City Car Meyer

Mietwagen · Personenbeförderung · Krankenfahrten alle Kassen

57612 Kroppach · Gartenstr. 15
Tel.: 02688/988 0000



Zur Einstimmung ins neue Jahr

30 % auf das gesamte Wintersortiment.

Angebot gültig ab 27.12.2017.

**Geänderte Öffnungszeiten
 von Januar – Ende Februar:**

Mo.-Fr. 10.00 - 12.30 h
 u. 13.30 - 18.00 h
 Sa. 10.00 - 14.00 h



Inh.:
Manuela Schmitt

Ein frohes Fest und einen
 guten Start ins neue Jahr
 wünschen wir allen Kunden,
 Freunden und Bekannten.

Wir führen Kleidergrößen von 36 bis 46
 Wilhelmstr. 6 · 57627 Hachenburg · 02662/949466

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Weihnachtsgrüße vergessen?

*Für gute Wünsche
 ist es nie zu spät!*

Schalten Sie für Ihre Kunden eine Neujahrsgrußanzeige.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon: 02624/911-0 · Fax: 02624/911-115 · E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

www.keramik-tierfiguren.de



Stellenmarkt Aktuell

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschaftler/in,

Exam. Alten- oder Krankenpflegehelfer/in

Zusätzliche Betreuungskraft (75 %) nach ehem. § 87b SGB

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Interesse zeigen

Wer bei der Bewerbung überdurchschnittliches Engagement zeigt, erhöht seine Chancen im Beruf. Das beginnt schon bei einem ausführlichen Lebenslauf und dem dazu passenden Anschreiben.

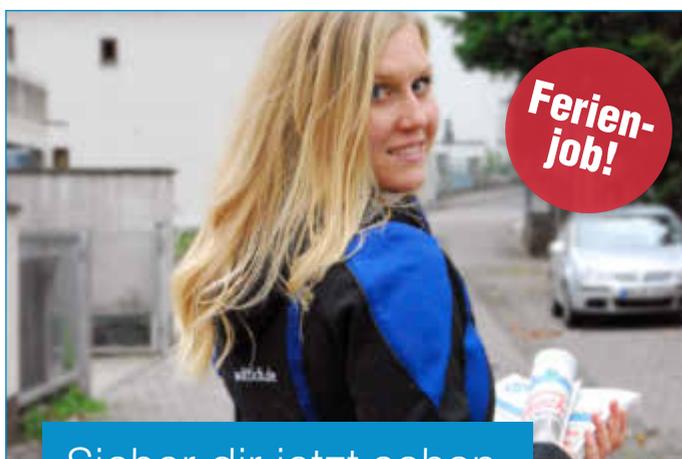
Die Zeit, die ein Kandidat dafür aufwendet, signalisiert dem potentiellen Arbeitgeber die Ernsthaftigkeit der Bewerbung. Wecken Sie mit einem aussagefähigen, prägnanten Anschreiben

das Interesse des neuen Arbeitgebers und überzeugen Sie mit dieser ersten Arbeitsprobe. Ein Bewerber, der vielfältige persönliche Erfahrungen vorweisen kann, ist hier klar im Vorteil. Dazu gehören Praktika, Auslandsaufenthalte oder Spezialisierungen auf einem Fachgebiet. Auch das zeugt von persönlichem Engagement. Wer sich also frühzeitig engagiert, hat bessere Karten bei der Berufswahl.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Kreativ sein

Nicht nur die Stellensuche, auch die Suche nach qualifiziertem Personal gestaltet sich sehr häufig schwierig.

Zahlreiche Unternehmen buhlen um Bewerber mit denselben Qualifikationen. Wirklich gute Kandidaten aber stehen zumeist schon in Lohn und Brot. Daher sollte sich das Stelleninse-

rat von der Masse abheben, attraktiv sein, sich positiv gegen sein Umfeld abgrenzen, Interesse bei passenden Bewerbern wecken und bestenfalls den Leser begeistern. Eine kreative Überschrift, ein emotionalisierendes Foto und eine deutliche Aussage können maßgeblich zum Erfolg einer Stellenanzeige beitragen.

Als Spezialist für extrudierte transparente Kunststoffe - Made in Germany, genießen wir seit Jahrzehnten das Vertrauen nationaler und internationaler Handelspartner. Als Arbeitgeber zeichnen uns soziale Verantwortung, ein offenes konstruktives Arbeitsklima, moderne Vergütungsmodelle und Sozialleistungen aus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Elektriker (m/w)

Schlosser

(m/w) im Zweischichtbetrieb

Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Produktionsmitarbeiter (m/w) im Dreischichtbetrieb

Ihr Profil:

- selbstständiges Arbeiten
- erfahren im produzierenden Bereich
- zuverlässig und flexibel
- teamfähig

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Röber Kunststoffe GmbH

Frau Rima Tekaat
(r.tekaat@roeber.info)
Gewerbstraße 11
57612 Kropbach
www.roeber-kunststoffe.de

RÖBER
Kunststoffe

Chance für gut Ausgebildete

Langsam kommen sie in die Jahre – die Jahrgänge der „Babyboomer“ verabschieden sich in den kommenden Jahren aus dem aktiven Berufsleben. Die Lücken, die dann in den Belegschaften entstehen, dürften von den Firmen nur schwer zu schließen sein. Umso intensiver werden deutsche Unternehmen in

Zukunft um gut ausgebildete und motivierte Kräfte werben. Wer sie dann auch langfristig beschäftigen will, muss ihnen mehr als nur ein gutes Gehalt offerieren. Nach dem Wunsch nach flexibleren Arbeitszeiten folgt auf der Prioritätenliste der Mitarbeiter bereits ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Stellen suchen & finden

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Körpersprache

Schon winzige Gesten entscheiden darüber, ob Bewerber punkten oder in Gehaltsverhandlungen erfolgreich sind. Bei der ersten Begegnung mit einem Fremden ist es vollkommen egal, was wir erzählen. Unser Gegenüber nimmt fast ausschließlich unsere Körpersprache wahr. Laut wissenschaftlichen Untersuchungen gehen nur sieben Prozent

des Eindrucks, den wir hinterlassen, auf das tatsächlich Gesagte zurück.

Das gilt in Bewerbungsgesprächen ebenso wie bei Gehaltsverhandlungen mit dem neuen Geschäftsführer. Umso wichtiger ist es, in solchen Situationen die eigenen Signale zu kontrollieren und die des Gesprächspartners richtig zu deuten.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

FUCHS PERSONAL

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Produktionsmitarbeiter
- Schlosser/Schweißer
- Maler & Lackierer
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker
- KFZ Mechatroniker
- Maschinenbediener
- Aushilfen 450 €

Fuchs Personal GmbH · 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 · Tel. 02681 9537-0 · ak@fuchs-personal.de

Andernach · Altenkirchen · Simmern www.fuchs-personal.de

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe der Holzverarbeitenden Industrie und des Handels mit Holzprodukten und Bodenbelägen. Die Puderbach GmbH zählt zu den führenden Holzpalettenherstellern in Deutschland mit namhaften Kunden in der chemischen und Konsumgüter-Industrie mit Sitz in Deutschland, Benelux und Frankreich. Die Puderbach Holzhandel GmbH & Co. KG ist ein international tätiges Holzhandelsunternehmen, mit Hauptsitz in Berod und Niederlassungen im Ausland.



Wir suchen zum sofortigen Eintritt bzw. nächstmöglichen Termin

einen Mitarbeiter (m/w) auf Minijob-Basis zur Pflege unseres Außenbereichs und Grünanlagen

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Pflege des Außenbereichs
- Rasen mähen
- Winterdienst

Ihr Anforderungsprofil:

- Handwerkliches Geschick
- PKW-Führerschein
- Selbständiges Arbeiten
- Zeitliche Flexibilität
- Gründliche, zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise

Für Ihre Tätigkeit stehen Ihnen professionelle Geräte zur Verfügung (Kehrmaschine, Kommunaltraktor mit den notwendigen Anbaugeräten, usw.).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bitten wir um Ihre Bewerbung. Gerne können Sie auch telefonisch einen Vorstellungstermin vereinbaren.



Puderbach Group
Frau Burbach
Am Lautenberg 14
57614 Berod
bburbach@puderbach.com
Tel.: 02680/9522-55

Nur, wenn alles passt

Ein neuer Job, ein neuer Lebensabschnitt, mehr Gehalt:

Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: der Bewerbung.

Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Le-

benslauf komplett und stimmig ist, das Bewerbungsschreiben

überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.



**Dachdecker
gesucht!**

**gutes
Betriebsklima
und Bezahlung**

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht*

**Bedachungen Schröder und ihr Team
Tel.: 02681-7819655
info@5sternedach.de**

**Dachdeckerhelfer
gesucht!**

**Wilhelmstr. 28
57610 Altenkirchen**



Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Ich will
eine Aufgabe,
nicht nur ein Gehalt.



Eine Welt voller Möglichkeiten.

Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams im Sekretariat Innere Medizin in der **DRK Kamillus Klinik** in 53567 Asbach suchen wir

Medizinische/r Fachangestellte/r

zum nächst möglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50%)

Ihr Profil und ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung als MFA oder Arzthelfer/in
- Gute PC-Kenntnisse (Word und Excel)
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick und selbständige Arbeitsweise

Ihr Aufgabengebiet:

- Terminverwaltung und allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Schreiben von Arztbriefen
- Kassenabrechnung
- Ambulanzorganisation

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Geregelter Arbeitszeiten
- Interessante Aufgaben mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima in einem dynamischen Team
- Vergütung nach AVR mit den üblichen Sozialleistungen und betrieblicher Altersversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail an:

DRK Kamillus Klinik,
Personalabteilung,
Hospitalstraße 6, 53567 Asbach,
02683 / 59-690 oder -610

E-Mail: petra.ewens@kamillus-klinik.de
marion.naegelkraemer@kamillus-klinik.de

www.drk-kamillus-klinik.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

Zaunbaumonteur (m/w)

(Ideal - FS. Kl. CE/ 7,49t - Minibaggererfahrung)

Elektroniker Kundendienst (m/w)

Mehr unter: www.osterkamp-gmbh.de oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de



Zuverlässige Raumpfleger m/w
für ein Objekt in Altenkirchen gesucht.
Arbeitszeit: Werktags ab 16.00 Uhr
für jeweils 1.5 Stunden. Auf 450-€-Basis.

Telefon (02741/9374684)



**Der einzige Weg
gute Arbeit zu leisten,
ist zu lieben
was Du tust.**

Die Heep Firmengruppe zählt im Bereich der industriell-handwerklichen Fertigung hochwertiger Qualitäts-Bauelemente zu den führenden Anbietern in Deutschland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

- Disponent/in
Montage-/Kundendienst
- Disponent/in
Tourenplanung
- Mitarbeiter/in
Zentrale/Front Office in Teilzeit
- Mitarbeiter/in
Ausstellung in Teilzeit

Detaillierte Informationen zu den aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website unter www.heep-fenster.de

Wenn Sie interessiert sind und ein Teil unseres Heep-Teams werden möchten, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Nennung Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an Gudrun Pontius: gpontius@heep-fenster.de

Heep Fenster GmbH
Im Bruch 26
56414 Hundsangen
Tel. 0 64 35 / 96 43-0
www.heep-fenster.de

SEIT 1898
Heep
Fenster. Türen. Und mehr!

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!



Die Ortsgemeinde Buchholz
sucht für ihre

Kommunale Kindertagesstätte Löwenzahn



in Kölsch-Büllesbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n engagierte/n

Sozialassistenten(in) bzw. Kinderpfleger(in).

als Elternzeitvertretung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden. Der Einsatz erfolgt überwiegend nachmittags.

Wir suchen eine aufgeschlossene, den Kindern zugewandte Persönlichkeit, die unser Team mit ihren pädagogischen Fähigkeiten unterstützt.

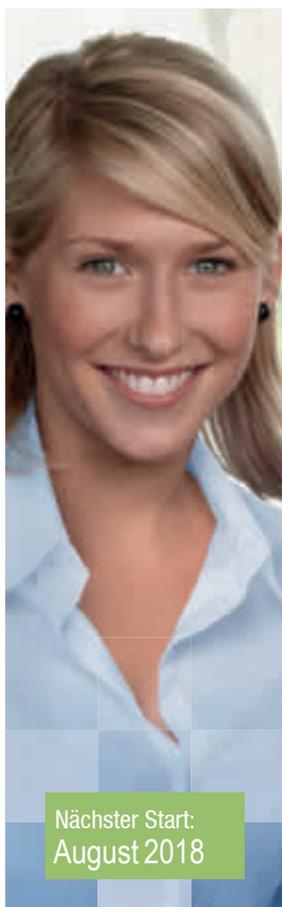
Sollten Sie Interesse haben, die Arbeit in der Kommunalen Kindertagesstätte durch Ihren kreativen Einsatz zu bereichern, sehen wir Ihrer Bewerbung gerne entgegen.

Das Entgelt richtet sich nach der Entgeltgruppe S 3 TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 09. Januar 2018 an die

Verbandsgemeindeverwaltung Asbach
Personalabteilung
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach

Bewerbung@vg-asbach.de



STUDIERN BEI VOLLEM GEHALT?

Studium zum
BETRIEBSWIRT (VWA) oder
INFORMATIK-BETRIEBSWIRT (VWA) oder
BACHELORSTUDIUM
Neben dem Beruf oder der Ausbildung – mit
optimaler Betreuung!

Infoveranstaltung
Freitag, 23.02.2018, 14.30 Uhr,
in der Universität Koblenz

www.vwa-koblenz.de

Nächster Start:
August 2018



VWA – DIE WISSEN SCHAFFT



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Bäckereiverkäufer/in

Teilzeit/Vollzeit

für unsere Filialen in Weyerbusch u. Flammersfeld

Sie sind auf der Suche nach einem zukunftsorientiertem Familienunternehmen, in dem sie motiviert mitarbeiten können, dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf bei uns:

Bäckerei Wolfgang Wertenschub,

Industriepark Nord 23, 53567 Buchholz,
vormittags unter Telefon: 0 26 83 / 70 97 oder
per e-mail an: info@baeckerei-wertenschub.de



Mit Herz und Verstand ein echtes Zuhause schaffen.

Verstärken Sie unser schlagkräftiges Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit als

Wohnbereichsleiter (w/m)

Ihre Herausforderungen sind vielfältig ...

- ... und reichen vom Leiten und Koordinieren des Wohnbereichs bis hin zum Beraten und Betreuen der Bewohner in sozialen Angelegenheiten.
- In Ihrer Rolle setzen Sie kompetent das Pflegekonzept um und sorgen für die Sicherung und Dokumentation der Pflegeprozesse und -planung.
- Sie arbeiten eng mit Ärzten sowie den Angehörigen zusammen und führen Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch.
- Ihr Können ist zudem beim fachlichen Anleiten, Einarbeiten und Fördern der Mitarbeiter gefragt.

Ihre Kompetenz überzeugt auf ganzer Linie ...

- ... und basiert auf Ihrer Ausbildung zum examinierten Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger.
- Eine gerontopsychiatrische Ausbildung sowie eine zusätzliche Qualifikation zur Wohnbereichsleitung wären wertvolle Ergänzungen, sind aber kein Muss.
- Dass Sie sich mit dem Leitbild unseres Hauses identifizieren, ist für Sie ganz natürlich.
- Ihre ausgeprägten sozialen Kompetenzen ergänzen Sie um den richtigen Mix aus Teamgeist und Flexibilität.
- Um vollends zu punkten, überzeugen Sie durch Ihre Einsatzbereitschaft und Ihr Organisationstalent.

Ebenso überzeugend wie Ihr Können ...

- ... ist unser Angebot an Sie, denn wir entlohnen Ihren Einsatz mit einer Vergütung nach AVR inklusive Sozialleistungen und einer betrieblichen Altersversorgung.
- Freuen Sie sich auf eine Tätigkeit, in der Sie selbstständig und eigenverantwortlich agieren können und sollen – und auf die Zusammenarbeit innerhalb eines interdisziplinären Teams.
- Auf fachlicher Ebene erwartet Sie ein breit gefächertes Spektrum, aber es geht noch weiter; und zwar mit einem sehr vielseitigen und an spruchsvollen Umfeld mit viel Spielraum und einer positiven Atmosphäre in einem kollegialen Team.
- Beste Entwicklungschancen sind bei uns ebenfalls gegeben, denn wir machen Sie mit in- und externen Fortbildungen fit für jede Herausforderung.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Frau Kerstin Thul • T 02683 94677-0

Stellvertretend für uns alle freut sich Frau Kerstin Thul, schon jetzt auf Ihre Bewerbung – bitte schicken Sie Ihre Unterlagen einschließlich Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit per E-Mail an: kerstin.thul@haus-teresa-seniorenzentrum.de

Haus Teresa Seniorenzentrum
Hospitalstraße 6 c
53567 Asbach

www.haus-teresa-seniorenzentrum.de

...den Menschen nahe



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Standort in Altenkirchen eine

Gruppenleitung (w/m) in der Pflege für die Stationen Innere und Chirurgie

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Sicherstellung einer fachlich qualifizierten und zeitgemäßen Patientenversorgung unter Berücksichtigung des Leitbildes
- Gewährleistung und Sicherstellung in der Pflege gemäß Krankenpflegeprozess einschl. der Pflegedokumentation
- Organisation, Steuerung und Optimierung von Stationsabläufen in Absprache mit den Abteilungsleitungen
- Sicherstellung der praktischen Ausbildung entsprechend der gesetzlichen und schulischen Regelungen
- zielorientierte und moderne Mitarbeiterführung sowie Schaffung eines positiven Arbeits- und Betriebsklimas
- Kooperation mit allen am Behandlungsprozess Beteiligten
- bedarfsgerechten Personal- und Sachmitteleinsatzes gemäß Planvorgaben

Ihr Profil:

- Sie bringen fundierte Führungs- und Berufserfahrung für den Bereich Gesundheits- und Krankenpflege mit
- Weiterbildung zur Stationsleitung wird gewünscht
- Sie zeichnen sich durch Durchsetzungsstärke, ein überzeugendes Auftreten sowie wirtschaftliches und modernes Denken aus
- Sie verfügen über eine hohe Sozialkompetenz sowie Innovationsbereitschaft
- Sie kommunizieren ziel- und ergebnisorientiert
- Sie überzeugen durch Leistungsbereitschaft, Selbstorganisation und Belastbarkeit
- Sie arbeiten konstruktiv mit anderen Berufsgruppen zusammen
- Sie identifizieren sich mit dem Leitbild des Trägers

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem multiprofessionell ausgerichteten Team
- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem DRK-Reformtarifvertrag

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Pflegedirektorin Frau Lehnen unter der Telefonnummer 0 26 81/88 74 00 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 2A20 gerne per E-Mail bewerbmanagement@drk-kh-hachenburg.de an untenstehende Anschrift.



DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
 Zentrale Personalabteilung
 Alte Frankfurter Str. 12 · 57627 Hachenburg

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung an die angegebene E-Mail-Adresse.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01. August 2018 einen

Auszubildenden zum Steuerfachangestellten (w/m)

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kühn u. Partner mbB · Industriestraße 11 · 57580 Gebhardshain
 Telefon 02747-92220 · Telefax 02747-922229
info@kuehnpartner.de · www.kuehnpartner.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Auf der Semseg (18 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-013

Bezirk Schöneberg (170 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-058

Bezirk Altenkirchen/Leuzbach (270 Exemplare) Umgebung „Tannenweg“, Ref.-Nr. 0401-004

Bezirk Neitersen (285 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 25.12.2017 bis 30.12.2017 Ref.-Nr. 0401-042

Bezirk Weyerbusch (286 Exemplare) Umgebung „Raiffeisenstr.“, Ref.-Nr. 0401-064

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

GROUP SCHUMACHER



GROUP SCHUMACHER ist ein mittelständischer, international agierender Unternehmensverbund in der Landtechnikbranche. An sieben Standorten in Deutschland, USA, Brasilien und Russland sind über 450 Mitarbeiter beschäftigt. Die Stammhäuser in Eichelhardt/Kreis Altenkirchen entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Komponenten und Verschleißteile für Erntemaschinen, vornehmlich Mähdrescher.

Zur Verstärkung unseres Teams in Eichelhardt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Werkzeugmechaniker (m/w)

Wir bieten Ihnen:

- Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich oder im Team in unserem Werkzeugbau
- zu Ihren Aufgaben gehören in erster Linie die Demontage, Montage, Optimierung, Wartung und Instandhaltung unserer Stanz- und Umformwerkzeuge sowie Vorrichtungen
- im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Werkzeugmechaniker arbeiten Sie mit gängigen, konventionellen Werkzeugmaschinen wie Schleifmaschinen, Drehbänken, Bohr- und Fräsmaschinen (5-Achs-Fräse mit Heidenhain Steuerung)
- Schnellreparaturen der Werkzeuge während der Produktion
- Herstellung von Umformwerkzeugen nach Zeichnung
- Neubau von Stanzwerkzeugen nach Zeichnung
- Pflege und Wartung der Werkzeugmaschinen
- eigenverantwortliche Qualitätssicherung der Produktionsschritte nach technischen Vorgaben und Terminen

Was Sie mitbringen sollten:

- Berufsausbildung zum Werkzeugmechaniker (Stanz- und Umformtechnik) oder vergleichbaren Metallberuf
- Erfahrung im Bereich Stanz- und Umformtechnik und im Umgang mit Werkzeugmaschinen
- selbständiger und lösungsorientierter Arbeitsstil
- sehr gutes analytisches Denkvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- CNC-Kenntnisse von Vorteil

Berufserfahrung ist von Vorteil, aber auch Jungfacharbeitern geben wir gern eine Chance. Schichtbereitschaft setzen wir für diese Position voraus.

Sie erwartet:

Ein vielseitiges und weitgehend selbstständiges Aufgabengebiet. Gemeinsam verfolgen wir anspruchsvolle Ziele und schaffen neue berufliche Perspektiven. Wir bieten Ihnen eine interessante Herausforderung in einem international tätigen und stetig wachsenden, inhabergeführten, mittelständischen Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an bewerbung@groupschumacher.com oder per Post an:

Gebr. Schumacher GmbH, Kristiane Schumacher, Siegener Str. 10, 57612 Eichelhardt

Unsere starken Marken



www.groupschumacher.com

Fröhliche Weihnachten

Liebe Inserenten,
liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten uns für die im zurückliegenden Jahr
entgegengebrachte Treue und das Vertrauen
ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete
und harmonische Weihnachtszeit, mit vielen kleinen Freuden.

Das neue Jahr soll für Sie zahlreiche Momente
der Zufriedenheit bereithalten.

• Bleiben Sie gesund!

• Ihr Gebietsverkaufsleiter

Henry Kleinke

und das gesamte Team
der LINUS WITTICH Medien KG



FROHE *Weihnachten*

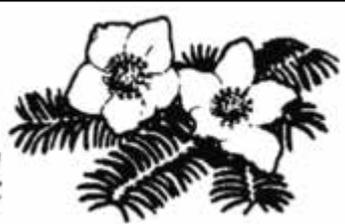


Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Höfer

REIFEN HÖFER GMBH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 027 43/21 90 · Telefax 027 43/46 68
 reifenhoefer@t-online.de
 www.reifen-hoefer.de

Frohe
Weihnacht



und VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR wünschen wir unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten.

Gaststätte
Zur Linde

**Heiligabend und Neujahr geschlossen
1. u. 2. Weihnachten sowie Silvester geöffnet.**

57629 Wied · Rheinstr. 26 · Telefon: 0 26 62/74 25

3 Marken unter einem Dach

Nutzen Sie unsere Erfahrung!



Autohaus Hoffmann GmbH
Die etwas andere Beratung

Das Team vom Autohaus Hoffmann aus Oberhonnefeld wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

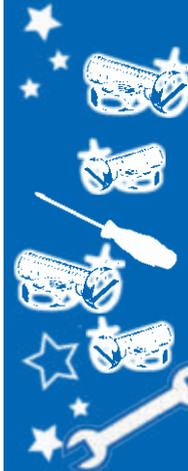
KIA The Power to Surprise seit 1994
SUBARU seit 1982
ISUZU seit 2011

Weyerbuscher Weg 12
 56587 Oberhonnefeld
 Telefon 0 26 34 / 92 46 90 - 0
 www.autohaus-hoffmann-gmbh.de

FROHE *Weihnachten*

Fröhliche
Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr wünscht das gesamte Team von



HEHL
Metallbau GmbH
Schlosserei

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
 Kölner Str. 4a · Tel. 026 62/62 64
 Fax 026 62/62 70 · www.hehl-metallbau.de



Vielen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen

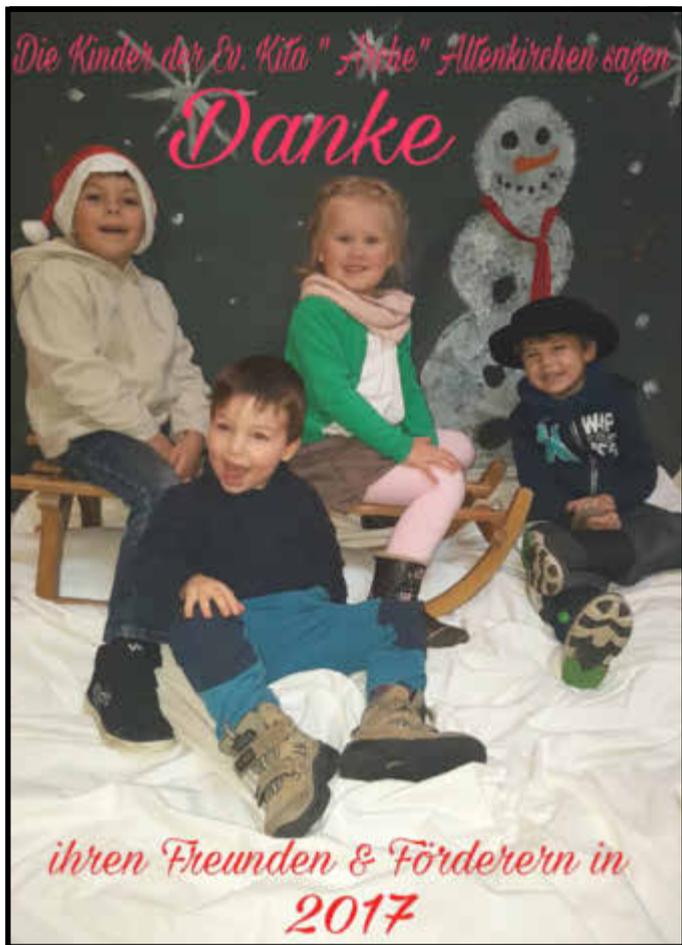
Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Geschäftsstelle S + S
 Versicherungsservice GmbH
 Frankfurter Str. 8, 57635 Weyerbusch
 Tel. 02686 1474, info.sunds@continentale.de



Die
Continental

FROHE *Weihnachten*



FROHE *Weihnachten*

Schwarzrock

*Ihr Kommunikations-Spezialist
...wünscht Ihnen
ein sicheres und gesegnetes
Weihnachtsfest!*

Wir bedanken uns
bei unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
für das entgegengebrachte Vertrauen



Sicherheitstechnik vom Fachmann

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Ein frohes Weihnachtsfest
und am Ende eines arbeitsreichen
Jahres aufrichtigen Dank
für die angenehme
Zusammenarbeit

Für das neue Jahr
Gesundheit, Glück
und Erfolg

Hartwig Hommer
anerk. geprüfter Bodenleger
Hauptstraße 1B
57614 Oberwambach
Telefon 0 26 81 / 26 98
www.bodenbelaege-hommer.de

Fröhliche Weihnachten!

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und
Außergewöhnlichen auf das Unscheinbare
und Kleine hingewiesen werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue sowie
das Vertrauen in unser Unternehmen.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein
gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Uwe Bischoff & Mitarbeiter



UB TAXI
UWE BISCHOFF

Altenkirchen **02681 / 2222**
Weyerbusch **02686 / 1799**
Hachenburg **02662 / 944444**
Wissen **02742 / 1055**



- Anzeigen -



Frohe Festtage und die allerbesten Wünsche für das neue Jahr

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
 Katja Lück · Martina Schneider
www.physio-ak.de

Casa Vita
 Katja Lück · Martina Schneider
 www.casavita-wellness.de

Im Sportzentrum 2 a – Glockenspitze
 57610 Altenkirchen

Frohe Weihnachten

MF Marco Friederichs
 Schädlingsbekämpfung

Wir möchten uns für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Zusammenarbeit herzlich bei Ihnen bedanken.
 Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.
 Fröhliche Weihnachten und alles Gute wünscht Ihnen
 Marco Friederichs
 und das Team der MF Schädlingsbekämpfung

Tel.: 02294-90282 · Mobil: 0175 - 8307499
www.schaedlingsschreck.de

Allen Freunden, Bekannten und Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
 und ein
gutes neues Jahr.
Jens Klöckner
 Kfz-Meister-Sachverständiger
 57632 Giershausen
 Handy 01 71/6 17 78 42
jens.kloekner@t-online.de



Frohe Weihnachten
 und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr.

TROCKEN AUSBAU GmbH
 ARMIN SCHMIDT

as-trockenausbaude

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

02681 9440967

Zimmerei & Holzbau
Ralf Schumacher
 Zimmerermeister

- ▲ Dachstühle
- ▲ Holzrahmenbau
- ▲ Wintergärten
- ▲ Vordächer /Carports
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Terrassenüberdachungen

Natürlich gut!
 Sprechen Sie mit uns.
 57614 Niederwambach/
 Ascheid · Mühlenstr. 7
 Tel. (0 26 84) 97 92 55
holzbau-schumacher.de

Natürlich und modern.
 Mit uns hat Holz Zukunft!

FROHE Weihnachten

LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK GMBH**

- Heizung
- Solartechnik
- Sanitär
- Kamintechnik
- Badsanierung
- Ausstellung

All unseren Kunden,
Freunden + Bekannten
*herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße*

57612 Kroppach - Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20
www.lueck-und-schneider.de

HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

Wir wünschen Ihnen von Herzen ...

- ... Energie für Gelassenheit.
- ... Muße zur Selbstfindung.
- ... Liebe zum Verschenken.
- ... ein gesegnetes Weihnachtsfest.
- ... ein glückliches neues Jahr.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen
in unsere Leistung.

Ihr EnWaTec-Team aus Hattert

Tel.: 026 62 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de




Ein unbeschwertes Weihnachtsfest und
alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

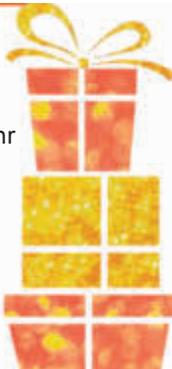
Bleiben Sie gesund!

PHW Pflegedienst Herzenswunsch GmbH &
Haus Oliver
- Ambulant betreutes Wohnen GmbH
Erbacher Straße 19-21
57612 Hilgenroth
Tel.: 02682 3933

**Ein besinnliches
Weihnachtsfest**

und alles erdenklich Gute für das neue Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden und
Bekanntem

Friseur Henzel
Herchener Str. 15, 57635 Weyerbusch
02686/232, www.friseurhenzel.de
**Zwischen Weihnachten & Neujahr bleibt
unser Geschäft geschlossen.**



Ein besinnliches
Weihnachtsfest ...

... und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihr

Autohaus bell

EBIKE® - Store
DAS ORIGINAL

Zum Drahtzug 2, 57645 Nister · Telefon 02662/95640
Internet: www.autohaus-bell.de · E-Mail: info@autohaus-bell.de



- Anzeigen -

Von Herzen **fröhliche Feiertage!**

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir **Herzlichen Dank.** **2017**

Für das neue Jahr wünschen wir - das Team von Schäfer Hörgeräte - Ihnen **Gesundheit, Glück und viel Erfolg.** **2018**

SCHÄFER HÖRGERÄTE 

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Schäfer Hörgeräte | Frankfurter Straße 4 | 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 98 90 38 | altenkirchen@schaefer-hoergeraete.de
www.schaefer-hoergeraete.de

Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr

HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards
Hauptstr. 20
Telefon: 02688 / 8427




SCHÖNE FEIERTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR

GLASEREI THOMAS STENGL GMBH
IDEEEN IN GLAS

Unter den Eichen 17
57635 Weyerbusch
02686 / 987789

Wir danken unseren Patienten und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen

fröhliche Weihnachten




ZAHNARZTPRAXIS Schretzmair
Johann-August-Ring 2 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662 7009
www.zahnarztpraxis-schretzmair.de



- Anzeigen -

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Hering GmbH

Fenster - Rollladen - Markisen

57614 Mudendbach · Dörneweg 8 · Tel. 0 26 88/4 52

2018

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.



SHA Heizung

- Sanitär
- Service

Stephan Hörter

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Schulstraße 13
57636 Mammelzen
Fon: 02681/982750

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage
sowie Zeit für Ruhe und Entspannung. Für Ihre
Treue und die gute Zusammenarbeit möchten
wir uns als Team von ganzem Herzen bedanken.

Nicoletta Faust
Edeltraud Zachau
Karina Krämer
Annabelle Hefil
Angelina Wagner
Mechthild Stratmann

Carsten Blechschmidt
Julia Schmidt
Martyna Pelikan
Christa Kunz
Swetlana Seel

Praxis für Physiotherapie & Osteopathie
Nicoletta Faust
Heilpraktikerin & Osteopathin
Johann-August-Ring 2
57627 Hachenburg

**Wenn's an Weihnachten zu Hause
so richtig gemütlich wird,
könnte das auch an uns liegen.**



Fast alle modernen Heizungs- und Klimatechniken, die wir rund
ums Jahr für unsere Kunden einbauen, erneuern oder warten,
haben meistens nur eine Aufgabe: ein gemütliches Zuhause.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen
Kunden und Freunden des Hauses eine gute Portion Gemütlichkeit
und Wärme, die nicht nur aus der Heizung, sondern auch von
Herzen kommt.



Warum nicht gleich richtig machen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de



Unseren Kunden,
Freunden und
Bekanntem
wünschen wir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch.

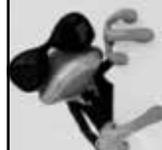
Malerwerkstätte Diels

seit 1898

Wenn's gut werden muss!

Tel. 0 26 85 / 98 66 20

www.maler-diels.de



Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art



- Anzeigen -

Schmerzzentrum Asbach/Ww. Fachpraxis für Schmerzmedizin

Maria Matentzogl
Fachärztin für Anästhesiologie

**Palliativmedizin
Akupunktur
Chirotherapie
und Naturheilverfahren**

Wir möchten uns bei allen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Hauptpraxis:	Zweigpraxis:
Hauptstr.53; 53567 Asbach	Kaiserstr.22; 53721 Siegburg
Tel.: 02683 - 936983	Tel.: 02241 - 9427430
Fax: 02683 - 939558	Fax: 02241 - 9427431

Wir machen Urlaub
vom 22.12.2017 bis 01.01.2018

GESCHENKIDEEN für Genießer...

PRINZ- GESCHENKSETS

Auch dieses Jahr bieten wir wieder unterschiedliche Spezialitäten der Prinz-Feinbrennerei an.

Die Spirituosen sind für Kenner ein wahrer Genuss.

freundlicher-
bierlieferant.de/prinz



Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

GLASHANDEL UELLENBERG

57635 Kircheib/Reisbitzen
Limbacher Straße 19
Tel. 02683/6581
Fax 02683/7760

UNSER DANK GILT IHNEN!

Auch im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

FEIN-ENERGY GmbH & Co. KG

Geschäftsf.:
Dipl.-Ing. Sascha Fein
Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen
Tel.: 02681/1842
www.fein-energy.de



FROHE *Weihnachten*

*Frohe
Weihnachten*

Wir wünschen allen Mitgliedern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2018!



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank



**IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT**
DER WESTERWALD BANK AG



*Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr*

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



SBW Schneider
Bauelemente Fachhandel GmbH
Fenster - Türen - Tore
57610 Gieleroth, In der Postheck 3
Tel. 02681/7701
www.sbw-bauelemente.de

ZEIT FÜR LIEBE UND GEFÜHL,
HEUTE BLEIBT'S NUR DRAUSSEN KÜHL.
KERZENSCHNUR UND PLÄTZCHENDUFT -
WEIHNACHTEN LIEGT IN DER LUFT.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und am Ende eines arbeitsreichen Jahres aufrichtigen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

Ihre Familie Stähler und Team

REGIONAL GASTLICH HERZLICH

Der **WESTERWALD** *Wirt*
... Landhaus Stähler

Wiesenstr. 12 · 57612 Hemmelzen · www.westerwaldwirt.de



Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr!



DLO GmbH
Autolackierung

Rudolf-Diesel-Str. 13 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 **4444**

info@dlo-lackierung.de



– Anzeigen –

Haar-Shop-Abholmarkt

★ Friseurbedarf für jedermann mit Fachberatung und Versand ★

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bahnhofstraße 10
 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681/4752

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

KÜCHEN – CENTER

Schranksysteme Matratzen Boxspringbetten
 – eigene Schreinerei seit 1880 –



Euteneuer

★ ★ ★ ★ ★
 Wir wünschen unseren
 Kunden frohe Weihnachten ★
 und ein gutes neues Jahr. ★

Telefon: 0 26 81 – 24 88
 www.möbelhaus-euteneuer.de

57610 Gieleroth / AK
 Auf der Semseg 2



Unseren Kunden,
 Freunden und
 Bekannten
 wünschen wir
 frohe Weihnachten
 und einen guten
 Rutsch.

Ströder

Land- Forst- und Gartentechnik

Kumpstraße 1+2
 57610 Altenkirchen
 Tel: 02681/3017
 Fax: 02681/3019
 eMail: stroeder-ak@web.de



Frohe Weihnachten und einen
 guten Rutsch ins
 Neue Jahr!

Geschäftsstelle Altenkirchen Oliver Paul

Andrea Ackermann | Timo Herrmann

Gartenstraße 1
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 9845486

oliver.paul@vtp.devk.de
 oliver-paul.devk.de

Wir sind für Sie da:

Mo. bis Fr. von 09:00 bis 12:30 Uhr sowie
 Mo., Di. und Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

FROHE Weihnachten

- Anzeigen -

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und werden auch in diesem Jahr statt Weihnachtspost an Fly & Help spenden, um Kindern in Entwicklungsländern eine Schulbildung zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



FRANK HOPPEN
Meisterbetrieb
Planung · Beratung · Kundendienst
Haustechnischer Service

Gas Heizung Sanitär

Mittelstr. 8 · 56271 Roßbach
www.frank-hoppen.de

Zusammenkommen ist ein Beginn
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg
(Henry Ford)

Bei allen Kunden, die uns und unserer Arbeit im zu Ende gehenden Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben, bedanken wir uns ganz herzlich und hoffen, dass wir auch im neuen Jahr wieder für Sie da sein dürfen.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit und glückliche Tage.

Firma Elektro-Räder
Elektromeister Jochen Räder und Mitarbeiter
Rehhardt 41, 57612 Helmenzen

Meinen Mitarbeitern auf diesem Weg wieder ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz – Danke Männer!

Auf gute Zusammenarbeit in 2018!
(Wir machen Betriebsferien ab dem 22.12. und sind ab dem 4.1.2018 wieder für Sie im Einsatz.)

Fröhliche Weihnachten
und unseren herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Gönnen Sie sich bei uns auch im neuen Jahr eine kleine Auszeit vom Alltag. Wir sind mit Herz und Geschick für Sie da.

Ihre „Frisuren-Engel“ vom

Friseurmeister
SALON
Tanja Fenstermacher & Team

Wiedstr. 17 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681/989592

& **FRISEURSALON**
Tanja Fenstermacher

SCHNIPP - SCHNAPP

Im Eckenhof 15 · 57589 Birkenbeul
Telefon 02682/969747



Es ist Weihnachten

Zum Jahreswechsel wünschen wir Stille für den Blick nach innen und nach vorne. Innehalten zum Erneuern aller Kräfte und Mut zum Treffen der richtigen Entscheidungen.

FROHE FEIERTAGE
Norbert Jansen
Heizung · Sanitär · Solar
57610 Gieleroth · Telefon 0 26 81 – 36 70



WIR ERFÜLLEN AUCH IM NEUEN JAHR AUßERGEWÖHNLICHE WÜNSCHE!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Weller
MALERBETRIEB & FARBENFACHHANDEL

57612 Birnbach · Kirchstraße 64 · Telefon 0 26 81 – 17 78 · www.weller-malerbetrieb.de





- Anzeigen -



Unseren Kunden,
Freunden und
Bekanntem
wünschen wir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch.

Reparaturen - Montage - Verkauf

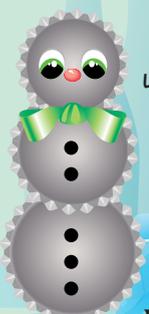
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Fenster und Türen
- Insektenschutz



Ralf Krämer
Wiesenstr. 7
57610 Gieleroth/Herperoth

Telefon: 0 26 81 / 98 83 79
Mobil: 0 15 73 / 2 58 90 03

Wir danken all unseren Gästen und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2018!



Landhotel
Stockhausen

Deutsche & schwäbische Spezialitäten
www.landhotel-stockhausen.de

Fam. Pettau · Müschenbach · Dorfstr. 1 · Tel.: 02662/307 579 600

Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!



Friseursalon
Kellner

Irsertalstraße 22 · 57635 Oberirschen
Telefon 026 86 / 1591

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr

Bowatex
Bags and More

Koffer - Taschen - Schulanzen -
Rucksäcke - Trolleys - Business -
Schlüsseldienst - u.v.m.

Saynstr. 34
57627 Hachenburg
Tel.: 02662 / 942 541

www.Bowatex.de

oä AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Kundendienst
Hauptuntersuchung*
Auspuffdienst
Inspektionen
Reifen und Räder
Achsvermessung
Autoglas-Servicestelle
Fahrzeug-Lackierung
Unfall-Instandsetzung

Wir bedanken
uns für das von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Marrazza
DIE MARKEN-
WERKSTATT



Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 - 95 09 36



FROHE Weihnachten

Wir wünschen unseren Patienten und Kollegen ein friedvolles **Weihnachtsfest** und ein gutes Neues Jahr.




elke arnold
MSC Kieferorthopädie

Elke Arnold | Zahnärztin
MSC Kieferorthopädie
Saynstr. 2 | 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-98 10 93 | www.kfo-altenkirchen.de

Ein aufregendes und erfolgreiches Jahr liegt nun fast hinter uns und das haben wir Ihnen zu verdanken, unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Dafür möchten wir uns bedanken!

Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen fantastischen Start ins neue Jahr.

Nach unseren Betriebsferien vom 23.12. bis 31.12.2017 freuen wir uns ebenfalls auf ein grandioses neues Jahr 2018 mit vielen interessanten Projekten und auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft.



mk-farben
Hammer Str. 21 • 51570 Windeck-Au
0 26 82 - 34 22 • www.mk-farben.com



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

wünscht fröhliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Wiedstraße 42 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2 · info@reifen-arena.net

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team von



küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG · JEMAU UND ERCAZLVC

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Wir bedanken uns für das im zurückliegenden Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2018 wünschen Ihnen Familie **Thomas Orthey** und Team.



Thomas Orthey GmbH Mühlenweg 1 57644 Hattert Tel.: 02662 / 7030

ORTHEY.

Mehr als 800 Fotos von Außenanlagen auf unserer Webseite www.t-orthey.de



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**

Mit den Für-alle-Wetter-gewappnet-Versicherungen der LVM.



Martin Sommerberg

53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto

56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher

56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff

56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@dpfaff.lvm.de

Uwe Schmidt

56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 61036
info@u-schmidt.lvm.de

Dennis Kolb

57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang

57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5189
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner

57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher

57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born

57642 Alpenrod
Telefon 02662 9684091
info@m-born.lvm.de

Manuela Engel

56459 Rothenbach
Telefon 02666 438
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer

57520 Friedewald
Telefon 02743 6157
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges

56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Alexander Kern

56271 Kleinmaischeid
Telefon 02689 98580
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern

57537 Wissen
Telefon 02742 5609
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693
57572 Niederfischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

+++ DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS – SATTE RABATTE ZUM JAHRESENDE +++

Inventur Verkauf

NUR BIS ZUM 15.01.2018

Bis zu
67%

auf Möbel und Küchen
aus der Ausstellung



19%*

Mehrwertsteuer GESCHENKT
bei Möbel- und Küchen-Neubestellungen



Kostenlose Entsorgung
der alten Garnitur bei Kauf einer neuen.



*Sichern Sie
sich jetzt
die günstigsten
Schnäppchen
des Jahres!*

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr 2018!**

* Bei Ihrem Einkauf gewährt Ihnen Einrichtungshaus Panthel einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf den im Laden ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96 % des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann Panthel aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gilt nur für Neuaufträge. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Artikel der Marken akador und Natura sowie bereits reduzierte oder als Aktionspreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig bis einschließlich 15.01.2018.

panthel
Einrichtungshaus und Küchenstudio GmbH

Brückenstraße 29
57647 Nistertal/Westerwald
Telefon 0 26 61/98 72-0
www.moebel-panthel.de
Öffnungszeiten:
Sa. 23.12. von 9.30 - 14.00 Uhr,
Mi. - Fr. 27. - 29.12. 9.00 - 19.00 Uhr und
Sa. 30.12. 9.30 - 16.00 Uhr